



**EIGENBETRIEB  
TECHNISCHE BETRIEBE  
OFFENBURG**

**JAHRESABSCHLUSS  
UND  
LAGEBERICHT  
2019**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Abkürzungsverzeichnis	S. 4
<b>I. Grundlagen und Aufbau des Betriebes</b>	<b>S. 5</b>
I.1. Rechtsgrundlagen	S. 5
I.2. Organisatorischer Aufbau	S. 5
I.3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	S. 5
I.4. Steuerliche Behandlung	S. 6
I.5. Versicherungsschutz	S. 6
<b>II. Lagebericht / Grundlage und Aufbau des Unternehmens</b>	<b>S. 7</b>
II.1. Geschäftsmodell des Unternehmens	S. 7
II.2. Forschung und Entwicklung	S. 8
<b>III. Wirtschaftsbericht</b>	<b>S. 8</b>
III.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen	S. 8
III.2. Geschäftsverlauf	S. 8
<b>IV. Lage</b>	<b>S. 15</b>
IV.1. Ertragslage	S. 15
IV.2. Finanzlage	S. 16
IV.3. Vermögenslage	S. 16
IV.4. Finanzielle Leistungsindikatoren	S. 17
IV.5. Gesamtaussage	S. 17
<b>V. Nachtragsbericht</b>	<b>S. 18</b>
<b>VI. Prognosebericht</b>	<b>S. 18</b>
<b>VII. Chancen- und Risikobericht</b>	<b>S. 20</b>
VII.1. Branchenspezifische Risiken	S. 20
VII.2. Ertragsorientierte Risiken	S. 20
VII.3. Finanzwirtschaftliche Risiken	S. 21
VII.4. Chancenbericht	S. 22
VII.5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanz-Instrumenten	S. 23
<b>VIII.. Bericht über die Zweigniederlassungen</b>	<b>S. 23</b>
<b>IX. Allgemeines</b>	<b>S. 24</b>
IX.1. Wirtschaftsplan	S. 24
IX.2. Jahresabschluss	S. 24
<b>X. Vermögens- und Finanzlage</b>	<b>S. 25</b>
X.1. Finanz- und Liquiditätslage	S. 28
X.2. Ertragslage	S. 30
X.3. Organisationsaufbau	S. 32
<b>XI. Ertragslage (Betriebsabrechnungen nach Betriebsbereichen)</b>	<b>S. 33</b>

<b>XII.</b>	<b>Leistungen (Betriebsabrechnungen der Bereiche)</b>	<b>S. 34</b>
XII.1.	TBO-Gesamt	S. 34
XII.2.	Overhead	S. 36
XII.3.	Technische Dienste	S. 38
XII.4.	Forst	S. 40
XII.5.	Baumschau	S. 45
XII.6.	Stadtgrün	S. 46
XII.7.	Stadtreinigung einschließlich Winterdienst + Entsorgungsfachbetrieb	S. 48
XII.8.	Straßenbau	S. 50
XII.9.	Werkstätten	S. 52
XII.10.	Arbeitsvorbereitung	S. 54
XII.11.	Liegenschaften	S. 55
XII.12.	Friedhöfe	S. 57
XII.13.	Parken	S. 61
XII.14.	Gebäudeservice	S. 65
XII.15.	Gebäudereinigung	S. 67
XII.16.	Kfz-Werkstatt einschließlich Mietpool	S. 69
XII.17.	Elektrowerkstatt einschließlich HLS	S. 71
XII.18.	Bäder	S. 73
XII.19.	ÖPNV	S. 75
XII.20.	Beteiligungen	S. 77
<b>XIII.</b>	<b>Investitionen</b>	<b>S. 80</b>
<b>XIV.</b>	<b>Finanzabrechnung / Cashflow-Entwicklung</b>	<b>S. 82</b>
<b>XV.</b>	<b>Betreuungsakte (EU-Beihilferecht)</b>	<b>S. 83</b>
XV.1.	Betriebsbereich Bäder	S. 83
XV.2.	Betriebsbereich ÖPNV	S. 84
XV.3.	Offenburg Messe Immobilien GmbH	S. 85
XV.4.	Messe Offenburg GmbH	S. 86
<b>ANLAGEN 2019</b>		<b>S. 87</b>
Anlage 1:	Anhang zum Geschäftsjahr 2019	S. 88
Anlage 2:	Bilanz zum 31.12.2019	S. 92
Anlage 3:	Gewinn- und Verlustrechnung 2019	S. 95
Anlage 4:	Betriebsabrechnungsbogen 2019	S. 97
Anlage 5:	Vermögensplanabrechnung 2019	S. 99
Anlage 6:	Ertragslage Plan/Ist-Vergleich 2019 / Rohertrag	S. 101
Anlage 7:	Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2019 / Investitionsplan 2019	S. 104
Anlage 8:	Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse 2019	S. 107
Anlage 9:	Nachweis über die Schulden zum 31.12.2019	S. 108
Anlage 10:	Rückstellungsspiegel	S. 110
Anlage 11:	Stellenplan zum 31.12.2019	S. 111

## Abkürzungsverzeichnis

ADV-Verfahren	Automatisierte Datenverarbeitung
ALTG	Altersteilzeitgesetz
BGV	Badische Versicherungen
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBVO	Eigenbetriebsverordnung
EWM	Elektrizitätswerk Mittelbaden
FTE	Full-Time-Equivalent (Vollzeitkräfte)
GBI	Gesetzblatt
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBI	Gesetz- u. Verordnungsblatt
HLS	Heizung–Lüftung–Sanitär
KstG	Körperschaftsteuergesetz
Mio	Millionen
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
Rd.	Rund
TBO	Technische Betriebe Offenburg
TEUR	Tausend Euro
VJ	Vorjahr(e)
Widie	Winterdienst
fm	Festmeter

## **I. Grundlagen und Aufbau des Betriebs**

### **I.1. Rechtsgrundlagen**

Der Eigenbetrieb Offenburg „Technische Betriebe Offenburg“ wurde zum 01.04.1995 gegründet.

Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbstständiges wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Offenburg. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung) vom 07.12.1992.

### **I.2. Organisatorischer Aufbau**

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch selbstständig. Die Aufgabe des Betriebsausschusses wird durch den „Technischen Ausschuss“ wahrgenommen. Die Betriebsleitung besteht aus dem 1. und 2. Betriebsleiter. Der Eigenbetrieb verfügt über ein eigenes Finanz- und Rechnungswesen. Der Wirtschaftsplan, der Jahresabschluss sowie die laufenden Verbuchungen der Geschäftsvorfälle werden durch den Bereich Finanzen und Personal erstellt bzw. abgewickelt.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, die städtische Revision sowie durch einen Wirtschaftsprüfer.

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

### **I.3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen**

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie die Wahrnehmung des Bestattungswesens und die Bewirtschaftung der städtischen Wälder.

Weiterer Zweck des Eigenbetriebs ist die Bereitstellung, der Betrieb und die Durchführung

- der Nahwärmeversorgung
- der öffentlichen Schwimmbäder („Hallen- und Freibäder“)
- der städtischen Parkhäuser und Parkplätze
- der Betriebsführerschaft i. S. v. § 2 Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz für den Orts- und Nachbarortslinienverkehr innerhalb der Stadt Offenburg (S-Linien) und des Anrufsammeltaxis sowie
- des Erhalts und der Förderung des Messestandorts Offenburg

Zur Förderung seiner Aufgaben hält der Eigenbetrieb „Technische Betriebe Offenburg“ Beteiligungen.

#### **I.4. Steuerliche Behandlung**

Steuerlich ist der Eigenbetrieb „Technische Betriebe Offenburg“ kein einheitlicher Betrieb gewerblicher Art. Die Betriebe im „steuerlichen Querverbund“ – hierunter fallen die Bäderbetriebe, das Parken, der ÖPNV sowie die Beteiligungen – sind zu einem Betrieb gewerblicher Art zusammengefasst. Darüber hinaus gibt es in den Bauhofbetrieben Abteilungen, die – sofern die Voraussetzungen des § 4 Abs.1 KStG erfüllt sind – einen Betrieb gewerblicher Art bilden.

Die Mitunternehmeranteile an der „badenova AG & Co. KG“ und der „Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG“ werden in der „Offenburger Gasversorgung Holding GmbH“ bzw. der „Offenburger Stromversorgung Holding GmbH“ gehalten. Mit diesen Gesellschaften besteht jeweils ein Ergebnisabführungsvertrag, ebenso wie mit der „Offenburger Wasserversorgung GmbH“, der „Offenburger Stadthallen- und Messe Immobilien-GmbH“, der „Offenburger Badbetriebs GmbH“ und der „E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“.

#### **I.5. Versicherungsschutz**

Der Versicherungsschutz des Eigenbetriebs gliedert sich im Wesentlichen in folgende Versicherungen:

- Eigenschadensversicherung (im Verbund mit der Stadt Offenburg)

- KfZ-Haftpflichtversicherungen (wird über den Eigenbetrieb direkt abgewickelt).

Der Versicherungsschutz erfolgt über den Badischen Gemeindeversicherungsverband. Die Verrechnung der Eigenschadenversicherung erfolgt durch die Stadt Offenburg

## **II. Lagebericht / Grundlage und Aufbau des Unternehmens**

### **II.1. Geschäftsmodell des Unternehmens**

Die Technischen Betriebe Offenburg sind ein kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Offenburg. Der Kundenkreis ist auf die Fachbereiche, die Ortsverwaltungen sowie die anderen städtischen Gesellschaften begrenzt.

Die TBO sind mit der Betreuung folgender städtischer Beteiligungen betraut:

- Offenburger Gasversorgung Holding GmbH
- Offenburger Stromversorgung Holding GmbH
- Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH
- Offenburger Wasserversorgung GmbH
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs-GmbH
- Offenburger Badbetriebs GmbH
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
- Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge sind die TBO mit dem Betrieb der städtischen Friedhöfe, des „Gifiz-Standbads“, des „City-Parkhauses“, der „Tiefgarage Marktplatz“ sowie der Parkflächen „Am Unteren Mühlbach“, „Im Unteren Angel“ und am „Freizeitbad Stegermatt“ und der „Rheinstraße“ betraut.

Die Betriebsführerschaft des städtischen ÖPNV sowie die Bewirtschaftung des kommunalen Waldes obliegen ebenfalls den TBO.

## **II.2. Forschung und Entwicklung**

Trifft für die Technischen Betriebe Offenburg nicht zu.

## **III. Wirtschaftsbericht**

### **III.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Abteilungen des Geschäftsbereichs „Technische Dienste“ sowie die Abteilungen „Kfz-Werkstatt“, „Elektrowerkstatt“ und „Gebäudereinigung“ des Geschäftsbereichs „Liegenschaften“ sind in etwa den Rahmenbedingungen des regionalen Handwerks ausgesetzt. Die Abteilungen „Bäder“, „Parken“ und „ÖPNV“ agieren am jeweiligen Markt. Dies trifft zunehmend auch auf die Abteilung „Friedhöfe“ zu. Die Abteilung „Gebäudeservice“ ist eine interne Serviceabteilung mit Querschnittsaufgaben, ebenso wie die Abteilungen im Geschäftsbereich „Finanzen, Personal und Organisation“.

Da der Hauptauftraggeber die Stadt Offenburg ist, beschränken sich die Rahmenbedingungen auf die Abrechnungsgrundlagen in den jeweiligen Bereichen. Hierbei ist zu beachten, dass die Leistungsverzeichnisse, Festpreislisten und Abrechnungssätze laufend aktualisiert werden. Regelmäßige Anpassungen gibt es bei den Abrechnungen der Gebäudereinigung, den Verträgen bei der Baumschau und Baumpflege. Die Verrechnungssätze werden jährlich nachkalkuliert. Im Bereich der am Markt agierenden Bereiche werden marktübliche Preise erhoben und nachkalkuliert.

### **III.2. Geschäftsverlauf**

Für das Geschäftsjahr 2019 beträgt der Jahresverlust für das Gesamtunternehmen TBO -1.188 TEUR. Die Planung sah einen Verlust in Höhe von 1.408 TEUR vor. Dies bedeutet eine Abweichung von 220 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 572 TEUR. Dies lässt sich wie folgt nachvollziehen.

Im Bereich **Technische Dienste** (Forst, Baumschau, Stadtgrün, Stadtreinigung, Straßenbau, Werkstätten sowie Arbeitsvorbereitung), seit 01.05.2017 unter der Leitung von Herrn Raphael Lehmann, war ein Verlust in Höhe von 936 TEUR geplant. Tatsächlich belief sich der Verlust aber auf 1.395 TEUR. Dies stellt eine Verschlechterung von 459 TEUR (rd. 33 %) dar. Die Abteilungen Straßenbau und Werkstätten haben ihre Ergebnisse verbessert, die anderen Abteilungen haben jedoch schlechter als geplant abgeschlossen. Im Einzelnen stellt sich dies wie folgt dar:

Im Bereich Forst fällt das Ergebnis mit -517 TEUR deutlich schlechter aus als geplant (Planansatz -360 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr (-319 TEUR) hat sich das Ergebnis um rd. 198 TEUR verschlechtert. Die Summe der betrieblichen Erträge ist zwar um 165 TEUR auf 995 TEUR gestiegen, gleichzeitig sind jedoch die Material- / und Fremdleistungen sowie die Personalkosten deutlich gestiegen. Bei den Material- / und Fremdleistungen (-479 TEUR) verzeichnen wir eine Erhöhung von 85 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (-394 TEUR). Die Personalkosten lagen im Vorjahr bei -510 TEUR und sind in 2019 um 213 TEUR auf -723 EUR gestiegen.

Die Abteilung Baumschau schließt mit einem Gewinn von 70 TEUR auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (73 TEUR) ab. Im Vergleich zum Plan (18 TEUR) fällt das Ergebnis um 52 TEUR besser aus. Die Summe der betrieblichen Erträge von 973 TEUR liegt leicht (-7 TEUR) unter dem Vorjahresniveau (VJ 980 TEUR). Gleiches gilt für die Summe der betrieblichen Aufwendungen -883 TEUR (VJ -889 TEUR). Die größte Abweichung ergibt sich bei den Material- und Fremdleistungen (-425 TEUR). Diese liegen in 2019 um 57 TEUR niedriger als im Vorjahr (VJ -482 TEUR). Im Gegenzug haben sich die Personalkosten um 55 TEUR auf -398 TEUR (VJ -343 TEUR) erhöht.

Die Planung für die Abteilung Stadtgrün ging von einem Verlust von -297 TEUR aus. Der tatsächliche Verlust liegt um ca. 52 TEUR höher (-349 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr (-199 TEUR) bedeutet dies ebenfalls eine deutliche Verschlechterung von 150 TEUR. Die Summe der betrieblichen Erträge (2.180 TEUR) blieb sowohl unter dem Planwert (2.277 TEUR) als auch unter dem Vorjahreswert von 2.360 TEUR. Damit liegen die betrieblichen Erträge mit 180 TEUR unter dem Vorjahr, allein die Umsatzerlöse fallen dabei um 130 TEUR niedriger als im Vorjahr aus. Die

Personalkosten sinken im Vergleich zum Vorjahr (-1.745 TEUR) um rd. 68 TEUR auf -1.677 TEUR. Die Material- und Fremdleistungen steigen um 14 TEUR auf -328 TEUR (VJ -314 TEUR - Planansatz -280 TEUR). Die Abschreibungen liegen mit -86 TEUR auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (-92 TEUR) und somit auch um 27 TEUR unter dem Planansatz von -113 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in 2019 bei -42 TEUR (VJ -53 TEUR) und somit 18 TEUR unter dem Planansatz (-60 TEUR).

In der Abteilung Stadtreinigung konnte die Summe der betrieblichen Erträge in 2019 um 174 TEUR auf 2.018 TEUR (VJ 1.843 TEUR) gesteigert werden. Allein bei den Umsatzerlösen ergibt sich eine Steigerung in Höhe von 184 TEUR, die sich in allen 3 Bereichen der Stadtreinigung widerspiegelt. Die sonstigen Erträge erhöhen sich aufgrund einer Versicherungserstattung um 17 TEUR. Die innerbetrieblichen Verrechnungen (29 TEUR) liegen ähnlich dem Planansatz (33 TEUR) aber unter dem Vorjahreswert (56 TEUR). Die betrieblichen Aufwendungen haben sich auf insgesamt -1.858 TEUR erhöht. Hier sind durchweg deutliche Abweichungen sowohl zum Vorjahr als auch zur Planung festzustellen. Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -424 TEUR rd. 58 TEUR über dem Vorjahr (-366 TEUR) und auch 54 TEUR über dem Planwert (-370 TEUR). Die Personalkosten (-1.133 TEUR) liegen deutlich über dem Vorjahreswert (-1.065 TEUR) und dem Planwert (-1.061 TEUR). Die Abschreibungen erhöhen sich um 12 TEUR auf -200 TEUR (VJ -188 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-102 TEUR) ergibt sich eine Verschlechterung von -20 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (VJ -82 TEUR).

Somit ist für die Abteilung Stadtreinigung ein Verlust in Höhe von -159 TEUR zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Verschlechterung um 19 TEUR und liegt um -145 TEUR unter dem Planansatz (-14 TEUR).

Bei der Wirtschaftsplanung wurde für die Abteilung Straßenbau ein Verlust in Höhe von -219 TEUR prognostiziert. Der Verlust am Jahresende lag tatsächlich bei -248 TEUR und somit um rd. 73 TEUR besser als im Vorjahr (-321 TEUR). Die Summe der betrieblichen Erträge fällt mit 1.650 TEUR um 88 TEUR höher aus als geplant (1.562 TEUR) und auch im Vergleich zum Vorjahr (1.432 TEUR) ergibt sich eine deutliche Steigerung der Erträge um 218 TEUR.

Dies liegt vor allem an den gestiegenen Umsatzerlösen (+237 TEUR). Die sonstigen Erträge und die innerbetrieblichen Verrechnungen gehen jeweils leicht zurück.

Bei den Material- und Fremdleistungen (-331 TEUR) ergibt sich in 2019 eine Erhöhung von -80 TEUR (VJ -251 TEUR), im Vergleich zum Plan sogar von -111 TEUR. Der Hauptgrund hierfür sind die erhöhten Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen für städtische Aufträge. Die Personalkosten steigen ebenfalls um 66 TEUR auf -1.080 TEUR (VJ -1.014 TEUR). Die Abschreibungen verringern sich um 19 TEUR auf -140 TEUR (VJ -159 TEUR) und bleiben um 10 TEUR unter dem Planwert (-150 TEUR). Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-49 TEUR) verringern sich um 11 TEUR gegenüber dem Vorjahr (-60 TEUR) und liegen somit unter dem Planansatz (-50 TEUR).

Bei den Werkstätten wurde in der Planung von einem Verlust von -65 TEUR ausgegangen. Das Jahresergebnis weist jedoch ein Defizit in Höhe von -192 TEUR (VJ -260 TEUR) aus. Das entspricht einer Verbesserung um 68 TEUR im Vergleich zum Vorjahresergebnis. Im Vergleich zum Plan (1.634 TEUR) sind die betrieblichen Erträge (1.490 TEUR) um 144 TEUR niedriger ausgefallen - der Vorjahreswert (1.214 TEUR) wurde jedoch deutlich übertroffen (+276 TEUR), was hauptsächlich auf die Steigerung der Umsatzerlöse zurückzuführen ist.

Die Personalkosten weisen im Vergleich zum Vorjahr die größte Abweichung aus. Mit -905 TEUR liegen diese um 109 TEUR über dem Vorjahreswert (-796 TEUR). In der Planung (-934 TEUR) wurde dies bereits berücksichtigt. Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -423 TEUR (VJ -357 TEUR) um 66 TEUR höher als im Vorjahr. Die Aufwendungen liegen um rd. 33 TEUR höher als der Planansatz.

Die Abschreibungen liegen auf Vorjahresniveau (-19 TEUR) ebenso wie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-35 TEUR).

Die Abteilungen Friedhöfe, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt, Elektrowerkstatt, Bäder und ÖPNV bilden den Geschäftsbereich **Liegenschaften** und werden seit 01.01.2017 durch Herrn Reno Beathalter geleitet.

Die Wirtschaftsplanung 2019 ging von einem Verlust in Höhe von -5.707 TEUR (VJ -6.078 TEUR) aus. Tatsächlich wird ein Verlust in Höhe von -5.255 TEUR ausgewiesen, das bedeutet eine Verbesserung um rd. 823 TEUR zum Vorjahr bzw.

452 TEUR zur Planung. Im Einzelnen tragen die Abteilungen wie folgt zum Ergebnis bei:

Die Friedhöfe verzeichnen einen Verlust in Höhe von -475 TEUR. Damit ist der Verlust um rd. 49 TEUR höher als der Planansatz und um 141 TEUR höher als im Vorjahr (-334 TEUR). Während die Umsatzerlöse (1.346 TEUR) im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen sind (VJ 1.367), erhöhen sich die sonstigen Erträge um rd. 17 TEUR auf 84 TEUR (VJ 67 TEUR) und die innerbetrieblichen Verrechnungen sinken leicht um 18 TEUR auf -486 TEUR (VJ -504 TEUR). Bei den Material- und Fremdleistungen erhöhen sich die Kosten im Vergleich zum Vorjahr (- 293 TEUR) deutlich um 136 TEUR auf -429 TEUR. Der Hauptgrund hierfür ist die Erhöhung der Fremdleistungen. Auch die Personalkosten sind um 36 TEUR auf -557 TEUR (VJ -521 TEUR) gestiegen. Der Planansatz lag mit -526 TEUR niedriger. Die Abschreibungen liegen bei -174 TEUR und haben sich somit um 34 TEUR verringert (VJ -208 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt die Abteilung Friedhöfe 4 TEUR über dem Vorjahr und 9 TEUR unter dem Planwert.

Die größten Veränderungen im Geschäftsbereich Liegenschaften verzeichnet die Abteilung Parken. War man im Wirtschaftsplan noch von einem Gewinn in Höhe von 251 TEUR (VJ 375 TEUR) ausgegangen, war zum Jahresende ein Gewinn in Höhe von 1.475 TEUR zu verzeichnen. Die hohe Abweichung in den Erträgen resultiert aus dem Erlös durch den Kaufpreisanteil der Sparkassengarage. Der Erlös in Höhe von 1.083 TEUR war nach Bewertung des Finanzamts den Technischen Betrieben zu vergüten. Dies wurde im Rahmen einer Außenprüfung festgestellt und musste entsprechend im Jahresabschluss berücksichtigt werden. Ohne diesen Sondereffekt hätte sich das Ergebnis der Abteilung im Vergleich zum Vorjahr um rd. 17 TEUR verbessert. Ansonsten gibt es in dieser Abteilung keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr.

Die Kosten der Abteilung Gebäudeservice werden auf die entsprechenden Abteilungen bzw. Projekte umgelegt. Die zu verteilenden Kosten steigen um 156 TEUR auf 892 TEUR (VJ 736 TEUR). Aufgrund der geplanten Maßnahmen war dies bereits in der Wirtschaftsplanung (-995 TEUR) berücksichtigt worden.

Mit einem Jahresverlust von -100 TEUR schließt die Abteilung Gebäudereinigung im Vergleich zum Vorjahr (-240 TEUR) und auch im Vergleich zum Plan (-131 TEUR) deutlich besser ab. Die Verbesserung zum Vorjahr beträgt 140 TEUR. Die Summe der betrieblichen Erträge beläuft sich auf 4.256 TEUR, was eine Erhöhung von 291 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (3.965 TEUR) bedeutete. Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -567 TEUR um 55 TEUR höher als im Vorjahr (-512 TEUR). Der Planwert (-487 TEUR) wurde auch um 80 TEUR überschritten. Die Personalkosten wurden in Höhe von -3.276 TEUR (VJ -3.362 TEUR) kalkuliert. Tatsächlich weist das Ergebnis jedoch Personalkosten in Höhe von -3.429 TEUR aus, damit liegen die Kosten um rd. 153 TEUR (Planung) bzw. 67 TEUR (VJ) höher.

Die Abteilung Kfz-Werkstatt weist einen Verlust in Höhe von -304 TEUR auf. Der Verlust liegt 104 TEUR höher als im Vorjahr (-200 TEUR) und auch um 43 TEUR höher als der Planwert (-261 TEUR). Die Summe der betrieblichen Erträge ging um 43 TEUR zurück, da die innerbetrieblichen Verrechnungen auf 479 TEUR gesunken sind. Im Vorjahr wurden noch 543 TEUR erzielt. Die Material- und Fremdleistungen steigen um 25 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (-187 TEUR). Die Personalkosten erhöhen sich leicht auf -464 TEUR (VJ -449 TEUR). Die Abschreibungen liegen mit -55 TEUR auf Vorjahresniveau (-54 TEUR) und im Planansatz (-52 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinken um 15 TEUR im Vergleich zum Vorjahr auf -26 TEUR (VJ -41 TEUR) und liegen auch leicht unter dem Planwert (-29 TEUR).

Auch die Abteilung Elektro bleibt mit einem Verlust in Höhe von -40 TEUR deutlich hinter den Erwartungen (Plan -20 TEUR) und dem Vorjahresergebnis (-29 TEUR). Die betrieblichen Erträge liegen mit 508 TEUR deutlich höher als im Vorjahr (456 TEUR) und auch als geplant (469 TEUR). Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -107 TEUR (VJ -75 TEUR) um 32 TEUR höher als im Vorjahr und um rd. 47 TEUR über dem Planansatz (-60 TEUR). Auch die Personalkosten erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 19 TEUR auf 363 TEUR (VJ 344 TEUR).

In der Abteilung Bäder sind die Ergebnisse der Offenburger Badbetriebsgesellschaft (OBB - Beteiligungsergebnis), die Abschreibungen und Kosten des Gebäudes „Freizeitbad Stegermatt“ sowie dem Strandbad Gifiz, die Gastronomie am Gifizsee und die Wasseraufbereitung zusammengefasst. Die Abteilung wird in Personalunion durch

die Abteilungsleitung Gebäudeservice geleitet. Im Wirtschaftsplan war ein Beteiligungsergebnis mit einem Verlust in Höhe von -868 TEUR eingeplant. Tatsächlich ergab sich ein Defizit in Höhe von -1.690 TEUR.

Der Gesamtverlust der Abteilung Bäder beträgt -4.056 TEUR. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies einen höheren Verlust in Höhe von -697 TEUR. Der größte Anteil an dieser Abweichung beruht auf dem Ergebnis der OBB. Der Verlust liegt dabei um -822 TEUR höher als geplant. Die Umsatzerlöse liegen um 140 TEUR über dem Vorjahr (557 TEUR) und 152 TEUR über Plan. Dies wird durch höhere Miet- und Pächterträge sowie durch die Lieferung von elektrischer Energie an die OWV verursacht. Die Abschreibungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 86 TEUR.

Die Abteilung ÖPNV schließt in 2019 mit einem Jahresverlust von -1.755 TEUR ab (Plan -1.761 TEUR). Die Abweichung zum Vorjahr (-1.383 TEUR) beträgt -372 TEUR. Die Umsatzerlöse (1.816 TEUR) liegen weit unter dem Vorjahresniveau (2.045 TEUR), was bereits in der Planung (1.872 TEUR) im Wesentlichen berücksichtigt wurde. Die sonstigen Erträge (214 TEUR) verringern sich um 54 TEUR. Bei den Aufwendungen ergibt sich die größte Abweichung bei den Material- und Fremdleistungen. Mit -3.460 TEUR haben sich diese um 94 TEUR gegenüber dem Vorjahr (-3.366 TEUR) erhöht. Bei der Planung wurde ein Aufwand von -3.411 TEUR prognostiziert. Die Personalkosten (-75 TEUR) sind etwas rückläufig und liegen somit unter dem Vorjahr (-89 TEUR) und dem Planansatz (-82 TEUR). Die Abschreibungen erhöhen sich um 16 TEUR auf -113 TEUR, liegen aber immer noch unter dem Planwert (-131 TEUR).

Das Beteiligungsergebnis setzt sich aus den Ergebnissen der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Badbetriebs GmbH, der Wärmeversorgung GmbH und der Erneuerbaren Energien GmbH zusammen. Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 16.12.2019 werden zukünftig auch die Kosten für den Beitritt zur Breitband Ortenau GmbH & Co. KG abgebildet. In Summe schließen die Beteiligungen mit einem Überschuss in Höhe von 5.462 TEUR (VJ 6.629 TEUR) ab. In der Wirtschaftsplanung war ein Überschuss in Höhe von 5.235 TEUR prognostiziert. Dies

stellt somit eine Verbesserung von 227 TEUR dar. Die Offenburger Gasholding GmbH verschlechtert sich mit einem Ergebnis von 3.623 TEUR um 177 TEUR im Vergleich zum Plan (3.800 TEUR). Ebenfalls verschlechtert sich die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH. Geplant waren hier 3.101 TEUR, das Ergebnis ist jedoch um 393 TEUR geringer ausgefallen (2.708 TEUR). Die Messe hatte mit einem Verlust von -2.025 TEUR geplant, konnte sich aber um 251 TEUR auf -1.774 TEUR verbessern. Die Offenburger Wasserversorgung GmbH liegt mit einem Gewinn von 1.464 TEUR um 24 TEUR über dem Planwert (1.440 TEUR). Ebenfalls eine Verbesserung erzielte die Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG. Sie schließt mit einem Ergebnis von 21 TEUR anstatt wie geplant mit 14 TEUR.

Der Zinsaufwand bei den Beteiligungen liegt rund 115 TEUR unter dem Planansatz (-485 TEUR). Auch die Ertragssteuern liegen mit -214 TEUR deutlich unter dem Planwert -600 TEUR und 954 TEUR unter dem Vorjahreswert (-1.168 TEUR).

## **IV. Lage**

### **IV.1. Ertragslage**

Betrachtet man die Plan/Ist-Abweichungen, so kann Folgendes festgestellt werden: Mit dem Jahresverlust von -1.188 TEUR schließen die TBO um 220 TEUR schlechter ab als geplant (-1.408 TEUR). Die größte Planabweichung (-1.224 TEUR) resultiert aus der Abteilung Parken (siehe auch Seite 61). Die Ursache für die deutliche Abweichung zwischen Planung und Ergebnis der Abteilung Parken resultiert aus dem nachträglich gebuchten Kaufpreisanteil der Sparkassengarage, die im Zuge der Finanzamt-Außenprüfung angefallen ist. Bei den betrieblichen Erträgen konnte insgesamt eine Steigerung von 1.838 TEUR erzielt werden. Die Aufwendungen erhöhten sich zum Plan um 994 TEUR. Bei den Beteiligungen fallen die Ergebnisse gegenüber dem Plan um insgesamt 289 TEUR niedriger aus. Aufgrund der im Vergleich zum Planansatz (-600 TEUR) deutlich niedrigeren Ertragssteuern in 2019 mit -214 TEUR wird im Saldo ein besseres Ergebnis als geplant erreicht. Die sich ergebende Steuerlast ist in der Planung nicht genau prognostizierbar, da sich in den Beteiligungsgesellschaften teilweise erhebliche Abweichungen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ergebnissen darstellen.

## **IV.2. Finanzlage**

Bei den Sachanlagen sinken die Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte um 1.180 TEUR auf 44.239 TEUR. Ebenso sind die Technischen Anlagen, die Fahrzeuge, die Betriebsvorrichtungen, die Maschinen und Geräte sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt um 1.123 TEUR zurück gegangen. Die Anlagen im Bau erhöhten sich hingegen um 126 TEUR. Die Finanzanlagen (79.309 TEUR) haben sich zum Vorjahreswert um 3.828 TEUR erhöht. Die liegt hauptsächlich an der Eigenkapitalzuführung an die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH und am Beitritt in die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG. Die Vorräte sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (4 TEUR) und die Forderungen sind um 491 TEUR zurück gegangen. Die sonstigen Vermögensgegenstände liegen im Jahr 2019 mit 879 TEUR um 124 TEUR höher als in 2018. Änderungen bei den Steuervorauszahlungen und Umsatzsteuervoranmeldungen sind hierfür die Gründe. Das Guthaben bei Banken liegt bei 208 TEUR (Vorjahr 561 TEUR).

Wie in den vergangenen Jahren, konnten die Tilgungen der Darlehen planmäßig fortgeführt werden. Der Schuldenstand betrug am Anfang des Jahres 48.296 TEUR und am Ende des Wirtschaftsjahres 47.079 TEUR. Es wurde ein Darlehen in Höhe von 2.873 TEUR aufgenommen, getilgt wurden 3.992 TEUR. Der Zinsaufwand für 2019 betrug 1.122 TEUR, davon 1.113 TEUR für langfristige Zinsen. Der Stand des Eigenkapitals betrug am 31.12.2018 81.883 TEUR und zum 31.12.2019 84.630 TEUR. Die Rückstellungen haben sich von 731 TEUR auf 841 TEUR erhöht. Grund hierfür ist u. a. der Zugang der Steuerrückstellungen. Der Stand der Ertragszuschüsse beträgt zum Jahresende 1.912 TEUR (Vorjahr 2.029 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Verhältnis zur Bilanzsumme 0,50 % (Vorjahr 0,77 %).

## **IV.3. Vermögenslage**

Der Vermögensplan 2019 sah Investitionen in Höhe von 3.098 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 400 TEUR vor. Umgesetzt wurden tatsächlich 5.263 TEUR (davon 366 TEUR für das Freizeitbad). Durch die

Abrechnungen für Leistungen beim Neubau des Freizeitbads und dem daraus resultierenden Mittelabfluss kommt es immer wieder zu Abweichungen von den Planansätzen. Dies ist kaum steuerbar, da die Abrechnungen bzw. der Abrechnungszeitpunkt der Firmen nur schwer zu beeinflussen sind. Im Jahr 2019 konnten die nachfolgenden bauliche Anlagen fertiggestellt werden. Bereits im Februar 2019 konnten die Arbeiten an der barrierefreien Haltestelle in der Schutterwälderstraße fertiggestellt werden. Im Bereich Friedhof endeten die Arbeiten an der Urnengrabanlage auf dem Friedhof Windschlag im Mai 2019 und der Erschließungsweg Querweg Süd auf dem Weingartenfriedhof endete im August 2019. Bei der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH gab es im Jahr 2019 eine Eigenkapitalzuführung und die TBO ist der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG beigetreten.

#### **IV.4. Finanzielle Leistungsindikatoren**

Wie in den vergangenen Jahren, stellen die monatlichen Controllingbesprechungen mit den Abteilungs- und Geschäftsbereichsleitern die Grundlage der Planung und der Steuerung der Ergebnisse dar. Sichtbar wird, dass die Abweichungen zu den Planzahlen in den meisten Bereichen immer geringer werden, sodass auch in den Abteilungen mehr Handlungssicherheit entsteht. In Abstimmung mit dem Fachbereich 7 der Stadtverwaltung wurde zudem das Konzept „TBOfit“ entwickelt. Hier werden die Ziele (kurz-, mittel- und langfristig) für die einzelnen Bereiche und Abteilungen in konkrete Maßnahmen gefasst, welche auch im Jahr 2019 bewertet und fortgeschrieben werden.

#### **IV.5. Gesamtaussage**

Bedingt durch die oben beschriebenen Faktoren musste – wie auch letztes Jahr – ein Verlust verzeichnet werden. Dies wurde so auch prognostiziert. Bei den Technischen Diensten stieg der Verlust um 229 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Trotzdem bewährt sich die inzwischen gefestigte Organisationsstruktur zusehends. Der Reduzierung des nach wie vor hohen Defizits im Bereich der Technischen Dienste gilt weiterhin das größte Augenmerk. Dieses Defizit wird in Summe in den kommenden Jahren zumindest teilweise erhalten bleiben, da insbesondere im Bereich Forst hohe

Aufwendungen für die Nachpflanzungen anstehen, denen keine adäquaten Einnahmen gegenüberstehen. Dies sind Investitionen in die Zukunft.

Die Ausstattung des Fuhrparks ist nach wie vor auf einem guten technischen Stand, die Auslastung muss hier teilweise verbessert werden. Ebenso gilt es, die noch offenen Leistungsverzeichnisse, Festpreislisten u. a. anzupassen. Das Personal zu qualifizieren, ist weiterhin Aufgabe für den Gesamtbetrieb. Den Nachwuchs an den Betrieb zu binden und zu fördern (Meister, Techniker, Kaufleute u. a.), ist in den letzten Jahren gut gelungen und spricht für eine gute Personalpolitik und ein gutes Betriebsklima. Diesen Weg gilt es, konsequent weiterzuverfolgen. So können auch neue Aufgaben übernommen werden. Für die Offenburger Badbetriebs-GmbH konnte die kaufmännischen und personellen Aufgaben durch die TBO übernommen werden. Zunehmend erweitern sich dadurch die Anforderungen an den Overheadbereich. Steuerrechtliche und bilanzierungstechnische Herausforderungen sowie eine komplexe Liquiditätsplanung müssen bewältigt werden.

## **V. Nachtragsbericht**

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Ereignisse für einen Nachtragsbericht entstanden.

## **VI. Prognosebericht**

Im Rahmen des Controllings werden die Leistungsdaten der Abteilungen über individuelle Kennziffern erfasst und ausgewertet. Diese Auswertungen werden die Transparenz und die Aussagekraft weiter verbessern und wurden in 2019 erweitert.

Im Zuge der Prozessoptimierung werden die Geschäftsprozesse bereits ab Beauftragung bis hin zur Rechnungsstellung bzw. Belegverarbeitung weiter digitalisiert. Dies soll mittelfristig die Basis für die Umsetzung des Data-Warehouse bilden. Somit wird sich auch der Aufwand für das Controlling senken lassen. Das Berichtswesen lässt sich dadurch „auf Knopfdruck“ realisieren. Mit dem Programm „TBOfit“ werden die notwendigen Schritte definiert und umgesetzt. Dabei können auch

Anforderungen seitens des Auftraggebers „Stadt“ deutlich einfacher und zeitnaher umgesetzt werden. Diese Umsetzung wurde in 2019 weitergeführt.

Die Verluste im Bereich der Technischen Dienste sollen sukzessive abgebaut werden. Dies ist im Jahr 2019 gegenüber 2018 noch nicht gelungen. Weiterhin hohe Verluste hat die Abteilung Forst zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich das Ergebnis nochmals um ca. 198 TEUR. Aufgrund des Eschetriebsterbens und der witterungsbedingten Entwicklungen wird das Defizit zumindest mittelfristig weiterhin auf dem prognostizierten Niveau verbleiben.

Im Geschäftsbereich Liegenschaften entwickelt sich insbesondere die Abteilung Parken sehr gut. Durch die weitere Ausweitung des Stellplatzangebots verbessert sich insbesondere der Cash-Flow. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs wird weiter durch die hohen Abschreibungen des Freizeitbads dominiert. Dies wird auch längerfristig so bleiben. Die Tilgung der Darlehen wird planmäßig fortgeführt. Die Entwicklung des ÖPNV ist im Wesentlichen politisch geprägt. Im Bereich Friedhöfe werden mit den Entwicklungskonzepten 2018/2019 die Weichen für die Zukunft gestellt. Es ist mit dem Angebot gelungen, die Bestattungszahlen zu steigern und den Kostendeckungsgrad stabil zu halten.

Die Betriebsleitung geht davon aus, dass sich die Ergebnisse stabil entwickeln. Angestrebt wird mittelfristig eine schwarze Null über alle Bereiche. Bessere Ergebnisse sind aufgrund der hohen Abschreibungen aus dem Freizeitbad derzeit nicht realistisch.

Durch die Coronapandemie wird es nach aktuellen Hochrechnungen möglicherweise bei den folgenden Bereichen und Abteilungen Ergebnisverschlechterungen geben, so dass sich die Ergebnisse aktuell wie folgt darstellen:

Beteiligungen	-2.696.000 €
ÖPNV	-1.922.000 €
Bäder	-1.288.000 €
Parken	-209.000 €
Summe	-6.115.000 €

=====

Dies sind Schätzungen, welche sich im Laufe des Jahres noch konkretisieren werden. Unter Umständen sind noch Zuschüsse aus den Landesmitteln des Landes Baden-Württemberg (z. B. für den ÖPNV) zu erwarten. Da dies jedoch noch nicht abschließend geklärt ist, kann über eine eventuelle Höhe derzeit keine Aussage gemacht werden. Deshalb sind diese Gelder auch nicht in den Hochrechnungen berücksichtigt.

Abschließend lässt sich festhalten, dass so eine Situation noch nicht vorhanden war und daher sich Prognosen äußerst schwer erstellen lassen. Soweit die Risiken abschätzbar sind wurden sie entsprechend berücksichtigt.

## **VII. Chancen- und Risikobericht**

### **VII.1. Branchenspezifische Risiken**

Durch die regionale Begrenzung des Leistungsgebiets und den Hauptauftraggeber Stadt Offenburg ist das Risiko im Vergleich zu anderen Unternehmen sehr gering.

Es gilt - wie bereits in den Vorjahren - dass die Bewältigung des demografischen Wandels die größte Herausforderung darstellt. Es ist nach wie vor gelungen, frei werdende Stellen zu besetzen.

Mit weiterhin guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und sich erweiternden Arbeitsgebieten geht die Betriebsleitung davon aus, dass die TBO gegenüber anderen Betrieben konkurrenzfähig sind und den Personalbedarf nachhaltig decken können.

### **VII.2. Ertragsorientierte Risiken**

Durch den stabilen Auftragsbestand der Stadt Offenburg werden sich weiterhin keine größeren Risiken im Ertragsbereich ergeben. Bedingt durch die Pandemie gab es im Bereich der Veranstaltungen weniger Aufträge. Die ausgefallenen Erlöse werden jedoch beziffert. In wie weit es hier durch Landesmittel Zuwendungen gibt bleibt abzuwarten Die Leistungsverzeichnisse für Stadtgrün und Gebäudereinigung werden

inzwischen jährlich inhaltlich überprüft und entsprechend angepasst, ebenso die Verrechnungssätze für Mitarbeiter, Fahrzeuge, Maschinen und Geräte. Übrige Anfragen werden kalkuliert und entsprechend abgerechnet. Mit den übrigen Abrechnungsgrundlagen werden im Dialog mit den Fachbereichen ähnliche Lösungen erarbeitet. Somit wird zukünftig von Seiten der Fachbereiche als auch von Seiten der TBO eine größere Planungssicherheit bestehen. Projekte werden nach standardisierten Modellen weiterhin auf ihre Wirtschaftlichkeit und auf eventuelle Risiken kalkuliert und bewertet.

### **VII.3. Finanzwirtschaftliche Risiken**

Der Neubau des Freizeitbads wurde bereits im Jahr 2018 fertiggestellt. Somit konnte das größte Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Die Finanzierung (Darlehensaufnahme, Eigenfinanzierung und Eigenkapitalzuführung durch die Stadt) war im Wesentlichen gesichert, da der Kostenrahmen eingehalten werden konnte. Noch immer sind Schlussrechnungen aktuell zum Teil noch in Bearbeitung. Eine Prüfung durch die GPA (Gemeindeprüfungsanstalt) erfolgt derzeit.

Durch den Bau weiterer Parkflächen (Parkplatz Rheinstraße und Dinser-Areal) wird sich der Bereich der Liquidität leicht verbessern. Weiterhin werden in den kommenden drei Jahren sieben Darlehen planmäßig zurückgezahlt sein. Somit verringert sich auch der Mittelabfluss.

Die Optimierung der Außenfläche auf dem Betriebsgelände der Kinzigstraße ist in Planung und soll in mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden. Mit dem ersten Bauabschnitt wurde begonnen. Ebenfalls ist eine neue Messehalle geplant. Diese soll voraussichtlich durch die TBO finanziert werden. Auch mit dieser Baumaßnahme wurde bereits begonnen.

Währungsrisiken bestehen aufgrund nationaler Beauftragungen in Euro-Valuta nicht.

Da auch in Deutschland seit 2019 auftretende Virusinfektion SARS-Cov2 Auswirkungen auf die Technischen Betriebe Offenburg hat, wurden auch besondere Maßnahmen nötig. So mussten auch bei den TBO umfangreiche Vorschriften in kurzer

Zeit umgesetzt werden. (z. B. die Desinfektion in den Fahrzeugen, Einrichten von Homeoffice-Arbeitsplätzen, Umsetzen der Abstandregeln, Spuckschutze installieren, Einlasskontrolle, u.v.m.) Die Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Risiken werden aktuell monatlich fortgeschrieben. So werden die Zahlen des Wirtschaftsplans unter der Berücksichtigung der aktuellen Ergebnisse und Ereignisse entsprechend angepasst. Im Wirtschaftsplan 2021 wurden die Ergebnisse entsprechend eingeplant.

#### **VII.4. Chancenbericht**

Die Möglichkeiten in den einzelnen Bereichen sind unterschiedlich. Bei der Stadtreinigung stehen die Optimierung der Tourenplanung und die elektronische Dokumentation im Vordergrund. Durch die Anschaffung eines Containerfahrzeugs für Abrollbehälter haben sich neue Tätigkeitsfelder bei den bestehenden Kunden erschlossen. Durch die variable Nutzung der Abrollbehälter soll die Baustellenlogistik verbessert werden. Bei der Abteilung Stadtgrün stehen die digitale Zustandsbewertung und die dadurch zielgerichtete Abarbeitung der Aufgaben weiterhin im Vordergrund. Durch neue Wohngebiete und die damit verbundenen Flächenzuwächse entsteht ein zusätzlicher Bedarf an Grünpflege. Die digitale Straßenzustandskontrolle im Bereich Straßenbau ist eingeführt, wird weiter optimiert und bewährt sich. Im Zuge der Arbeitsvorbereitung lassen sich bei der Abwicklung von Projekten noch weitere Synergien nutzen. Bei der Abteilung Parken wird das Gesamtkonzept Parken in Offenburg einen großen Stellenwert haben. Durch die konsequente, nachfrageorientierte Weiterentwicklung des Parkierungsangebots haben sich schon zusätzliche Erlöspotenziale erschlossen.

Die Friedhöfe haben sich mit neuen Bestattungsformen gut entwickelt. Solche „Trends“ zu erkennen und zu forcieren ist hier wichtig. Das umfassende Angebot an Bestattungsarten sichert auch weiterhin stabile Gebühren bzw. einen entsprechend hohen Kostendeckungsgrad. Für den Wald ist die Sicherung der Naturverjüngung wesentliche Aufgabe. Das Eschentriebsterben und die damit verbundenen Aufforstungsmaßnahmen werden auch die kommenden Jahre noch weiter prägen. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder erfordert derzeit einen hohen Einsatz. Die Früchte dieser Arbeit können nur nachfolgende Generationen ernten.

## VII.5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanz-Instrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Der Eigenbetrieb verfügt strukturell bedingt über einen solventen und bonitätsstarken Kundenstamm. Forderungsausfälle sind die absolute Ausnahme. Zudem besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Großteil der Kunden.

Verbindlichkeiten werden in der Regel innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen (unter Ausnutzung der Zahlungsbedingungen) gezahlt.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der Eigenbetrieb überwiegend aus Eigenmitteln und Lieferantenkrediten. Die entsprechende Anpassung der Kassenkredit wurde beibehalten. Aufgenommenes Leihgeld wurde - wie bisher - mit dem Dreimonatseuribor verzinst. Die erstellte und fortgeschriebene Liquiditätsplanung dient zur Absicherung.

Wertberichtigungen werden bei erkennbaren Ausfall- und Bonitätsrisiken vorgenommen.

## VIII. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen gibt es nicht.

Offenburg, den 28.02.2021



Alex Müller  
Betriebsleitung

## **IX. Allgemeines**

### **IX.1. Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2019 der Technischen Betriebe Offenburg wurde durch den Beschluss des Gemeinderats vom 19.11.2018 festgestellt und mit Schreiben vom 14.12.2018 des Regierungspräsidiums Freiburg genehmigt.

### **IX.2. Jahresabschluss**

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen seit dem Jahr 2003 mit dem seitens der Firma mps Solutions GmbH angebotenen ADV-Verfahren „FS–Financial Service“ nach Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist konform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem separaten Programm, AS-Assets Service, ebenfalls von der Firma mps Solutions GmbH, geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

## X. Vermögens- und Finanzlage

### Aktivseite

	31.12.2019 TEUR	31.12.2018 TEUR	31.12.2019 v.H.	31.12.2018 v.H.
Immaterielle Vermögensgegenstände	58	15	0,04	0,01
Sachanlagen	52.009	54.187	35,07	36,79
Finanzanlagen	79.309	75.480	53,48	51,24
<hr/>				
= langfristig gebunde Vermögenswerte	131.376	129.682	88,59	88,04
kurzfristige Forderungen, liquide Mittel, Vorräte	16.901	17.617	11,40	11,96
Rechnungsabgrenzungsposten	10	4	0,01	0,00
<hr/>				
	<b>148.287</b>	<b>147.303</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

### Passivseite

	31.12.2019 TEUR	31.12.2018 TEUR	31.12.2019 v.H.	31.12.2018 v.H.
Eigenkapital	84.630	81.883	57,07	55,59
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-		
Empfangene Ertragszuschüsse	1.912	2.029	1,29	1,38
Rückstellungen	841	731	0,57	0,49
Darlehen	47.079	48.296	31,75	32,79
<hr/>				
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	134.462	132.939	90,68	90,25
kurzfristige Verbindlichkeiten	12.609	13.184	8,50	8,95
Rechnungsabgrenzungsposten	1.216	1.180	0,82	0,80
<hr/>				
	<b>148.287</b>	<b>147.303</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat sich im Wirtschaftsjahr minimal um rd. 984 TEUR auf rd. 148.287 TEUR erhöht.

Die Investitionen in immateriellen Vermögensgegenständen betragen rd. 71 TEUR. In die Sachanlagen wurden rd. 1.362 TEUR investiert. Davon wurden unter anderem rd. 366 TEUR in den Bau des Freizeitbades Stegermatt, rd. 167 TEUR in den Parkplatz Rheinstraße 2 sowie rd. 215 TEUR in Haltestellen investiert. In die Finanzanlagen wurden rd. 3.830 TEUR investiert. Davon 3.700 TEUR in die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH. Im Wesentlichen enthalten sind die Anteile an die verbundenen Unternehmen

- Offenburger Stromversorgungs Holding GmbH
- Offenburger Stadthallen-/Messeimmobilien GmbH
- Offenburger Gasversorgungs Holding GmbH
- Offenburger Wasserversorgung GmbH
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltung GmbH
- Offenburger Badbetriebs GmbH

Diese **langfristig gebundenen Vermögensgegenstände** in Höhe von rd. 131.376 TEUR erhöhen sich somit um rd. 1.694 TEUR und machen 88,59 % der Bilanzsumme aus.

Bei den **kurzfristigen Vermögenswerten** sind rd. 287 TEUR Vorräte ausgewiesen. Daneben bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von rd. 670 TEUR, Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von rd. 11.564 TEUR, Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von rd. 7 TEUR, Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe in Höhe von rd. 3.286 TEUR sowie sonstige Forderungen in Höhe von rd. 879 TEUR. Die Forderungen verringern sich somit um rd. 368 TEUR. Der Kassenbestand beträgt rd. 208 TEUR (VJ 561 TEUR) und verringert sich um rd. 353 TEUR.

Das **Eigenkapital** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 2.747 TEUR. Die Rücklagen erhöhten sich um 3.935 TEUR u. a. aufgrund der Eigenkapitalzuführung für die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in Höhe von 3.700 TEUR. Im Jahr 2019 wurde ein Verlust in Höhe von ca. 1.188 TEUR erzielt. Als Eigenkapital sind 57,07 % der Bilanzsumme ausgewiesen. Zusammen mit den Ertragszuschüssen

bewegen sich die nicht mit Rückzahlungsverpflichtungen verbundenen Kapitalanteile bei 58,36 % der Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 1,29 % der Bilanzsumme. Es gab einen Zugang von 184 TEUR. Die Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von rd. 301 TEUR aufgelöst.

**Langfristige Darlehen** sind mit einem Anteil von 31,75 % in der Bilanzsumme ausgewiesen. Die Tilgungen im Jahr 2019 belaufen sich auf rd. 3.991,7 TEUR. Es besteht eine Restverbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 47.079 TEUR.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt rd. 12.609 TEUR liegen um rd. 4.292 TEUR unter den kurzfristigen Forderungen inklusive liquide Mittel, Vorräte. Sie betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (rd. 747 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (rd. 3.463 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (rd. 67 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben (rd. 8.323 TEUR) sowie sonstige Verbindlichkeiten (rd. 9 TEUR). Hinzu kommen Rückstellungen in Höhe von 841 TEUR.

## X.1. Finanz- und Liquiditätslage

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

	2019 T€	2018 T€
<b><u>1. Operativer Bereich</u></b>		
Jahresergebnis	-1.187,6	-616,0
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.544,1	3.448,4
+/- Veränderungen Ertragszuschüsse	-117,1	-259,7
<b>Brutto Cash flow</b>	<b>2.239,4</b>	<b>2.572,7</b>
+ Verlust aus Anlagenabgängen	-1.070,4	9,4
+/- Veränderungen Vorräte	-4,2	-71,3
+/- Veränderungen Forderungen, ARAP	361,0	-1.161,0
+/- Veränderungen Verbindlichkeiten, RSt	-27,2	1.405,0
<b>Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.498,6</b>	<b>2.754,7</b>
<b><u>2. Investitionsbereich</u></b>		
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	1.095,0	16,1
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-5.262,6	-5.600,6
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.167,6</b>	<b>-5.584,5</b>
<b><u>3. Finanzierungsbereich</u></b>		
+ Aufnahmen von Krediten	2.873,0	0,0
+ Aufnahme von Leihgeld bei Stadt Offenburg	3.000,0	4.500,0
- Tilgung von Krediten	-3.991,7	-4.416,8
- Tilgung von Leihgeld bei Stadt Offenburg	-3.500,0	0,0
Einzahlungen in die Kapitalrücklage durch Stadt Offenburg	3.934,9	2.000,0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.316,2</b>	<b>2.083,2</b>
<b><u>4. Finanzmittelbestand</u></b>		
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (Summe 1.-3.)	-352,8	-746,6
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	561,0	1.307,6
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>208,2</b>	<b>561,0</b>

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit besteht aus dem Jahresergebnis, verändert um nicht ausgabewirksame Aufwendungen wie Abschreibungen, Veränderungen der Rückstellungen, Rücklagen und Zuschüssen wie Gewinnen und Verlusten aus Anlageabgängen. Ebenfalls berücksichtigt werden die finanziellen

Auswirkungen aus Bestandsveränderungen von Vermögensgegenständen wie Vorräte und Forderungen sowie die Veränderungen der Verbindlichkeiten.

Im Kalenderjahr 2019 wurde ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.498,6 TEUR (VJ: 2.754,7 TEUR) erzielt. Der Ertrag aus Anlagenabgänge entsteht durch den nachträglich gebuchten Kaufpreisanteil der Sparkassengarage. Diese nachträgliche Korrektur ist auf die Finanzamt-Außenprüfung zurückzuführen. Die gestiegenen Veränderungen der Forderungen sind unter anderem auf die höheren Forderungen gegenüber der Stadt Offenburg zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet die durchgeführten Neuinvestitionen in das Anlagevermögen. Für Investitionszwecke wurden im Kalenderjahr 2019 nach Abzug der Einzahlungen aus Anlageabgängen 4.167,6 TEUR (VJ: 5.584,5 TEUR) benötigt. Davon gingen unter anderem rd. 366 TEUR in den Bau des Freizeitbades Stegermatt und 3.700 TEUR in die Kapitalerhöhung der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Aufnahme und Tilgung von Krediten sowie Einzahlungen der Stadt Offenburg zur Finanzierung von Unterdeckungen in den vorstehend genannten Teilbereichen. Dieser Cashflow verzeichnete im Kalenderjahr 2019 einen Mittelzufluss in Höhe von 2.316,2 TEUR (VJ: 2.083,2 TEUR). Die Tilgung von Krediten beläuft sich laut Darlehenspiegel auf 3.991,7 TEUR und die Tilgung von Leihgeld beläuft sich auf 3.500 TEUR.

Der Saldo der vorstehenden Teilbereiche führt zu der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands, die unter Berücksichtigung des Anfangsbestands an Finanzmitteln zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode führt.

## X.2. Ertragslage

	2019 EUR	2018 TEUR	2017 TEUR	2019 v. H.	Differenz
Umsatzerlöse	20.023,7	19.131,5	18.037,2	66,99	892,2
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	20,2	61,0	-8,8	0,07	-40,8
andere aktivierte Eigenleistungen	204,7	228,1	249,8	0,68	-23,4
sonstige betriebliche Erträge	1.682,0	500,1	443,8	5,63	1.181,9
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>21.930,6</b>	<b>19.920,7</b>	<b>18.722,0</b>	<b>73,37</b>	<b>2.009,9</b>
Materialaufwand	-8.603,7	-7.936,1	-8.671,1	27,68	-667,6
Personalaufwand	-12.920,8	-12.115,6	-11.164,2	41,57	-805,2
Abschreibungen	-3.544,1	-3.448,4	-2.427,5	11,40	-95,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.093,8	-1.113,3	-2.856,3	3,52	19,5
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>-4.231,8</b>	<b>-4.692,7</b>	<b>-6.397,1</b>	<b>10,80</b>	<b>460,9</b>
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	-954,5	-1.009,2	-1.128,8	4,39	54,7
<b>Ergebnis der gewöhnlichen</b>	<b>-5.186,3</b>	<b>-5.701,9</b>	<b>-7.525,9</b>	<b>6,41</b>	<b>515,6</b>
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	7.794,2	9.434,3	8.945,6	26,07	-1.640,1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-3.464,4	-3.082,8	-2.403,8	11,59	-381,6
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.329,8</b>	<b>6.351,5</b>	<b>6.541,8</b>	<b>14,48</b>	<b>-2.021,7</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-214,2	-1.167,8	-540,8	0,69	953,6
Sonstige Steuern	-116,9	-97,9	-145,6	0,38	-19,0
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>-1.187,6</b>	<b>-616,0</b>	<b>-1.670,5</b>	<b>9,14</b>	<b>-571,6</b>

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 892,2 TEUR gestiegen. Die deutlichsten Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr entstanden in den Abteilungen Gebäudereinigung, Straßenbau und Werkstätten. Die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 40,8 TEUR niedriger ausgefallen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.181,9 TEUR gestiegen. Die deutlichste Veränderung zum Vorjahr entstand bei den Erlösen aus dem Abgang des Anlagevermögens.

Der Materialaufwand fällt im Jahr 2019 um rd. 667,6 TEUR höher aus als im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 805,2 TEUR. Dies ist unter anderem auf die Tarifierhöhung zum 1. April 2019 um +3,09 % zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Abschreibungen um rd. 95,7 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um rd. 19,5 TEUR gegenüber dem Vorjahr gesunken.

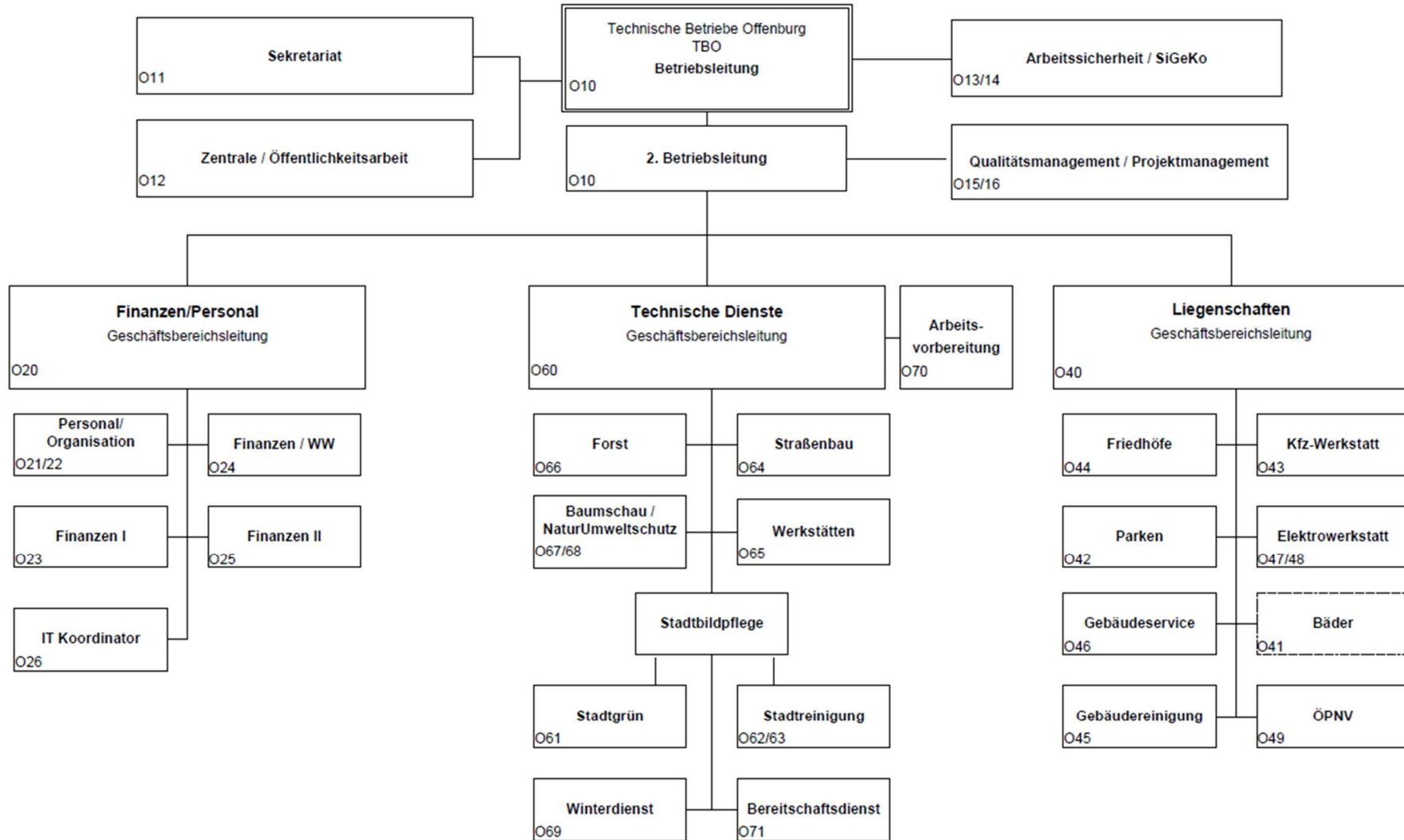
Die Zinsaufwendungen (-1.121,9 TEUR) haben sich im Jahr 2019 um 50,1 TEUR verringert. Die Zinserträge (146,4 TEUR) sowie die Erträge aus Beteiligungen (21,0 TEUR) sind um 4,6 TEUR höher ausgefallen als im Vorjahr. Somit hat sich der Saldo des Finanzergebnisses mit -954,5 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (-1.009,2 TEUR) um 54,7 TEUR verbessert.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 4.329,8 TEUR. Die Aufwendungen aus Verlustübernahme stiegen gegenüber dem Vorjahr um 381,6 TEUR. Der Verlust der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in Höhe von -1.774 TEUR liegt höher als im vergangenen Jahr, und im Gegenzug fällt das Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH mit -1.690 TEUR besser aus.

Im Jahr 2019 erwirtschafteten die TBO einen Jahresverlust in Höhe von -1.187,6 TEUR (VJ: -616,0 TEUR).

Die einzelnen Erläuterungen sehen Sie in den BAB-Übersichten Seite 33 ff.

Organisationsaufbau



## XI. Ertragslage

### Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

#### nach steuerlichen und übrigen Betriebsbereichen

Rundungsdifferenzen sind in den nachfolgenden Tabellen möglich.

	Beteiligungen	steuerl. Querverbund	Friedhöfe	Wald / Baumschau	Bauhofbetriebe	Overhead	TBO Gesamt
1 Umsatzerlöse	135	4.371.395	1.345.907	1.955.815	12.064.812	285.625	20.023.689
2 Sonstige Erträge	700	1.316.295	83.809	145.758	303.704	36.410	1.886.676
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	-281.192	-486.228	-133.874	1.073.762	-172.468	0
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>835</b>	<b>5.406.497</b>	<b>943.489</b>	<b>1.967.699</b>	<b>13.442.277</b>	<b>149.567</b>	<b>21.910.365</b>
5 Material / Fremdleistungen	-117	-4.166.739	-428.826	-903.837	-2.707.972	-375.920	-8.583.410
6 Personalkosten	0	-487.115	-556.517	-1.120.369	-9.208.996	-1.547.816	-12.920.813
7 Abschreibungen	0	-2.493.034	-174.084	-119.258	-566.477	-191.269	-3.544.123
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	14.690	-256.722	-59.253	-114.815	-307.897	-486.643	-1.210.640
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>14.574</b>	<b>-7.403.609</b>	<b>-1.218.680</b>	<b>-2.258.279</b>	<b>-12.791.343</b>	<b>-2.601.649</b>	<b>-26.258.986</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>15.409</b>	<b>-1.997.112</b>	<b>-275.192</b>	<b>-290.579</b>	<b>650.935</b>	<b>-2.452.082</b>	<b>-4.348.622</b>
11 Beteiligungsergebnisse	6.041.177	-1.690.392					4.350.785
12 Zinssaldo	-369.590	-211.537	-38.274	-21.862	-150.704	-183.542	-975.509
13 Finanzergebnis	5.671.587	-1.901.929	-38.274	-21.862	-150.704	-183.542	3.375.276
14 Ergebnis vor Steuern	5.686.996	-3.899.042	-313.466	-312.441	500.231	-2.635.623	-973.345
15 Ertragssteuern	-214.289	0	0	0	0	0	-214.289
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>5.472.707</b>	<b>-3.899.042</b>	<b>-313.466</b>	<b>-312.441</b>	<b>500.231</b>	<b>-2.635.623</b>	<b>-1.187.634</b>
17 Umlage Verwaltung	-4.886	-198.717	-73.550	-61.354	-854.183	63.026	-1.129.665
18 Umlage allgem. Bereich	-5.852	-237.928	-88.064	-73.362	-1.037.727	2.572.598	1.129.665
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-10.738</b>	<b>-436.645</b>	<b>-161.614</b>	<b>-134.716</b>	<b>-1.891.910</b>	<b>2.635.623</b>	<b>0</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>5.461.968</b>	<b>-4.335.687</b>	<b>-475.080</b>	<b>-447.157</b>	<b>-1.391.678</b>	<b>0</b>	<b>-1.187.634</b>

## XII. Leistungen Betriebsabrechnungen der Bereiche

### XII.1. TBO-Gesamt

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	19.131.541	19.381.422	20.023.689	642.267
2 Sonstige Erträge	728.206	691.000	1.886.676	1.195.676
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	0	0
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>19.859.747</b>	<b>20.072.422</b>	<b>21.910.365</b>	<b>1.837.943</b>
5 Material / Fremdleistungen	-7.875.074	-8.245.000	-8.583.410	-338.410
6 Personalkosten	-12.115.564	-12.424.550	-12.920.813	-496.263
7 Abschreibungen	-3.448.405	-3.571.600	-3.544.123	27.477
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.211.282	-1.024.000	-1.210.640	-186.640
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-24.650.325</b>	<b>-25.265.150</b>	<b>-26.258.986</b>	<b>-993.836</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-4.790.578</b>	<b>-5.192.728</b>	<b>-4.348.622</b>	<b>844.107</b>
11 Beteiligungsergebnisse	6.367.884	5.462.000	4.350.785	-1.111.215
12 Zinssaldo	-1.025.567	-1.077.683	-975.509	102.174
13 Finanzergebnis	5.342.317	4.384.317	3.375.276	-1.009.041
14 Ergebnis vor Steuern	551.739	-808.411	-973.345	-164.934
15 Ertragssteuern	-1.167.757	-600.000	-214.289	385.711
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-616.018</b>	<b>-1.408.411</b>	<b>-1.187.634</b>	<b>220.777</b>
17 Umlage Verwaltung	-1.170.482	-1.345.645	-1.129.665	215.980
18 Umlage allgem. Bereich	1.170.482	1.345.645	1.129.665	-215.980
19 Summe Umlagen	0	0	0	0
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-616.018</b>	<b>-1.408.411</b>	<b>-1.187.634</b>	<b>220.777</b>

Das Jahresergebnis in Höhe von -1.188 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 221 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-616 TEUR) verschlechtert sich das Ergebnis jedoch deutlich um 572 TEUR.

Die Umsatzerlöse (20.024 TEUR) sind um 642 TEUR höher als geplant, bzw. 892 TEUR höher als im Vorjahr. Die deutlichsten Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr entstanden in den Abteilungen Gebäudereinigung (+296 TEUR), Straßenbau (+237 TEUR) und Werkstätten (207 TEUR).

Die sonstigen Erträge (1.887 TEUR) sind um 1.196 TEUR höher als geplant, bzw. 1.159 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Material- und Fremdleistungen (-8.583 TEUR) sind um 338 TEUR höher als geplant, bzw. 708 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten (-12.921 TEUR) sind um 496 TEUR höher als geplant, bzw. 805 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Abschreibungen liegen mit -3.544 TEUR rund 28 TEUR niedriger als der Planansatz (-3.572 TEUR) und sind um 96 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-1.211 TEUR) sind um 187 TEUR höher als geplant und liegen somit auf dem Vorjahresniveau.

Die Beteiligungsergebnisse liegen mit -4.351 TEUR rund 1.111 TEUR niedriger als der Planansatz (-5.462 TEUR). Dies resultiert zum einen aus dem zu niedrig geplanten Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH (-868 TEUR) – der tatsächliche Verlust betrug -1.690 TEUR. Etwas geschmälert wurde diese Abweichung durch die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH. Hier fiel der Verlust um 251 TEUR geringer als geplant aus. Im Gegenzug schloss die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH mit einem um 393 TEUR niedrigerem Gewinn sowie die Offenburger Gasversorgung Holding GmbH mit einem um 177 TEUR niedrigerem Gewinn als vorgesehen ab.

## XII.2. Overhead

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	345.399	283.000	360.140	77.140
2 Sonstige Erträge	28.005	30.000	43.388	13.388
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	323.317	195.000	425.230	230.230
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>696.721</b>	<b>508.000</b>	<b>828.758</b>	<b>320.758</b>
5 Material / Fremdleistungen	-352.179	-270.000	-383.638	-113.638
6 Personalkosten	-1.280.582	-1.398.000	-1.497.511	-99.511
7 Abschreibungen	-29.175	-42.000	-33.305	8.695
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-459.451	-330.000	-460.387	-130.387
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-2.121.388</b>	<b>-2.040.000</b>	<b>-2.374.840</b>	<b>-334.840</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-1.424.667</b>	<b>-1.532.000</b>	<b>-1.546.082</b>	<b>-14.082</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-186.264	-171.000	-181.094	-10.094
13 Finanzergebnis	-186.264	-171.000	-181.094	-10.094
14 Ergebnis vor Steuern	-1.610.931	-1.703.000	-1.727.175	-24.175
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-1.610.931</b>	<b>-1.703.000</b>	<b>-1.727.175</b>	<b>-24.175</b>
17 Umlage Verwaltung	38.500	40.700	41.278	578
18 Umlage allgem. Bereich	1.572.431	1.662.300	1.685.897	23.597
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>1.610.931</b>	<b>1.703.000</b>	<b>1.727.175</b>	<b>24.175</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im sogenannten Overhead sind die Betriebsleitung, die Bereiche Finanzen, Personal und Warenwirtschaft zusammengefasst. Diese Kosten werden auf die operativen Abteilungen umgelegt.

Das Jahresergebnis vor Umlagen in Höhe von -1.727 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 24 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.611 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 116 TEUR.

Die Umsatzerlöse (360 TEUR) sind um 77 TEUR höher als geplant, bzw. 15 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge (43 TEUR) sind um 13 TEUR höher als geplant, bzw. 15 TEUR höher als im Vorjahr. Dies resultiert u. a. aus einer KVBW-Erstattung (12 TEUR) und zum anderen aus der Zunahme der aktivierten Eigenleistungen (4 TEUR).

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (425 TEUR) sind um 230 TEUR höher als geplant, bzw. 102 TEUR höher als im Vorjahr. Hauptursache sind die deutlich

gestiegenen Erträge (+112 TEUR), die u. a. in der Warenwirtschaft (+41 TEUR) und bei der Arbeitssicherheit (+34 TEUR) entstanden sind.

Die Material- und Fremdleistungen (-384 TEUR) sind um 114 TEUR höher als geplant, bzw. 32 TEUR höher als im Vorjahr. Hiervon macht allein der Verbrauch des Lagermaterials ein Anstieg von 32 TEUR aus. Zum Planansatz (-270 TEUR) weichen die Material- und Fremdleistungen mit -114 TEUR deutlich ab.

Die Personalkosten (-1.498 TEUR) sind um 100 TEUR höher als geplant, bzw. 217 TEUR höher als im Vorjahr. Dies entstand u. a. durch die Verstärkung bei der Arbeitssicherheit sowie beim Team Personal.

Die Abschreibungen liegen mit -33 TEUR rund 9 TEUR niedriger als der Planansatz (-42 TEUR) und sind um 4 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-460 TEUR) sind um 130 TEUR höher als geplant, bzw. 1 TEUR höher als im Vorjahr.

### XII.3. Technische Dienste

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	8.472.080	8.848.000	9.024.868	176.868
2 Sonstige Erträge	245.239	336.000	377.122	41.122
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-59.003	19.850	-95.423	-115.273
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>8.658.316</b>	<b>9.203.850</b>	<b>9.306.568</b>	<b>102.718</b>
5 Material / Fremdleistungen	-2.163.259	-2.030.000	-2.409.766	-379.766
6 Personalkosten	-5.473.006	-5.744.000	-5.916.153	-172.153
7 Abschreibungen	-553.470	-574.200	-564.212	9.988
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-319.331	-301.000	-343.446	-42.446
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-8.509.066</b>	<b>-8.649.200</b>	<b>-9.233.577</b>	<b>-584.377</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>149.250</b>	<b>554.650</b>	<b>72.991</b>	<b>-481.659</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-106.288	-96.865	-117.654	-20.788
13 Finanzergebnis	-106.288	-96.865	-117.654	-20.788
14 Ergebnis vor Steuern	42.963	457.785	-44.663	-502.447
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>42.963</b>	<b>457.785</b>	<b>-44.663</b>	<b>-502.447</b>
17 Umlage Verwaltung	-632.262	-722.016	-614.593	107.423
18 Umlage allgem. Bereich	-577.163	-671.984	-735.417	-63.433
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-1.209.424</b>	<b>-1.394.000</b>	<b>-1.350.011</b>	<b>43.989</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-1.166.462</b>	<b>-936.215</b>	<b>-1.394.673</b>	<b>-458.458</b>

Das Ergebnis der Technischen Dienste setzt sich aus den Teilergebnissen der Abteilungen Forst, Baumschau, Stadtgrün, Stadtreinigung, Straßenbau und den Werkstätten zusammen.

Das Jahresergebnis nach Umlagen in Höhe von -1.395 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 458 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.166 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 229 TEUR.

Die Umsatzerlöse (9.025 TEUR) sind um 177 TEUR höher als geplant, bzw. 553 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse (-2.410 TEUR) sind um 380 TEUR höher als geplant, bzw. 247 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Abschreibungen liegen mit -564 TEUR rund 10 TEUR niedriger als der Planansatz (-574 TEUR) und sind um 11 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-343 TEUR) sind um 42 TEUR höher als geplant, bzw. 24 TEUR höher als im Vorjahr.

## XII.4. Forst

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	861.761	900.000	936.664	36.664
2 Sonstige Erträge	45.798	80.000	139.953	59.953
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-78.082	-66.000	-81.977	-15.977
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>829.477</b>	<b>914.000</b>	<b>994.641</b>	<b>80.641</b>
5 Material / Fremdleistungen	-393.861	-430.000	-478.621	-48.621
6 Personalkosten	-510.162	-563.000	-722.826	-159.826
7 Abschreibungen	-64.248	-84.400	-91.448	-7.048
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-58.864	-55.000	-82.359	-27.359
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.027.135</b>	<b>-1.132.400</b>	<b>-1.375.253</b>	<b>-242.853</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-197.658</b>	<b>-218.400</b>	<b>-380.613</b>	<b>-162.213</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-15.686	-14.798	-18.567	-3.769
13 Finanzergebnis	-15.686	-14.798	-18.567	-3.769
14 Ergebnis vor Steuern	-213.344	-233.198	-399.180	-165.982
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-213.344</b>	<b>-233.198</b>	<b>-399.180</b>	<b>-165.982</b>
17 Umlage Verwaltung	-55.102	-67.287	-53.564	13.723
18 Umlage allgem. Bereich	-50.297	-59.713	-64.085	-4.373
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-105.399</b>	<b>-127.000</b>	<b>-117.650</b>	<b>9.350</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-318.742</b>	<b>-360.198</b>	<b>-516.830</b>	<b>-156.631</b>

Das Jahresergebnis nach Umlagen in Höhe von -517 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um -157 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-319 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 198 TEUR.

Die Umsatzerlöse (937 TEUR) sind um 37 TEUR höher als geplant, bzw. 75 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge (140 TEUR) sind um 60 TEUR höher als geplant, bzw. 94 TEUR höher als im Vorjahr. Dies resultiert u. a. aus höheren Förderungsbeträgen für die Forstwirtschaft.

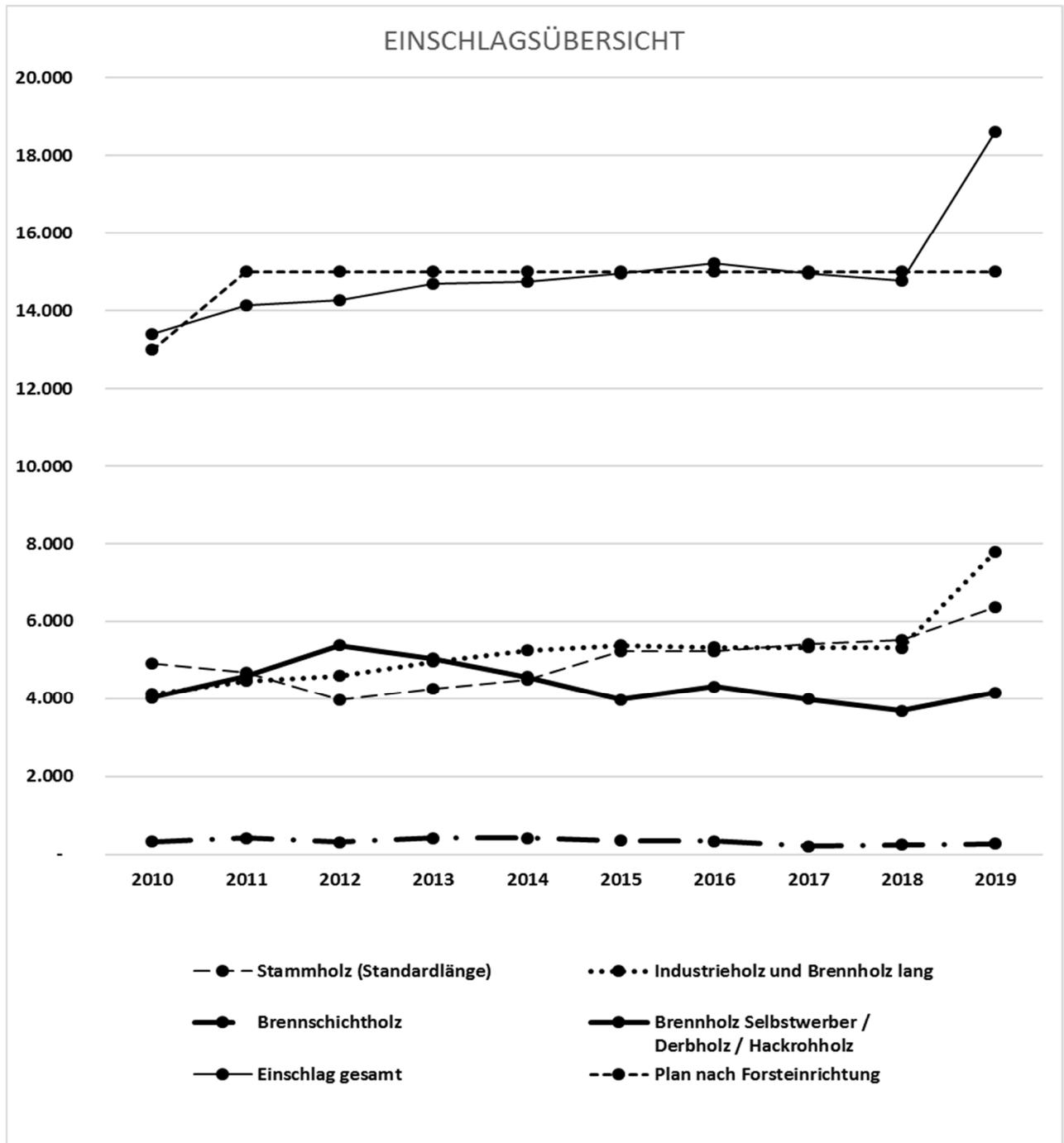
Die Material- und Fremdleistungen (-479 TEUR) sind um 49 TEUR höher als geplant, bzw. 85 TEUR höher als im Vorjahr. Im Plan wurde die Steigerung bereits teilweise berücksichtigt. Diese entstand u. a. durch höhere Fremdleistungen für interne Maßnahmen (+65 TEUR) zum Beispiel für das Aufarbeiten und Rücken von Stammholz.

Die Personalkosten (-723 TEUR) sind um 160 TEUR höher als geplant, bzw. 213 TEUR höher als im Vorjahr. Der Grund hierfür sind unter anderem zusätzliche Kosten durch einen zusätzlichen Meister ab Januar 2019 und die Übernahme eines Auszubildenden im Juli 2019. Zusätzlich erhöhte sich ab Januar 2019 die Aufteilung des stellvertretenden Abteilungsleiters auf eine Vollzeitstelle in der Abteilung Forst.

Die sonstigen betriebliche Aufwendungen (-82 TEUR) sind um 27 TEUR höher als geplant, bzw. 23 TEUR höher als im Vorjahr.

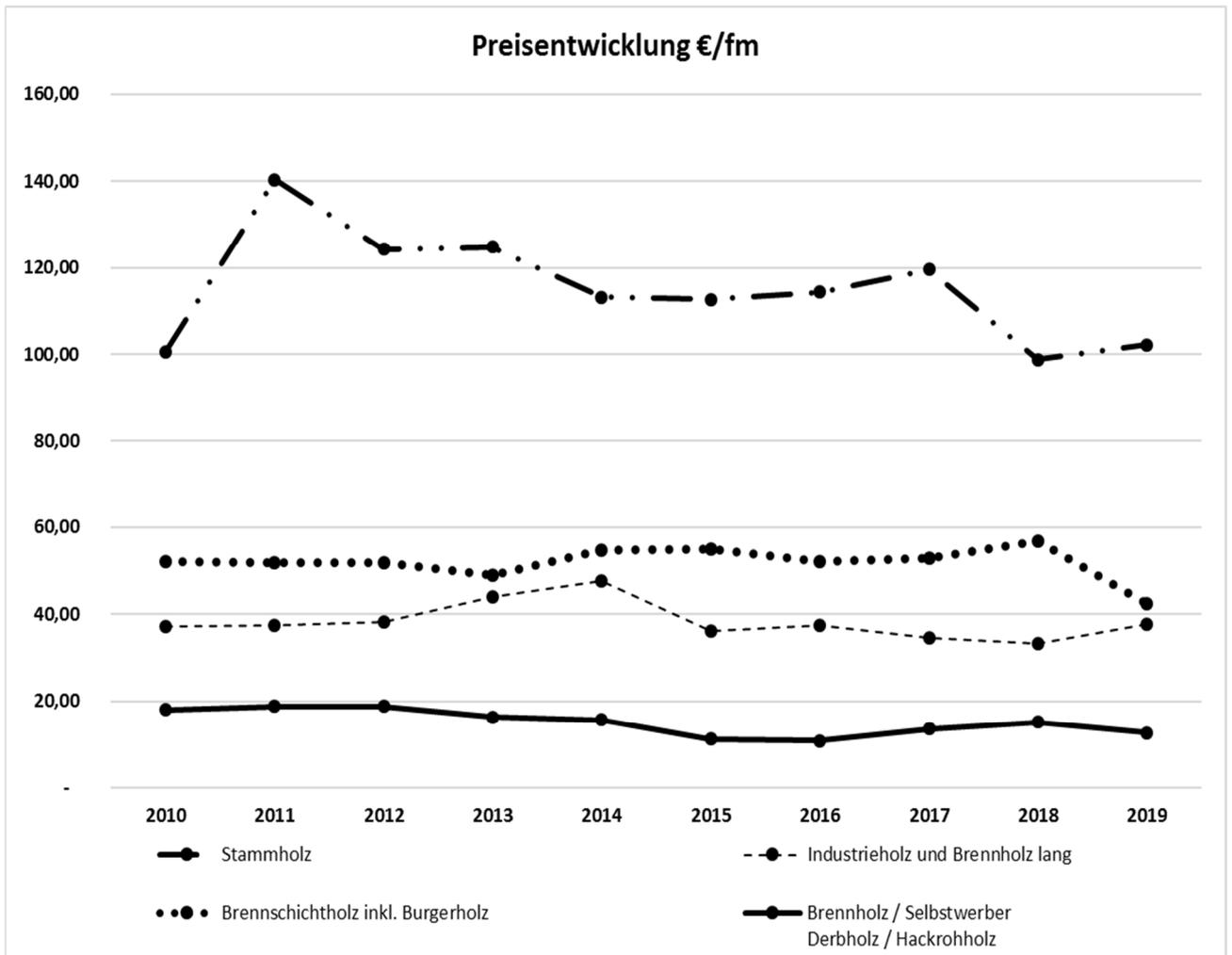
## Einschlagübersicht

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Stammholz (Standardlänge)</b>	4.925	4.676	3.964	4.256	4.504	5.234	5.233	5.425	5.520	6.371
<b>Industrieholz und Brennholz lang</b>	4.119	4.462	4.600	4.962	5.260	5.389	5.338	5.326	5.318	7.797
<b>Brennschichtholz</b>	335	419	319	426	414	353	337	214	250	281
<b>Brennholz Selbstwerber / Derbholz / Hackrohholz</b>	4.022	4.584	5.391	5.046	4.572	3.974	4.320	3.988	3.683	4.163
<b>Einschlag gesamt</b>	13.401	14.141	14.274	14.690	14.751	14.956	15.229	14.954	14.771	18.612
<b>Plan nach Forsteinrichtung</b>	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000



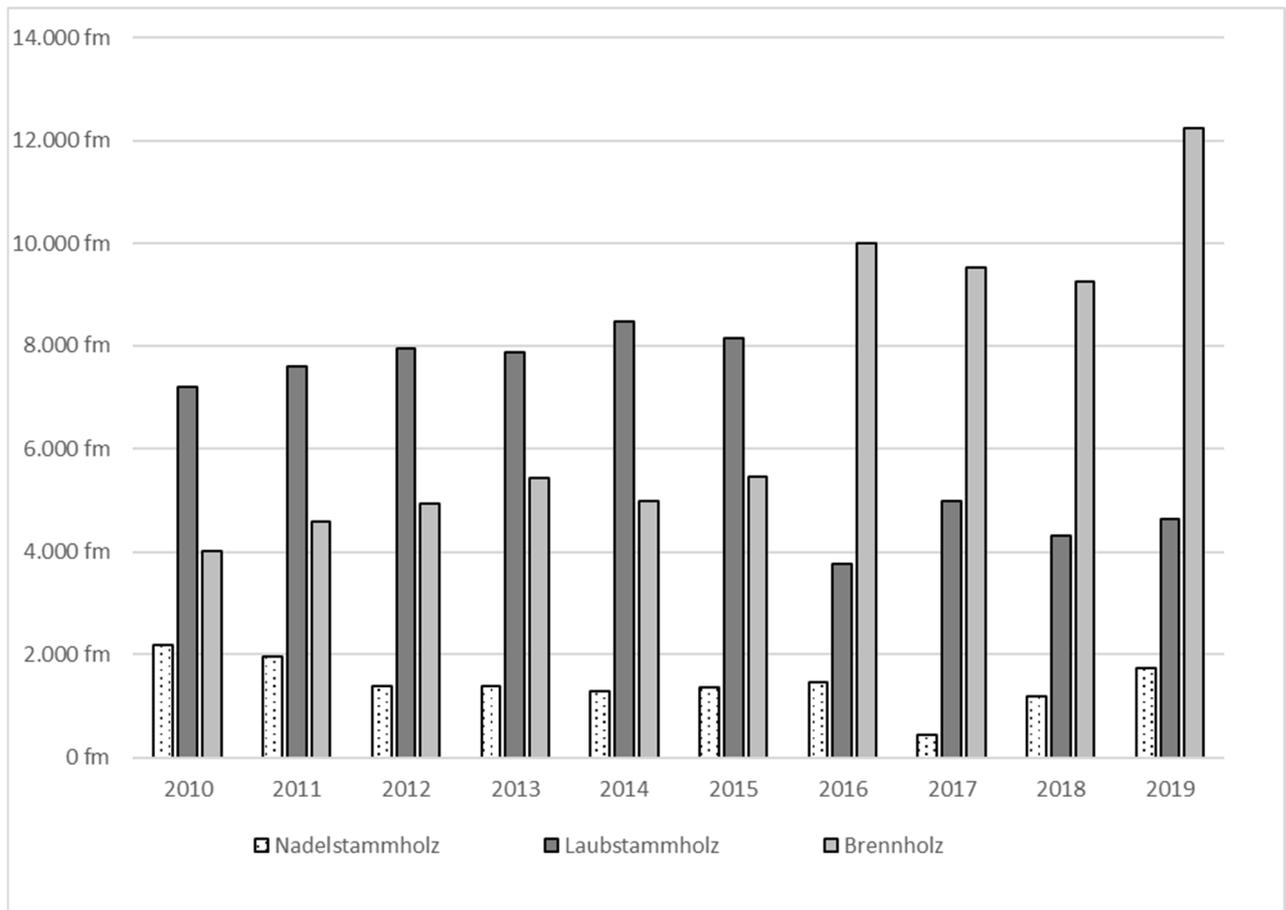
Preisentwicklung (EUR/fm)

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	€/fm	€/fm	€/fm							
<b>Stammholz</b>	100,42	140,36	124,34	124,76	113,18	112,61	114,34	119,60	98,76	102,11
<b>Industrieholz und Brennholz lang</b>	37,05	37,54	38,32	43,87	47,58	36,02	37,33	34,50	33,35	37,58
<b>Brennschichtholz inkl. Bürgerholz</b>	52,01	51,92	51,70	49,04	54,67	54,97	52,20	53,00	56,90	42,49
<b>Brennholz / Selbstwerber Derbholz / Hackrohholz</b>	18,01	18,81	18,77	16,26	15,64	11,21	10,76	13,54	15,10	12,64



## Buchungsorten

Buchungs- sorten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	HR 2020
Summe Nadelstammholz	2.174 fm	1.958 fm	1.377 fm	1.387 fm	1.294 fm	1.357 fm	1.463 fm	437 fm	1.196 fm	1.732 fm	1.143 fm
Summe Laubstammholz	7.204 fm	7.598 fm	7.955 fm	7.876 fm	8.478 fm	8.133 fm	3.771 fm	4.989 fm	4.323 fm	4.639 fm	4.255 fm
Selbstwerber und Brennholz	4.022 fm	4.584 fm	4.942 fm	5.427 fm	4.979 fm	5.466 fm	9.996 fm	9.528 fm	9.253 fm	12.240 fm	1.930 fm



## XII.5. Baumschau

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.039.698	844.000	1.019.151	175.151
2 Sonstige Erträge	8.377	15.000	5.805	-9.195
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-68.401	-35.200	-51.897	-16.697
4 Summe betriebl. Erträge	979.674	823.800	973.059	149.259
5 Material / Fremdleistungen	-481.952	-340.000	-425.216	-85.216
6 Personalkosten	-342.953	-387.000	-397.543	-10.543
7 Abschreibungen	-31.899	-26.200	-27.810	-1.610
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-32.600	-28.000	-32.456	-4.456
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-889.403	-781.200	-883.025	-101.825
10 Betriebsergebnis	90.271	42.600	90.033	47.433
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-1.987	-1.918	-3.294	-1.376
13 Finanzergebnis	-1.987	-1.918	-3.294	-1.376
14 Ergebnis vor Steuern	88.285	40.682	86.739	46.057
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	88.285	40.682	86.739	46.057
17 Umlage Verwaltung	-8.009	-11.782	-7.790	3.993
18 Umlage allgem. Bereich	-7.281	-10.418	-9.277	1.141
19 Summe Umlagen	-15.290	-22.200	-17.067	5.133
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	72.994	18.482	69.672	51.191

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Baumschau in Höhe von 70 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 51 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (73 TEUR) verschlechtert sich das Ergebnis jedoch um 3 TEUR.

Die Umsatzerlösen (1.019 TEUR) sind um 175 TEUR höher als geplant und liegen rund 21 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.040 TEUR). Dies liegt u. a. an dem Rückgang der Umsatzerlöse bei der Baumkontrolle (-11 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-425 TEUR) sind um 85 TEUR höher als geplant und liegen rund 57 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-482 TEUR). Ein Grund hierfür sind die gesunkenen Fremdleistungen für externe Aufträge.

Die Personalkosten (-398 TEUR) sind um 11 TEUR höher als geplant, bzw. 55 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. an der Übernahme eines Auszubildenden aus der Abteilung Forst sowie aufgrund der Nachbesetzung einer offenen Stelle.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-32 TEUR) sind um 4 TEUR höher als geplant und liegen somit auf dem Vorjahrsniveau.

## XII.6. Stadtgrün

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	2.211.692	2.190.000	2.081.484	-108.516
2 Sonstige Erträge	77.531	75.000	81.049	6.049
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	70.311	12.000	17.886	5.886
4 Summe betriebl. Erträge	2.359.534	2.277.000	2.180.418	-96.582
5 Material / Fremdleistungen	-313.645	-280.000	-327.884	-47.884
6 Personalkosten	-1.744.901	-1.711.000	-1.677.297	33.703
7 Abschreibungen	-91.674	-112.600	-86.460	26.140
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-52.865	-60.000	-42.409	17.591
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.203.085	-2.163.600	-2.134.050	29.550
10 Betriebsergebnis	156.449	113.400	46.368	-67.032
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-18.604	-15.982	-18.597	-2.615
13 Finanzergebnis	-18.604	-15.982	-18.597	-2.615
14 Ergebnis vor Steuern	137.845	97.418	27.771	-69.647
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	137.845	97.418	27.771	-69.647
17 Umlage Verwaltung	-176.268	-208.708	-171.340	37.368
18 Umlage allgem. Bereich	-160.972	-185.292	-205.101	-19.809
19 Summe Umlagen	-337.240	-394.000	-376.441	17.559
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-199.395	-296.582	-348.670	-52.088

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Stadtgrün in Höhe von -349 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 52 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-199 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 150 TEUR.

Die Umsatzerlöse liegen mit 2.081 TEUR rund 109 TEUR niedriger als der Planansatz (2.190 TEUR) und rund 131 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (2.212 TEUR). Dies liegt u. a. an dem Rückgang der Umsatzerlöse bei den städtischen Pflegearbeiten (-116 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-328 TEUR) sind um 48 TEUR höher als geplant, bzw. 14 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund hierfür sind die gestiegene Fremdmaterialien für interne Aufträge.

Die Personalkosten liegen mit -1.677 TEUR rund 34 TEUR niedriger als der Planansatz (-1.711 TEUR) und rund 68 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-1.745 TEUR). Ein Grund hierfür ist u. a. die Neuorganisation der Stadtbildpflege. Diese besteht aus Stadtgrün und Stadtreinigung inklusive Entsorgungsfachbetrieb.

Aufgrund dieser Neuorganisation sinken ab August 2019 die Personalkosten bei der Abteilungsleitung. Zusätzlich kann dies durch Langzeitkranke Beschäftigte und eine Stellen-Nachbesetzung über die Fremdvergabe begründet werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -42 TEUR rund 18 TEUR niedriger als der Planansatz (-60 TEUR) und sind um 11 TEUR höher als im Vorjahr.

**XII.7. Stadtreinigung einschließlich Winterdienst + Entsorgungsfachbetrieb**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.782.732	1.945.000	1.966.746	21.746
2 Sonstige Erträge	5.052	15.000	22.428	7.428
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	55.699	33.000	28.644	-4.356
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>1.843.482</b>	<b>1.993.000</b>	<b>2.017.817</b>	<b>24.817</b>
5 Material / Fremdleistungen	-365.913	-370.000	-423.786	-53.786
6 Personalkosten	-1.065.316	-1.061.000	-1.133.182	-72.182
7 Abschreibungen	-187.632	-175.600	-199.679	-24.079
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-81.760	-76.000	-101.740	-25.740
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.700.621</b>	<b>-1.682.600</b>	<b>-1.858.387</b>	<b>-175.787</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>142.861</b>	<b>310.400</b>	<b>159.430</b>	<b>-150.970</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-34.938	-32.360	-40.623	-8.263
13 Finanzergebnis	-34.938	-32.360	-40.623	-8.263
14 Ergebnis vor Steuern	107.923	278.040	118.807	-159.233
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>107.923</b>	<b>278.040</b>	<b>118.807</b>	<b>-159.233</b>
17 Umlage Verwaltung	-129.911	-154.682	-126.281	28.402
18 Umlage allgem. Bereich	-118.629	-137.318	-151.150	-13.832
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-248.540</b>	<b>-292.000</b>	<b>-277.430</b>	<b>14.570</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-140.616</b>	<b>-13.960</b>	<b>-158.623</b>	<b>-144.663</b>

Die Abteilung Stadtreinigung beinhaltet die Straßenreinigung einschließlich Winterdienst und den Entsorgungsfachbetrieb.

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Stadtreinigung in Höhe von -159 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 145 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-141 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 18 TEUR.

Die Umsatzerlöse (1.967 TEUR) sind um 22 TEUR höher als geplant, bzw. 184 TEUR höher als im Vorjahr. Im Jahr 2019 erhöhten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr bei der Stadtreinigung um 96 TEUR, bei dem Entsorgungsfachbetrieb um 27 TEUR und beim Winterdienst um 61 TEUR.

Die sonstigen Erträge (22 TEUR) sind um 7 TEUR höher als geplant, bzw. 17 TEUR höher als im Vorjahr. Dies resultiert u. a. aus den Erstattungen von Versicherungsschäden in Höhe von 20 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen (-424 TEUR) sind um 54 TEUR höher als geplant, bzw. 58 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund hierfür sind die gestiegenen Entsorgungskosten für externe Aufträge.

Die Personalkosten (-1.133 TEUR) sind um 72 TEUR höher als geplant, bzw. 68 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund hierfür ist u. a. die Neuorganisation der Stadtbildpflege. Diese besteht aus Stadtgrün und Stadtreinigung inklusive Entsorgungsfachbetrieb. Aufgrund dieser Neuorganisation endete die kommissarische Stellvertretung und es entstand ab August 2019 eine zusätzliche 50 % Stelle für die Abteilungsleitung.

Die Abschreibungen (-200 TEUR) sind um 24 TEUR höher als geplant, bzw. 12 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-102 TEUR) sind um 26 TEUR höher als geplant, bzw. 20 TEUR höher als im Vorjahr.

## XII.8. Straßenbau

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.282.397	1.394.000	1.519.349	125.349
2 Sonstige Erträge	97.923	85.000	85.949	949
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	52.085	83.050	44.845	-38.205
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>1.432.405</b>	<b>1.562.050</b>	<b>1.650.144</b>	<b>88.094</b>
5 Material / Fremdleistungen	-251.311	-220.000	-331.321	-111.321
6 Personalkosten	-1.014.149	-1.053.000	-1.080.187	-27.187
7 Abschreibungen	-159.006	-149.900	-139.969	9.931
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-60.350	-50.000	-49.248	752
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.484.816</b>	<b>-1.472.900</b>	<b>-1.600.724</b>	<b>-127.824</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-52.412</b>	<b>89.150</b>	<b>49.420</b>	<b>-39.730</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-29.830	-27.595	-31.431	-3.836
13 Finanzergebnis	-29.830	-27.595	-31.431	-3.836
14 Ergebnis vor Steuern	-82.242	61.555	17.989	-43.566
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-82.242</b>	<b>61.555</b>	<b>17.989</b>	<b>-43.566</b>
17 Umlage Verwaltung	-124.637	-148.379	-121.154	27.225
18 Umlage allgem. Bereich	-113.812	-131.721	-145.012	-13.292
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-238.449</b>	<b>-280.100</b>	<b>-266.167</b>	<b>13.933</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-320.691</b>	<b>-218.545</b>	<b>-248.177</b>	<b>-29.632</b>

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Straßenbau in Höhe von -248 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 30 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-321 TEUR) fällt das Ergebnis jedoch um 73 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (1.519 TEUR) sind um 125 TEUR höher als geplant, bzw. 237 TEUR höher als im Vorjahr. Die höheren Umsatzerlöse sind unter anderem durch Großbaustellen, wie zum Beispiel der Schienenhaltepunkt Kreisschulzentrum und die Altenburger Allee, entstanden.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen liegen mit 45 TEUR rund 38 TEUR niedriger als der Planansatz (83 TEUR) und rund 7 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (52 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-331 TEUR) sind um 111 TEUR höher als geplant, bzw. 80 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund hierfür sind die gestiegenen Materialkosten und Fremdleistungen bei den Stadtaufträgen (+71 TEUR).

Die Personalkosten (-1.080 TEUR) sind um 27 TEUR höher als geplant, bzw. 66 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. daran, dass eine im Jahr 2018 nicht voll besetzte Stelle zum Jahresbeginn besetzt werden konnte.

**XII.9. Werkstätten**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.293.786	1.575.000	1.501.474	-73.526
2 Sonstige Erträge	10.559	66.000	41.939	-24.061
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-90.614	-7.000	-52.924	-45.924
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>1.213.730</b>	<b>1.634.000</b>	<b>1.490.489</b>	<b>-143.511</b>
5 Material / Fremdleistungen	-356.577	-390.000	-422.938	-32.938
6 Personalkosten	-795.527	-934.000	-905.119	28.881
7 Abschreibungen	-18.772	-25.500	-18.609	6.891
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-32.892	-32.000	-35.234	-3.234
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.203.767</b>	<b>-1.381.500</b>	<b>-1.381.900</b>	<b>-400</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>9.963</b>	<b>252.500</b>	<b>108.589</b>	<b>-143.911</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-5.243	-4.211	-5.131	-920
13 Finanzergebnis	-5.243	-4.211	-5.131	-920
14 Ergebnis vor Steuern	4.720	248.289	103.458	-144.831
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>4.720</b>	<b>248.289</b>	<b>103.458</b>	<b>-144.831</b>
17 Umlage Verwaltung	-138.373	-166.176	-134.506	31.671
18 Umlage allgem. Bereich	-126.358	-147.524	-160.998	-13.474
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-264.731</b>	<b>-313.700</b>	<b>-295.503</b>	<b>18.197</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-260.011</b>	<b>-65.411</b>	<b>-192.046</b>	<b>-126.634</b>

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Werkstätten in Höhe von -192 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 127 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-260 TEUR) fällt das Ergebnis jedoch um 68 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse liegen mit 1.501 TEUR rund 74 TEUR niedriger als der Planansatz (1.575 TEUR) und sind um 207 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge liegen mit 42 TEUR rund 24 TEUR niedriger als der Planansatz (66 TEUR) und sind um 31 TEUR höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund hierfür ist die Erstattung für eine Altersteilzeit (30 TEUR).

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (-53 TEUR) sind um 46 TEUR höher als geplant und liegen rund 38 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-91 TEUR). Grund hierfür sind höhere interne Erträge (+73 TEUR) und ebenfalls höhere interne Aufwendungen (-35 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-423 TEUR) sind um 33 TEUR höher als geplant, bzw. 66 TEUR höher als im Vorjahr. Ursache hierfür sind u. a. die gestiegenen Materialkosten für städtische Aufträge.

Die Personalkosten liegen mit -905 TEUR rund 29 TEUR niedriger als der Planansatz (-934 TEUR) und sind um 109 TEUR höher als im Vorjahr. Die hohe Abweichung gegenüber dem Vorjahr entstand aufgrund der Neubesetzung von drei Vollzeitstellen, welche im Januar bzw. Juli 2019 besetzt wurde.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-35 TEUR) sind um 3 TEUR höher als geplant, bzw. 2 TEUR höher als im Vorjahr.

**XII.10 Arbeitsvorbereitung**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	14	0	0	0
2 Sonstige Erträge	0	0	0	0
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	0	0
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5 Material / Fremdleistungen	0	0	0	0
6 Personalkosten	0	-35.000	0	35.000
7 Abschreibungen	-238	0	-237	-237
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	0	0	0	0
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-238</b>	<b>-35.000</b>	<b>-237</b>	<b>34.753</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-224</b>	<b>-35.000</b>	<b>-237</b>	<b>34.753</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	0	0	-10	-10
13 Finanzergebnis	0	0	-10	-10
14 Ergebnis vor Steuern	-224	-35.000	-247	34.753
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-224</b>	<b>-35.000</b>	<b>-247</b>	<b>34.753</b>
17 Umlage Verwaltung	37	35.000	41	-34.959
18 Umlage allgem. Bereich	187	0	205	205
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>224</b>	<b>35.000</b>	<b>247</b>	<b>-34.753</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Da die Stelle der Arbeitsvorbereitung in 2019 noch nicht besetzt war, fallen in dieser Abteilung auch noch keine Erträge bzw. Aufwendungen an.

## XII.11. Liegenschaften

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	10.313.999	10.249.422	10.638.545	389.123
2 Sonstige Erträge	454.012	325.000	1.465.466	1.140.466
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-264.314	-214.850	-329.807	-114.957
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>10.503.697</b>	<b>10.359.572</b>	<b>11.774.204</b>	<b>1.414.632</b>
5 Material / Fremdleistungen	-5.359.641	-5.944.000	-5.789.890	154.110
6 Personalkosten	-5.361.975	-5.282.550	-5.507.149	-224.599
7 Abschreibungen	-2.865.641	-2.955.400	-2.946.596	8.804
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-431.405	-392.000	-421.498	-29.498
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-14.018.662</b>	<b>-14.573.950</b>	<b>-14.665.132</b>	<b>-91.182</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-3.514.964</b>	<b>-4.214.378</b>	<b>-2.890.929</b>	<b>1.323.450</b>
11 Beteiligungsergebnisse	-1.824.782	-868.000	-1.690.392	-822.392
12 Zinssaldo	-346.663	-324.818	-307.155	17.663
13 Finanzergebnis	-2.171.445	-1.192.818	-1.997.547	-804.729
14 Ergebnis vor Steuern	-5.686.410	-5.407.196	-4.888.475	518.721
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-5.686.410</b>	<b>-5.407.196</b>	<b>-4.888.475</b>	<b>518.721</b>
17 Umlage Verwaltung	-571.693	-659.626	-551.463	108.162
18 Umlage allgem. Bereich	179.806	359.626	185.037	-174.588
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-391.887</b>	<b>-300.000</b>	<b>-366.426</b>	<b>-66.426</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-6.078.297</b>	<b>-5.707.196</b>	<b>-5.254.902</b>	<b>452.294</b>

Die Liegenschaften setzen sich aus den Abteilungen Friedhöfe, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt (einschließlich Mietpool), Elektrowerkstatt (einschließlich Heizung-Lüftung-Sanitär), Bäder und ÖPNV zusammen.

Das Jahresergebnis nach Umlage in Höhe von -5.255 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 452 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-6.078 TEUR) fällt das Ergebnis um 823 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (10.639 TEUR) sind um 389 TEUR höher als geplant, bzw. 325 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge (1.465 TEUR) sind um 1.140 TEUR höher als geplant, bzw. 1.011 TEUR höher als im Vorjahr. Diese hohe Abweichung entstand bei den Erträgen aus Anlagenabgänge und resultiert aus dem nachträglich gebuchten Kaufpreisanteil der Sparkassengarage (1.083 TEUR). Diese nachträgliche Korrektur ist auf die Finanzamt-Außenprüfung zurückzuführen.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (-330 TEUR) sind um 115 TEUR höher als geplant, bzw. 66 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -5.790 TEUR rund 154 TEUR niedriger als der Planansatz (-5.944 TEUR) und sind um 430 TEUR höher als im Vorjahr. Gründe sind hierfür unter anderem die Dachsanierung am Friedhofsverwaltungsgebäude, die Sanierung der Heizung / Lüftung in der Verwaltung in der Kinzigstraße und auch die steigende Fremdvergabe in einigen Abteilungen.

Die Personalkosten (-5.507 TEUR) sind um 225 TEUR höher als geplant, bzw. 145 TEUR höher als im Vorjahr. Die Gründe sind zum einen die tarifliche Lohnsteigerung und zum anderen personelle Veränderungen in den einzelnen Abteilungen. Diese werden auch dort erläutert.

Die Abschreibungen liegen mit -2.947 TEUR rund 8 TEUR niedriger als der Planansatz (-2.955 TEUR) und sind um 81 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-421 TEUR) sind um 29 TEUR höher als geplant und liegen rund 10 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-431 TEUR).

Die Beteiligungsergebnisse im Bereich Liegenschaften weisen das Jahresergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH aus. Die Beteiligungsergebnisse (-1.690 TEUR) sind um 822 TEUR höher als geplant und liegen rund 135 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.825 TEUR).

Weitere Informationen zur Offenburger Badbetriebs GmbH befinden sich im separaten Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019.

## XII.12. Friedhöfe

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.367.322	1.310.000	1.345.907	35.907
2 Sonstige Erträge	67.255	50.000	83.809	33.809
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-503.663	-473.000	-486.228	-13.228
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>930.914</b>	<b>887.000</b>	<b>943.489</b>	<b>56.489</b>
5 Material / Fremdleistungen	-292.821	-360.000	-428.826	-68.826
6 Personalkosten	-521.232	-526.000	-556.517	-30.517
7 Abschreibungen	-208.437	-178.400	-174.084	4.316
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-63.031	-50.000	-59.253	-9.253
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.085.521</b>	<b>-1.114.400</b>	<b>-1.218.680</b>	<b>-104.280</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-154.607</b>	<b>-227.400</b>	<b>-275.192</b>	<b>-47.792</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-35.071	-32.518	-38.274	-5.756
13 Finanzergebnis	-35.071	-32.518	-38.274	-5.756
14 Ergebnis vor Steuern	-189.678	-259.918	-313.466	-53.548
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-189.678</b>	<b>-259.918</b>	<b>-313.466</b>	<b>-53.548</b>
17 Umlage Verwaltung	-75.668	-86.755	-73.550	13.205
18 Umlage allgem. Bereich	-69.116	-79.245	-88.064	-8.819
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-144.784</b>	<b>-166.000</b>	<b>-161.614</b>	<b>4.386</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-334.462</b>	<b>-425.918</b>	<b>-475.080</b>	<b>-49.162</b>

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Friedhöfe in Höhe von -475 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 49 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-334 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 141 TEUR.

Die Umsatzerlöse (1.346 TEUR) sind um 36 TEUR höher als geplant und liegen rund 21 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (1.367 TEUR).

Die sonstigen Erträge (84 TEUR) sind um 34 TEUR höher als geplant, bzw. 17 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund hierfür sind u. a. die gestiegenen Erstattungen durch Versicherungsschäden.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (-486 TEUR) sind um 13 TEUR höher als geplant und liegen rund 18 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-504 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen (-429 TEUR) sind um 69 TEUR höher als geplant, bzw. 136 TEUR höher als im Vorjahr. Der Hauptgrund hierfür ist die Dachsanierung am Verwaltungsgebäude.

Die Personalkosten (-557 TEUR) sind um 31 TEUR höher als geplant, bzw. 36 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. daran, dass im Jahr 2018 zwei Stellen neu besetzt wurden und diese 2019 für das ganze Jahr angefallen sind.

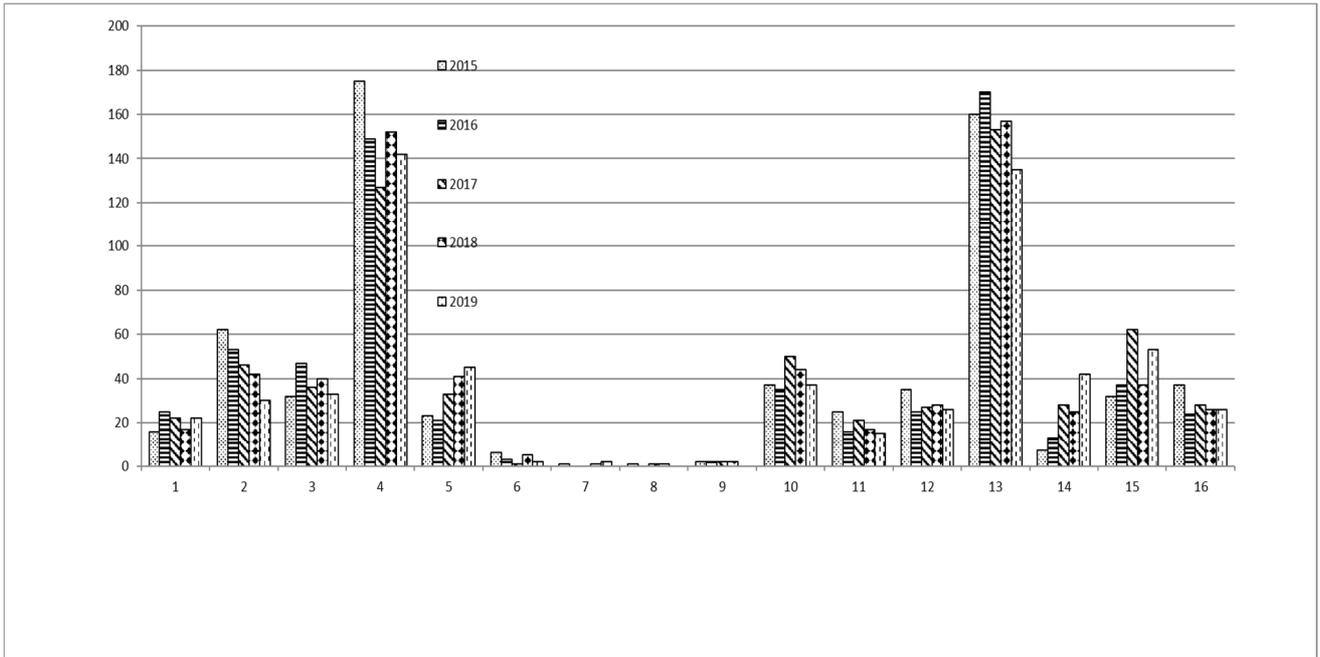
Die Abschreibungen liegen mit -174 TEUR rund 4 TEUR niedriger als der Planansatz (-178 TEUR) und rund 34 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-208 TEUR). Der Hauptgrund hierfür ist, dass das Gebäude auf dem Weingartenfriedhof im Jahr 2019 abgeschrieben wurde.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-59 TEUR) sind um 9 TEUR höher als geplant und liegen rund 4 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-63 TEUR).

Die Anzahl der Bestattungen ist leicht zurückgegangen. Die Anzahl der Feuerbestattungen beträgt rd. 67 % bzw. rd.  $\frac{2}{3}$  der Gesamtbestattungen.

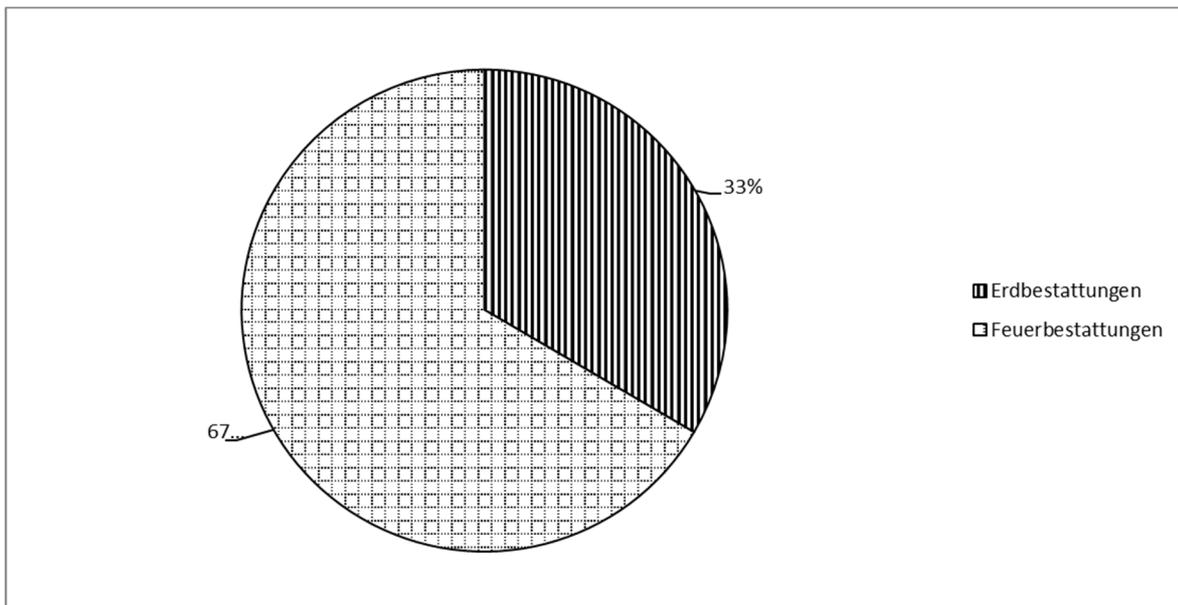
## Übersicht Bestattungen

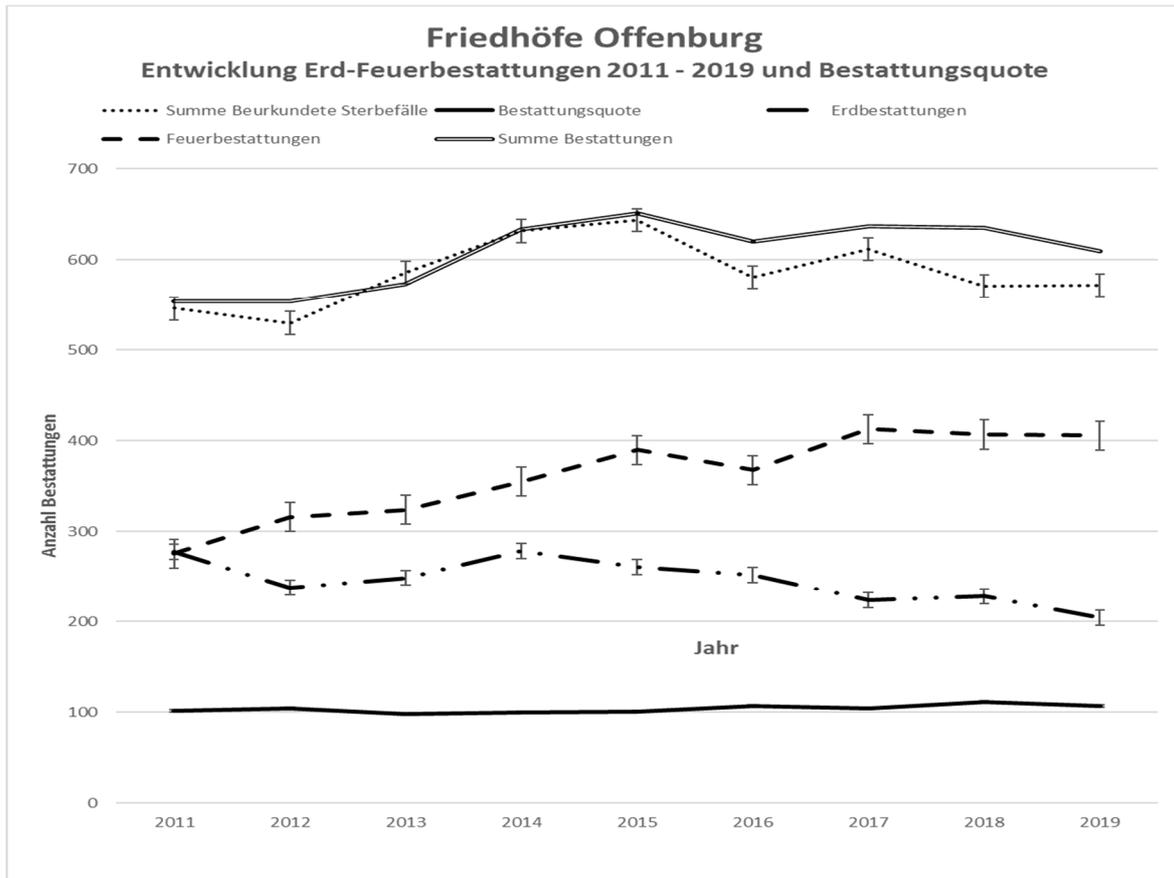
Übersicht Bestattungsarten auf den Offenburger Friedhöfen										
Zeitraum 2010 - 2019										
Bestattungsarten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Doppelgrab einfach tief	16	17	10	18	24	16	25	22	17	22
Doppelgrab	89	67	46	60	49	62	53	46	42	30
Einzelkaufgrab	7	13	14	33	21	32	47	36	40	33
Etagengrab	194	169	158	160	177	175	149	127	152	142
Partnerbaumgrabstätte	0	3	3	8	11	23	21	33	41	45
Kinderreihengrab	4	3	3	3	6	6	3	1	5	2
Mehrfachwahlgrab 3 Stellen	6	4	4	4	1	1	0	0	1	2
Mehrfachwahlgrab 4-9 Stellen	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0
Ort für Totgeburt	0	1	3	2	0	2	2	2	2	0
Rasenreihengrab	47	39	41	36	48	37	35	50	44	37
Reihengrab	20	27	18	16	34	25	16	21	17	15
Reihenurnenbaumbestattung	6	8	6	14	14	35	25	27	28	26
Urnenkaufgrab	157	136	168	147	155	160	170	153	157	135
Urnenrasenkaufgrab	1	4	8	13	11	7	13	28	25	42
Urnenrasenreihengrab	15	37	41	31	50	32	37	62	37	53
Urnenreihengrab	23	26	31	27	33	37	24	28	26	26
<b>Summen</b>	<b>585</b>	<b>554</b>	<b>554</b>	<b>573</b>	<b>634</b>	<b>651</b>	<b>620</b>	<b>637</b>	<b>635</b>	<b>610</b>



**Anteil Erd - / Feuerbestattungen im Jahr 2019**

	%	2019
Erdbestattungen	33%	204
Feuerbestattungen	67%	406
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>610</b>





### Entwicklung Kostendeckungsgrad Friedhöfe

TBO - Friedhöfe Ergebnisdarstellung	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	IST 2019	Plan 2020
1 Umsatzerlöse	1.308	1.354	1.350	1.342	1.367	1.346	1.359
2 Sonstige Erträge	23	17	85	67	67	84	360
3 innerbetriebl. Verrechnungen	-481	-423	-557	-375	-503	-486	-475
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>850</b>	<b>948</b>	<b>878</b>	<b>1.034</b>	<b>931</b>	<b>944</b>	<b>1.244</b>
5 Material- und Fremdleistungen	-276	-293	-296	-389	-293	-429	-733
6 Personalkosten	-401	-461	-461	-497	-521	-557	-558
7 Abschreibungen	-195	-205	-203	-210	-208	-174	-175
8 sonst. betriebliche Aufwendungen	-44	-55	-58	-55	-63	-59	-63
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-916</b>	<b>-1.014</b>	<b>-1.018</b>	<b>-1.151</b>	<b>-1.085</b>	<b>-1.219</b>	<b>-1.529</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-66</b>	<b>-66</b>	<b>-140</b>	<b>-117</b>	<b>-154</b>	<b>-275</b>	<b>-285</b>
11 Zinssaldo	-51	-46	-42	-38	-35	-38	-31
<b>12 Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-117</b>	<b>-112</b>	<b>-182</b>	<b>-155</b>	<b>-189</b>	<b>-313</b>	<b>-316</b>
13 Verwaltungsumlage	-113	-124	-114	-141	-145	-162	-176
<b>14 Jahresüberschuss / Fehlbetrag nach Umlagen - HGE</b>	<b>-230</b>	<b>-236</b>	<b>-296</b>	<b>-296</b>	<b>-334</b>	<b>-475</b>	<b>-492</b>
<b>15 Ableitung zum tatsächlichen Kostendeckungsgrad:</b>							
16 kalk. Verzinsung	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65
17 Kosten für öffentliches Grün	105	105	105	105	105	105	105
18 abzügl. handelsrechtl. Umsatzerlöse	-1.843	-1.354	-1.350	-1.342	-1.367	-1.346	-1.359
19 zuzügl. tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.194	1.380	1.425	1.409	1.423	1.393	1.420
<b>20 "gebührenrechtliches Ergebnis"</b>	<b>-839</b>	<b>-170</b>	<b>-181</b>	<b>-189</b>	<b>-238</b>	<b>-388</b>	<b>-391</b>
<b>21 Kostendeckungsgrad</b>	<b>48%</b>	<b>90%</b>	<b>90%</b>	<b>89%</b>	<b>87%</b>	<b>80%</b>	<b>83%</b>

Zeile

16 2014: kalk Verzinsung von 84 T€ auf 65 T€ geändert

19 UE BAB + Abschlussbuchung Nutzungsentgelte => Abschlussbg.

**XII.13. Parken**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.789.225	1.930.000	1.858.090	-71.910
2 Sonstige Erträge	30.922	10.000	1.094.437	1.084.437
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-50.674	-56.000	-41.408	14.592
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>1.769.472</b>	<b>1.884.000</b>	<b>2.911.118</b>	<b>1.027.118</b>
5 Material / Fremdleistungen	-178.580	-350.000	-186.731	163.269
6 Personalkosten	-395.671	-398.550	-399.574	-1.024
7 Abschreibungen	-470.664	-509.300	-479.550	29.750
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-83.830	-92.000	-87.090	4.910
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.128.745</b>	<b>-1.349.850</b>	<b>-1.152.945</b>	<b>196.905</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>640.728</b>	<b>534.150</b>	<b>1.758.174</b>	<b>1.224.024</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-99.791	-92.635	-97.621	-4.985
13 Finanzergebnis	-99.791	-92.635	-97.621	-4.985
14 Ergebnis vor Steuern	540.937	441.515	1.660.553	1.219.038
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>540.937</b>	<b>441.515</b>	<b>1.660.553</b>	<b>1.219.038</b>
17 Umlage Verwaltung	-86.950	-99.821	-84.517	15.304
18 Umlage allgem. Bereich	-79.422	-91.179	-101.194	-10.016
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-166.372</b>	<b>-191.000</b>	<b>-185.712</b>	<b>5.288</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>374.565</b>	<b>250.515</b>	<b>1.474.841</b>	<b>1.224.327</b>

Zu der Abteilung Parken zählen das City-Parkhaus, die Tiefgarage Marktplatz, die Pendlerparkplätze „Am Unteren Mühlbach“ und „Im Unteren Angel“ und der Parkplatz am Offenburger Freizeitbad. Ende Juli 2019 ist zusätzlich der Parkplatz „Rheinstraße“ am Bahnhof hinzugekommen.

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Parken in Höhe von 1.475 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 1.224 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (375 TEUR) fällt das Ergebnis um 1.100 TEUR besser aus.

Die Einnahmen aus Parkgebühren liegen mit 1.858 TEUR rund 72 TEUR niedriger als der Planansatz (1.930 TEUR) und sind um 69 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge (1.094 TEUR) sind um 1.084 TEUR höher als geplant, bzw. 1.063 TEUR höher als im Vorjahr. Hauptursache ist der nachträglich gebuchte Kaufpreisanteil der Sparkassengarage in Höhe von 1.083 TEUR. Diese nachträgliche Korrektur ist auf die Finanzamt-Außenprüfung zurückzuführen und war somit auch nicht im Plan berücksichtigt.

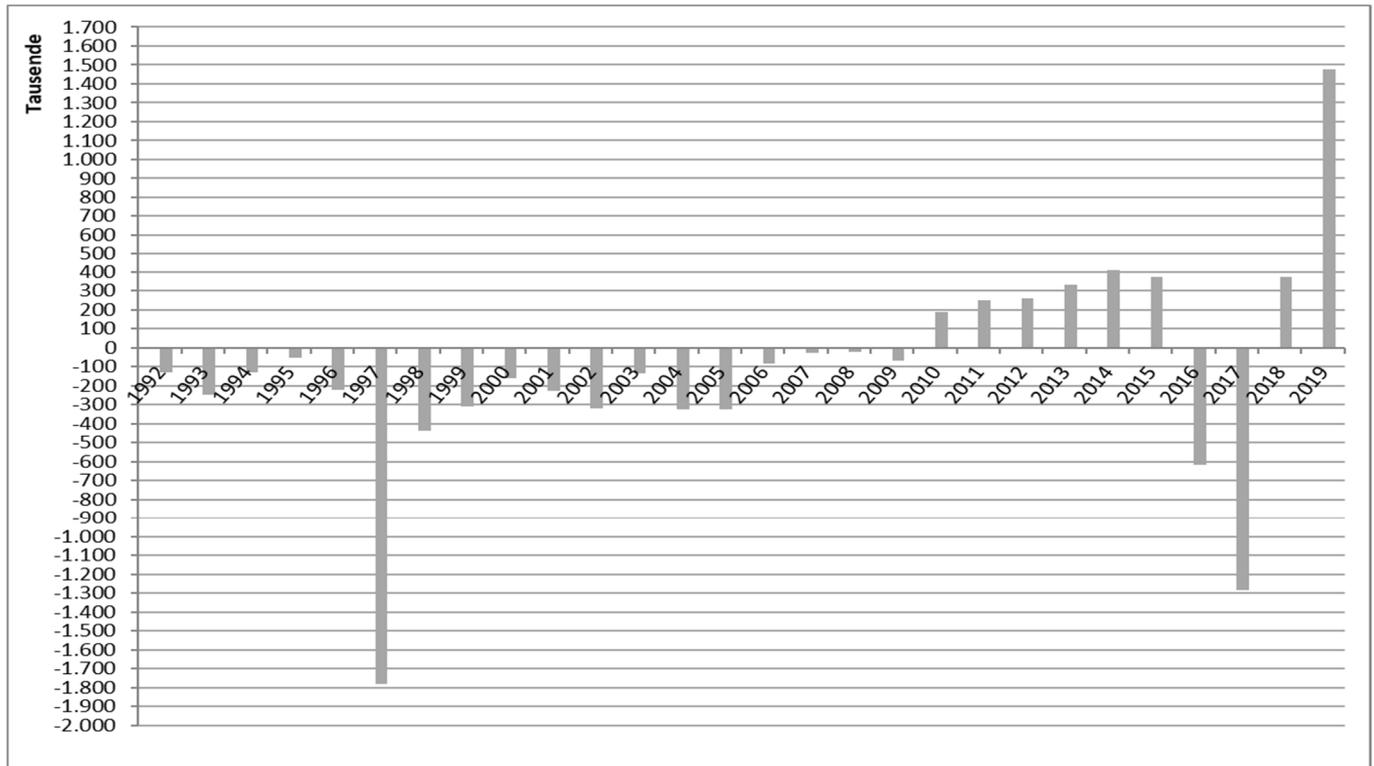
Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -187 TEUR rund 163 TEUR niedriger als der Planansatz (-350 TEUR) und sind um 8 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten (-400 TEUR) sind um 1 TEUR höher als geplant, bzw. 4 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Abschreibungen liegen mit -480 TEUR rund 29 TEUR niedriger als der Planansatz (-509 TEUR) und sind um 9 TEUR höher als im Vorjahr. Diese Abweichung zum Planansatz entsteht dadurch, dass die Erneuerung der Parkleitsysteme ins Jahr 2020 verschoben wurde.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -87 TEUR rund 5 TEUR niedriger als der Planansatz (-92 TEUR) und sind um 3 TEUR höher als im Vorjahr.

### Ergebnisentwicklung Abteilung Parken



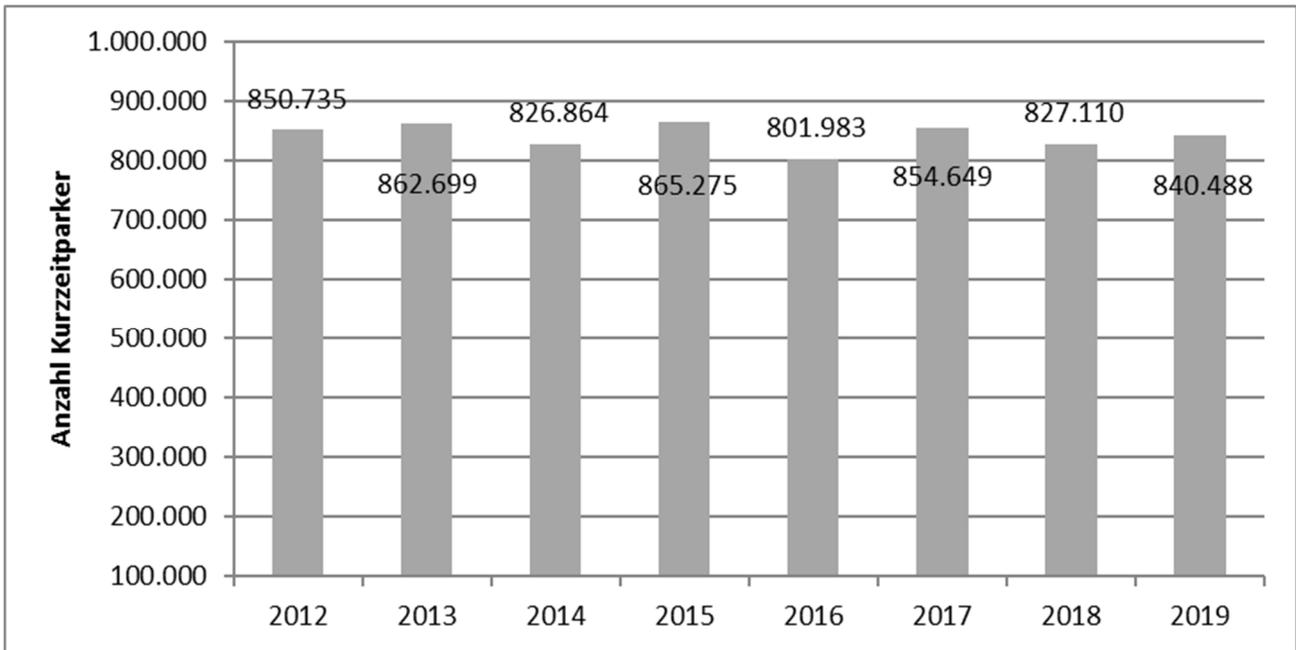
**Auslastung der Parkhäuser 2019**

<b>Belegung der Parkhäuser und Parkplätze 2019</b>			
	<b>Kurzparker (Parkvorgänge)</b>	<b>Dauerparker (Parkvorgänge)</b>	<b>Gesamt</b>
<b>TG-Marktplatz</b>	459.962	240	460.202
<b>City-Parkhaus</b>	234.526	3.585	238.111
<b>Parkplatz "Am Unteren Mühlbach"</b>	24.830	2.227	27.057
<b>Parkplatz Freizeitbad</b>	121.089	12	121.101
<b>Gesamt</b>	<b>840.407</b>	<b>6.064</b>	<b>846.471</b>

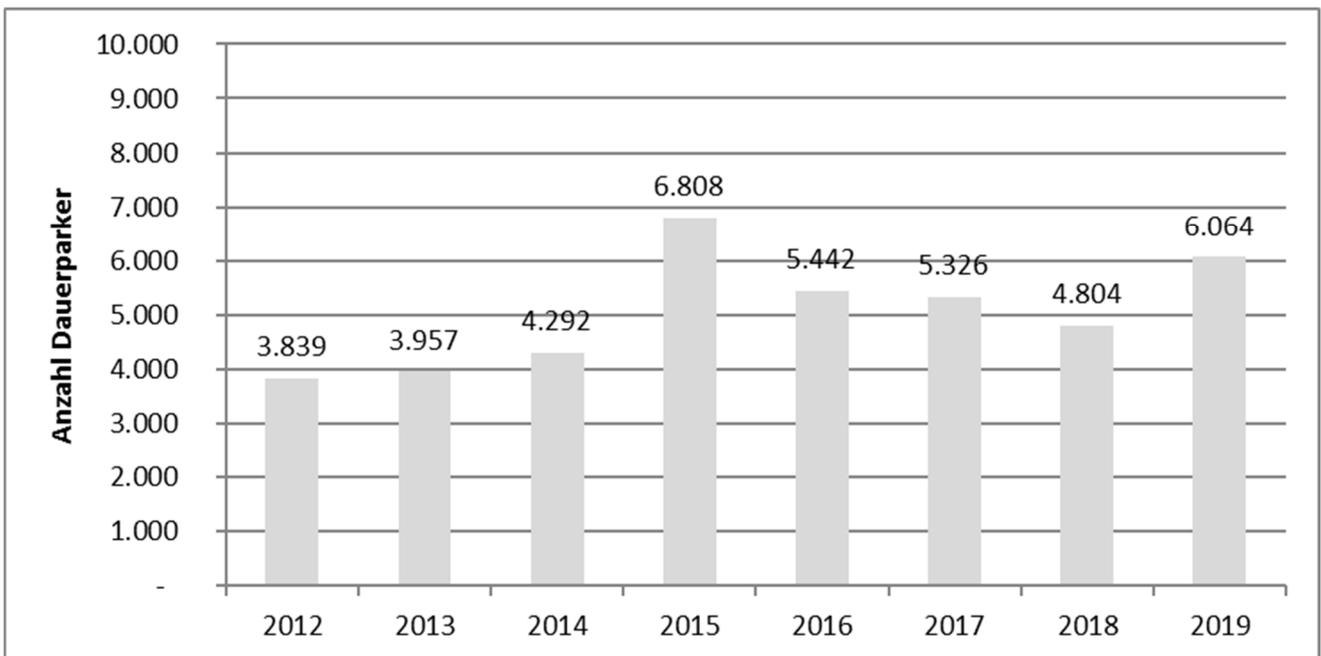
**Entwicklung Kurz- und Dauerparker**

<b>City-Parkhaus, TG Marktplatz, Sparkassengarage (bis Jan. 2019) ab 2019 mit Pendlerparkplätzen</b>								
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anzahl Kurzzeitparker (Parkvorgänge)	850.735	862.699	826.864	865.275	801.983	854.649	827.110	840.488
Anzahl Dauerparker (Parkvorgänge)	3.839	3.957	4.292	6.808	5.442	5.326	4.804	6.064
<b>Gesamt</b>	<b>854.574</b>	<b>866.656</b>	<b>831.156</b>	<b>872.083</b>	<b>807.425</b>	<b>859.975</b>	<b>831.914</b>	<b>846.552</b>

### Kurzzeitparker



### Dauerparker



## XII.14. Gebäudeservice

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	91.969	81.000	65.935	-15.065
2 Sonstige Erträge	3.620	32.000	8.377	-23.623
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-220.572	-160.000	-251.126	-91.126
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>-124.983</b>	<b>-47.000</b>	<b>-176.814</b>	<b>-129.814</b>
5 Material / Fremdleistungen	-229.778	-550.000	-308.634	241.366
6 Personalkosten	-190.286	-198.000	-208.423	-10.423
7 Abschreibungen	-161.606	-168.000	-164.537	3.463
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-28.991	-32.000	-30.510	1.490
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-610.660</b>	<b>-948.000</b>	<b>-712.105</b>	<b>235.895</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-735.644</b>	<b>-995.000</b>	<b>-888.919</b>	<b>106.081</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	0	0	-3.252	-3.252
13 Finanzergebnis	0	0	-3.252	-3.252
14 Ergebnis vor Steuern	-735.644	-995.000	-892.171	102.829
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-735.644</b>	<b>-995.000</b>	<b>-892.171</b>	<b>102.829</b>
17 Umlage Verwaltung	17.582	23.781	21.323	-2.458
18 Umlage allgem. Bereich	718.061	971.219	870.848	-100.371
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>735.644</b>	<b>995.000</b>	<b>892.171</b>	<b>-102.829</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Das Jahresergebnis vor Umlage in der Abteilung Gebäudeservice in Höhe von -892 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 103 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-736 TEUR) verschlechtert sich das Ergebnis jedoch um 156 TEUR. Das Ergebnis wird auf die operativen Abteilungen umgelegt.

Die Umsatzerlöse liegen mit 66 TEUR rund 15 TEUR niedriger als der Planansatz (81 TEUR) und sind um 26 TEUR höher als im Vorjahr. Der Grund für die Abweichung ist u. a., dass für die Großbaustelle Altenburger Allee im Jahr 2019 weniger Planungskosten als im Vorjahr (-24 TEUR) angefallen sind.

Die sonstigen Erträge liegen mit 8 TEUR rund 24 TEUR niedriger als der Planansatz (32 TEUR) und sind um 4 TEUR höher als im Vorjahr.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (-251 TEUR) sind um 91 TEUR höher als geplant, bzw. 30 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. an der geplanten Sanierung der Heizungsanlage in der Kinzigstraße sowie an der Überplanung des Betriebsgeländes in der Kinzigstraße und den damit zusammenhängenden Aufräumaktionen.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -309 TEUR rund 241 TEUR niedriger als der Planansatz (-550 TEUR) und sind um 79 TEUR höher als im Vorjahr. Grund für die Abweichung zum Vorjahr ist u. a. die Erhöhung der Fremdleistungen für interne Aufträge, insbesondere für die Sanierung der Heizungsanlage in der Kinzigstraße.

Die Personalkosten (-208 TEUR) sind um 10 TEUR höher als geplant, bzw. 18 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -31 TEUR rund 1 TEUR niedriger als der Planansatz (-32 TEUR) und sind um 2 TEUR höher als im Vorjahr.

**XII.15. Gebäudereinigung**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	3.865.430	3.930.822	4.161.059	230.238
2 Sonstige Erträge	26.724	7.000	28.372	21.372
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	72.563	50.000	66.304	16.304
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>3.964.717</b>	<b>3.987.822</b>	<b>4.255.736</b>	<b>267.915</b>
5 Material / Fremdleistungen	-511.613	-487.000	-566.713	-79.713
6 Personalkosten	-3.362.274	-3.276.000	-3.428.598	-152.598
7 Abschreibungen	-37.283	-28.500	-34.745	-6.245
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-28.536	-25.000	-30.390	-5.390
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-3.939.706</b>	<b>-3.816.500</b>	<b>-4.060.446</b>	<b>-243.946</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>25.010</b>	<b>171.322</b>	<b>195.290</b>	<b>23.969</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-7.137	-6.682	-8.023	-1.341
13 Finanzergebnis	-7.137	-6.682	-8.023	-1.341
14 Ergebnis vor Steuern	17.874	164.639	187.267	22.628
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>17.874</b>	<b>164.639</b>	<b>187.267</b>	<b>22.628</b>
17 Umlage Verwaltung	-134.534	-156.782	-130.769	26.013
18 Umlage allgem. Bereich	-122.886	-139.218	-156.573	-17.355
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-257.420</b>	<b>-296.000</b>	<b>-287.343</b>	<b>8.657</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-239.546</b>	<b>-131.361</b>	<b>-100.075</b>	<b>31.285</b>

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Gebäudereinigung in Höhe von -100 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 31 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-240 TEUR) fällt das Ergebnis um 140 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (4.161 TEUR) sind um 230 TEUR höher als geplant, bzw. 296 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt u. a. an den hohen Nachberechnungen aufgrund der tariflichen Erhöhung.

Die sonstigen Erträge (28 TEUR) sind um 21 TEUR höher als geplant, bzw. 1 TEUR höher als im Vorjahr. Hier handelt es sich hauptsächlich um Zuschüsse der Krankenkassen aufgrund von Beschäftigungsverboten.

Bei den Material- und Fremdleistungen (-567 TEUR) sind um 80 TEUR höher als geplant, bzw. 55 TEUR höher als im Vorjahr. Hauptgrund hierfür ist die steigende Fremdvergabe um +52 TEUR.

Die Personalkosten (-3.429 TEUR) sind um 153 TEUR höher als geplant, bzw. 67 TEUR höher als im Vorjahr. Dies liegt unter anderem daran, dass im Jahr 2019 mehrere Objekte, wie zum Beispiel die verschiedenen Abteilungen des Marktcenters und der Waldkindergarten in Fessenbach hinzugekommen sind. Dadurch gab es Stundenerhöhungen bzw. Neueinstellungen. Zusätzlich kam es im Jahr 2019 zu Höhergruppierungen.

Die Abschreibungen (-35 TEUR) sind um 6 TEUR höher als geplant und liegen rund 2 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (37 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-30 TEUR) sind um 5 TEUR höher als geplant, bzw. 1 TEUR höher als im Vorjahr.

**Zu reinigende Flächen aller Objekte:**

2016	2017	2018	2019
174.715 qm	177.651 qm	169.549 qm	172.392 qm

**XII.16.Kfz-Werkstatt einschließlich Mietpool**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	321.613	315.000	345.399	30.399
2 Sonstige Erträge	15.644	12.000	13.375	1.375
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	542.864	539.000	478.570	-60.430
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>880.121</b>	<b>866.000</b>	<b>837.344</b>	<b>-28.656</b>
5 Material / Fremdleistungen	-186.654	-210.000	-212.427	-2.427
6 Personalkosten	-449.252	-444.000	-463.958	-19.958
7 Abschreibungen	-54.443	-51.700	-55.222	-3.522
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-40.994	-29.000	-26.087	2.913
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-731.343</b>	<b>-734.700</b>	<b>-757.695</b>	<b>-22.995</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>148.777</b>	<b>131.300</b>	<b>79.649</b>	<b>-51.651</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-45.950	-43.885	-45.147	-1.262
13 Finanzergebnis	-45.950	-43.885	-45.147	-1.262
14 Ergebnis vor Steuern	102.828	87.415	34.502	-52.913
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>102.828</b>	<b>87.415</b>	<b>34.502</b>	<b>-52.913</b>
17 Umlage Verwaltung	-158.325	-184.325	-153.895	30.430
18 Umlage allgem. Bereich	-144.618	-163.675	-184.262	-20.587
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-302.943</b>	<b>-348.000</b>	<b>-338.158</b>	<b>9.842</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-200.115</b>	<b>-260.585</b>	<b>-303.656</b>	<b>-43.070</b>

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Kfz-Werkstatt inklusive Mietpool in Höhe von -304 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 43 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-200 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 104 TEUR.

Die Umsatzerlöse (345 TEUR) sind um 30 TEUR höher als geplant, bzw. 23 TEUR höher als im Vorjahr.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen liegen mit 479 TEUR rund 60 TEUR niedriger als der Planansatz (539 TEUR) und rund 64 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (543 TEUR). Grund hierfür sind niedrigeren internen Erträgen (+18 TEUR) und höheren internen Aufwendungen (+46 TEUR) lag.

Bei den Material- und Fremdleistungen (-212 TEUR) sind um 2 TEUR höher als geplant, bzw. 25 TEUR höher als im Vorjahr. Der Grund hierfür sind die erhöhten Kosten für Fremdmaterial bei Internen- sowie Stadt-Aufträgen (23 TEUR). Der Planansatz (-210 TEUR) konnte nahezu eingehalten werden.

Die Personalkosten (-464 TEUR) sind um 20 TEUR höher als geplant, bzw. 15 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -26 TEUR rund 3 TEUR niedriger als der Planansatz (29 TEUR) und rund 15 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (41 TEUR). Grund hierfür waren u. a. die externen Fortbildungen in 2018 in Höhe von 16 TEUR, die in 2019 in dieser Form nicht stattfanden.

## XII.17. Elektrowerkstatt einschließlich HLS

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	276.219	265.600	348.850	83.250
2 Sonstige Erträge	26.770	50.000	15.237	-34.763
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	153.460	153.400	143.865	-9.535
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>456.450</b>	<b>469.000</b>	<b>507.952</b>	<b>38.952</b>
5 Material / Fremdleistungen	-74.883	-60.000	-106.551	-46.551
6 Personalkosten	-343.589	-358.000	-362.538	-4.538
7 Abschreibungen	-22.806	-20.200	-24.983	-4.783
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-12.412	-16.000	-18.536	-2.536
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-453.691</b>	<b>-454.200</b>	<b>-512.608</b>	<b>-58.408</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>2.759</b>	<b>14.800</b>	<b>-4.656</b>	<b>-19.456</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-129	0	-938	-938
13 Finanzergebnis	-129	0	-938	-938
14 Ergebnis vor Steuern	2.630	14.800	-5.594	-20.394
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>2.630</b>	<b>14.800</b>	<b>-5.594</b>	<b>-20.394</b>
17 Umlage Verwaltung	-16.311	-18.538	-15.854	2.684
18 Umlage allgem. Bereich	-14.899	-16.462	-18.983	-2.521
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-31.210</b>	<b>-35.000</b>	<b>-34.837</b>	<b>163</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-28.580</b>	<b>-20.200</b>	<b>-40.431</b>	<b>-20.231</b>

Das Jahresergebnis nach Umlagen in der Abteilung Elektro / Heizung – Lüftung – Sanitär in Höhe von -40 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 20 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-29 TEUR) verschlechterte sich das Ergebnis um 11 TEUR.

Die Umsatzerlöse (349 TEUR) sind um 83 TEUR höher als geplant, bzw. 73 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen Erträge liegen mit 15 TEUR rund 35 TEUR niedriger als der Planansatz (50 TEUR) und rund 12 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (27 TEUR). Der Hauptgrund hierfür ist der Rückgang der aktivierten Eigenleistungen.

Die Material- und Fremdleistungen (-107 TEUR) sind um 47 TEUR höher als geplant, bzw. 32 TEUR höher als im Vorjahr. Die Abweichungen entstanden u. a. aufgrund der angestiegenen Fremdbezugskosten (+19 TEUR) sowie der Fremdvergabe (+16 TEUR).

Die Abschreibungen (-25 TEUR) sind um 5 TEUR höher als geplant, bzw. 2 TEUR höher als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-19 TEUR) sind um 3 TEUR höher als geplant, bzw. 7 TEUR höher als im Vorjahr.

**XII.18. Bäder einschließlich Offenburger Badbetriebs GmbH**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	556.931	545.000	697.288	152.288
2 Sonstige Erträge	14.781	4.000	7.513	3.513
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-193.078	-159.000	-185.542	-26.542
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>378.634</b>	<b>390.000</b>	<b>519.259</b>	<b>129.259</b>
5 Material / Fremdleistungen	-519.487	-516.000	-519.884	-3.884
6 Personalkosten	-11.122	0	-12.329	-12.329
7 Abschreibungen	-1.813.701	-1.868.200	-1.900.178	-31.978
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-127.684	-125.000	-128.503	-3.503
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-2.471.994</b>	<b>-2.509.200</b>	<b>-2.560.893</b>	<b>-51.693</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-2.093.360</b>	<b>-2.119.200</b>	<b>-2.041.635</b>	<b>77.565</b>
11 Beteiligungsergebnisse	-1.824.782	-868.000	-1.690.392	-822.392
12 Zinssaldo	-147.068	-138.073	-98.083	39.990
13 Finanzergebnis	-1.971.850	-1.006.073	-1.788.476	-782.402
14 Ergebnis vor Steuern	-4.065.210	-3.125.273	-3.830.110	-704.837
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-4.065.210</b>	<b>-3.125.273</b>	<b>-3.830.110</b>	<b>-704.837</b>
17 Umlage Verwaltung	-105.591	-123.413	-102.637	20.776
18 Umlage allgem. Bereich	-96.449	-109.587	-122.889	-13.302
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-202.040</b>	<b>-233.000</b>	<b>-225.526</b>	<b>7.474</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-4.267.250</b>	<b>-3.358.273</b>	<b>-4.055.636</b>	<b>-697.363</b>

11 Beteiligungsergebnisse = Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH

Die Abteilung Bäder beinhaltet seit 2017 operativ nur noch das Gifiz-Strandbad sowie die Kosten für das Gebäude des Freizeitbades Stegermatt. Als Beteiligungsergebnis fließt zusätzlich der Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH ein.

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung Bäder in Höhe von -4.056 TEUR verschlechterte sich im Vergleich zum Planansatz um 697 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-4.267 TEUR) fällt das Ergebnis jedoch um 211 TEUR besser aus.

Die Umsatzerlöse (697 TEUR) sind um 152 TEUR höher als geplant, bzw. 140 TEUR höher als im Vorjahr. Ein großer Teil der Umsatzerlöse machen die Stromlieferungen an die OWV (-213 TEUR) sowie die Pacht inklusive Nebenkostenabrechnung an die Offenburger Badbetriebs GmbH (-397 TEUR) aus. Außerdem fließen hier die Erlöse aus der Betreuung des Tiergeheges am Gifiz (77 TEUR) mit ein.

Die innerbetrieblichen Verrechnungen (-186 TEUR) sind um 27 TEUR höher als geplant und liegen rund 7 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (193 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -520 TEUR rund 4 TEUR niedriger als der Planansatz (-516 TEUR) und sind um 1 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Personalkosten (-12 TEUR) sind um 12 TEUR höher als geplant, bzw. 1 TEUR höher als im Vorjahr. Im Plan waren hier jedoch keine Kosten angesetzt, da diese unter der Offenburger Badbetriebs GmbH verbucht werden. Die Abweichung kommt daher, dass die anteiligen Personalkosten des Geschäftsbereichsleiters nicht in der Planung berücksichtigt wurden.

Die Abschreibungen (-1.900 TEUR) sind um 32 TEUR höher als geplant, bzw. 86 TEUR höher als im Vorjahr. Hauptgrund ist die Nachaktivierung eingegangener Schlussrechnungen für das Freizeitbad Stegermatt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-129 TEUR) sind um 4 TEUR höher als geplant, bzw. 1 TEUR höher als im Vorjahr.

Das Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH fließt über die Beteiligungsergebnisse in die Abteilung Bäder. Die Beteiligungsergebnisse (-1.690 TEUR) sind um 822 TEUR höher als geplant und liegen rund 135 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-1.825 TEUR).

Weitere Informationen zur Offenburger Badbetriebs GmbH befinden sich im separaten Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019.

## XII.19. ÖPNV

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	2.045.290	1.872.000	1.816.016	-55.984
2 Sonstige Erträge	268.296	160.000	214.345	54.345
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-65.212	-109.250	-54.242	55.009
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>2.248.373</b>	<b>1.922.750</b>	<b>1.976.120</b>	<b>53.370</b>
5 Material / Fremdleistungen	-3.365.824	-3.411.000	-3.460.124	-49.124
6 Personalkosten	-88.549	-82.000	-75.213	6.787
7 Abschreibungen	-96.700	-131.100	-113.294	17.806
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-45.928	-23.000	-41.129	-18.129
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-3.597.002</b>	<b>-3.647.100</b>	<b>-3.689.760</b>	<b>-42.660</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-1.348.629</b>	<b>-1.724.350</b>	<b>-1.713.640</b>	<b>10.710</b>
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-11.518	-11.023	-15.816	-4.793
13 Finanzergebnis	-11.518	-11.023	-15.816	-4.793
14 Ergebnis vor Steuern	-1.360.146	-1.735.373	-1.729.457	5.916
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>-1.360.146</b>	<b>-1.735.373</b>	<b>-1.729.457</b>	<b>5.916</b>
17 Umlage Verwaltung	-11.896	-13.772	-11.563	2.208
18 Umlage allgem. Bereich	-10.866	-12.228	-13.845	-1.616
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-22.762</b>	<b>-26.000</b>	<b>-25.408</b>	<b>592</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>-1.382.909</b>	<b>-1.761.373</b>	<b>-1.754.865</b>	<b>6.509</b>

Die Abteilung ÖPNV beinhaltet den Stadtbus, das Anrufsammeltaxi, das Radhaus, die Mobilitätsstationen sowie die Fahrradboxen.

Das Jahresergebnis nach Umlage in der Abteilung ÖPNV in Höhe von -1.755 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um -7 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.383 TEUR) verschlechtert sich das Ergebnis jedoch um 372 TEUR.

Die Umsatzerlöse liegen mit 1.816 TEUR rund 56 TEUR niedriger als der Planansatz (1.872 TEUR) und rund 229 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (2.045 TEUR).

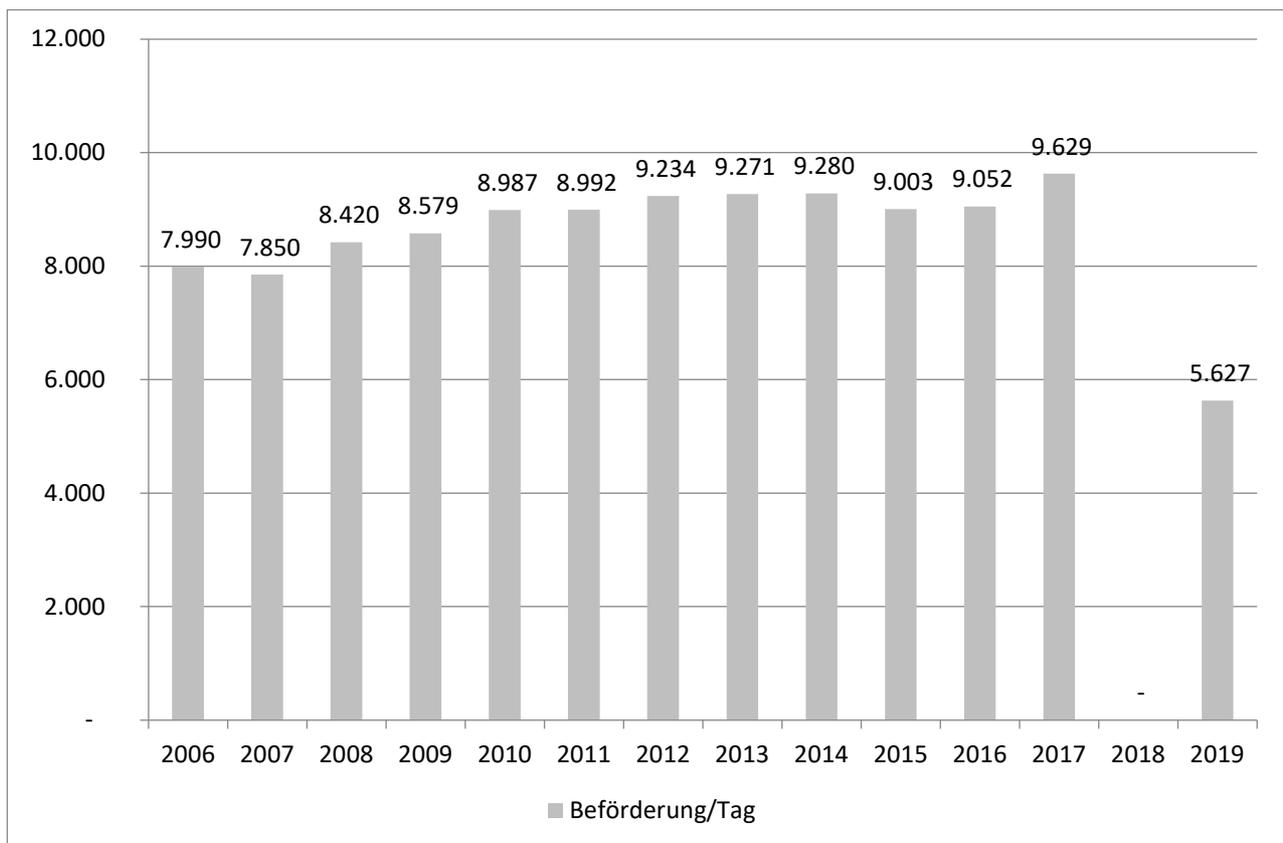
Die sonstigen Erträge (214 TEUR) sind um 54 TEUR höher als geplant und liegen rund 54 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (268 TEUR). Dies liegt u. a. am Rückgang der Provisionsabrechnung bei den Bushaltestellen und am Rückgang der Berechtigungsabschnitte bei den Schülermonatskarten.

Die Material- und Fremdleistungen (-3.460 TEUR) sind um 49 TEUR höher als geplant, bzw. 94 TEUR höher als im Vorjahr. Hauptgrund hierfür sind die höheren Kosten bei der Fremdvergabe.

Die Abschreibungen liegen mit -113 TEUR rund 18 TEUR niedriger als der Planansatz (-131 TEUR) und sind um 16 TEUR höher als im Vorjahr. Ein Grund für die höheren Abschreibungen sind die neuen barrierefreien Haltestellen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-41 TEUR) sind um 18 TEUR höher als geplant und liegen rund 5 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-46 TEUR).

Durch die Umstrukturierung im Bereich ÖPNV hat die Fahrgasterhebung im Jahr 2018 nicht stattgefunden. Diese fand erst im August 2019 statt und erfolgt nun wieder im jährlichen Rhythmus.



**XII.20. Beteiligungen**

	Ist 1/2018 - 12/2018	Plan 1/2019 - 12/2019	Ist 1/2019 - 12/2019	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	63	1.000	135	-865
2 Sonstige Erträge	950	0	700	700
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	0	0
<b>4 Summe betriebl. Erträge</b>	<b>1.013</b>	<b>1.000</b>	<b>835</b>	<b>-165</b>
5 Material / Fremdleistungen	5	-1.000	-117	883
6 Personalkosten	0	0	0	0
7 Abschreibungen	-119	0	-11	-11
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.095	-1.000	14.690	15.690
<b>9 Summe betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-1.209</b>	<b>-2.000</b>	<b>14.563</b>	<b>16.563</b>
<b>10 Betriebsergebnis</b>	<b>-196</b>	<b>-1.000</b>	<b>15.398</b>	<b>16.398</b>
11 Beteiligungsergebnisse	8.192.666	6.330.000	6.041.177	-288.823
12 Zinssaldo	-386.352	-485.000	-369.607	115.393
13 Finanzergebnis	7.806.314	5.845.000	5.671.570	-173.430
14 Ergebnis vor Steuern	7.806.117	5.844.000	5.686.968	-157.032
15 Ertragssteuern	-1.167.757	-600.000	-214.289	385.711
<b>16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen</b>	<b>6.638.361</b>	<b>5.244.000</b>	<b>5.472.679</b>	<b>228.679</b>
17 Umlage Verwaltung	-5.027	-4.703	-4.886	-183
18 Umlage allgem. Bereich	-4.593	-4.297	-5.852	-1.555
<b>19 Summe Umlagen</b>	<b>-9.620</b>	<b>-9.000</b>	<b>-10.738</b>	<b>-1.738</b>
<b>20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen</b>	<b>6.628.741</b>	<b>5.235.000</b>	<b>5.461.941</b>	<b>226.941</b>

Der Bereich Beteiligungen setzt sich zusammen aus der Offenburger Wasser-versorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stadthallen und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Wärmeversorgung GmbH sowie der E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 16.12.2019 kommt hier noch der Beitritt zur Offenburger Breitband GmbH & Co.KG hinzu.

Das Jahresergebnis nach Umlage bei den Beteiligungen in Höhe von 5.462 TEUR fällt im Vergleich zum Planansatz um 227 TEUR besser aus als erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr (6.629 TEUR) verschlechtert sich das Ergebnis jedoch um 1.167 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (15 TEUR) sind um 16 TEUR höher als geplant, bzw. 16 TEUR höher als im Vorjahr. Diese Abweichung ist durch eine Steuerabschlussbuchung zum Jahresabschluss entstanden.

Die Zinsen liegen mit -370 TEUR rund 115 TEUR niedriger als der Planansatz (-485 TEUR) und rund 16 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-386 TEUR).

Die Ertragssteuern liegen mit -214 TEUR rund 386 TEUR niedriger als der Planansatz (-600 TEUR) und rund 954 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (-1.168 TEUR).

Die Beteiligungsergebnisse liegen insgesamt mit 6.041 TEUR rund 289 TEUR niedriger als der Planansatz (6.330 TEUR) und rund 2.152 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (8.193 TEUR). Nachfolgend die Beteiligungsergebnisse im Einzelnen betrachtet.

Das Ergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH liegt mit 3.623 TEUR rund 177 TEUR niedriger als der Planansatz (3.800 TEUR) und ist um 77 TEUR höher als im Vorjahr (3.546 TEUR).

Das Ergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH liegt mit 2.708 TEUR rund 393 TEUR niedriger als der Planansatz (3.101 TEUR) und rund 389 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (3.097 TEUR).

Das Ergebnis der Offenburger Wasserversorgung GmbH (1.464 TEUR) ist um 24 TEUR höher als geplant und liegt rund 1.327 TEUR niedriger als der Vorjahreswert (2.791 TEUR).

Das Ergebnis der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH liegt mit -1.774 TEUR rund 251 TEUR niedriger als der Planansatz (-2.025 TEUR) und ist um 516 TEUR höher als im Vorjahr (-1.258 TEUR).

Das Ergebnis der E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (21 TEUR) ist um 7 TEUR höher als geplant (14 TEUR), bzw. 7 TEUR höher als im Vorjahr.

**Beteiligungsergebnisse 2019 im Einzelnen**

	<u>PLAN</u>	<u>IST</u>	<u>Abweichung</u>
Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	3.800.000	3.622.806	- 177.194
Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	3.101.000	2.707.656	- 393.344
Offenburger Wasserversorgung GmbH	1.440.000	1.463.744	23.744
Offenburger Stadthallen - und Messeimmobilien GmbH	- 2.025.000	- 1.774.000	251.000
E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG 2017+2018	14.000	20.971	6.971
	<b>6.330.000</b>	<b>6.041.177</b>	<b>- 288.823</b>

### XIII. Investitionen

Der Vermögensplan 2019 sah Investitionen in Höhe von 3.098 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 400 TEUR vor. Tatsächlich umgesetzt wurden 5.263 TEUR. Durch den Neubau des Freizeitbads Stegermatt kommt es immer wieder zu Abweichungen beim Abruf der Finanzmittel. Da der Mittelabruf nur zeitversetzt erfolgt, werden die Überträge der Finanzmittel in den Folgejahren auch für die geplanten Investitionen eingesetzt. Die Eigenkapitalzuführung der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH sowie der Beitritt in die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG waren bei der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht bekannt. Diese wurden nachträglich in 2019 durch den Gemeinderat beschlossen.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden folgende Investitionen über 10 TEUR getätigt:

Inventar	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich	
		Ausgaben 2019		VE 2019	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt insgesamt
		Übertrag von 2018	Plan 2019			
3766	FH Zunsweier: Baumgrabfeld - Erschließung				0	10.172
3746	OG-TB 1600 Abroll Anhänger Schmitz Gotha				0	10.596
3750	Fahrzeug / OG-TB 1506 Renault Kangoo Maxi		10.000		10.000	11.194
3738	FIM Web / Bestatteranbindung + Verstorbenensuche				0	11.290
3686	Preßcontainer Typ FK10 für Absetzkipper				0	12.232
3760	Software GaLaOffice 360° (3 Stk.)				0	12.857
3749	Renault Kangoo OG-TB 152				0	13.530
3789	FH Weier: Erweiterung Baumgrabfeld				0	14.058
3778	OG-TB 1016 Transporter Caddy				0	15.137
3785	Kasse 1 im EG austauschen				0	16.504
3741	Mobilitätsstation Seidenfaden				0	16.713
3685	Schneepflug Giletta UMN32				0	17.264
3747	Dacia Dokker Comfort S Ce OG-TB 495				0	17.577
3791	Appenweierstraße 1: Bushaltestelle				0	18.918
3536	Grünanlage Freizeitbad				0	21.851
3739	Mobilitätsstation Mühlbach				0	23.507
3787	elektr. "Online-Anbindung der Geländezugangstüren Kfz + Salzhalle				0	24.931
3758	Anbaumulcher / Randstreifenmulcher Dücker DGK		25.000		25.000	26.454
3495	Anbindung Querweg Süd FH Weingarten - FH ZW				0	28.413
3540	Kinderspielbereich Freizeitbad*				0	31.785
3753	Platanenallee Busbuchten**				0	32.732
3788	TBO-Betriebshof: Lampenlager, Flächenlager		20.000		20.000	33.658
3693	Parkplatz Rheinstraße 2: Kassenautomat Multiticket***				0	46.244
3751	Eichendorffschule Haltestelle**				0	62.551
3793	Kreisschulzentrum: 20 Fahrradboxen				0	85.966
3752	Amselweg: Barrierefreier Umbau von Haltestelle**				0	100.920
3767	Parkplatz Rheinstraße 2: Schotterbauweise***				0	121.087
3771	Breitband Ortenau GmbH & Co. KG				0	130.199

Inventar	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich	
		Ausgaben 2019		VE 2019	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt insgesamt
		Übertrag von 2018	Plan 2019			
2087	Gebäude Freizeitbad*				0	309.553
3326	OSMI: EK-Zuführung per 20.12.2019				0	3.700.000
<b>Summe aller Investitionen über 10 TEUR</b>						<b>4.977.891</b>
<b>Investitionen über 10 TEUR entspricht</b>						<b>95%</b>

\* Nachtrag Freizeitbad: Plan 2019 insgesamt 1.212.000 EUR

\*\* Umbau barrierefreie Haltestellen: Plan 2019 insgesamt 100.000 EUR sowie  
Neubau Haltestellen Plan 2019 insgesamt 15.000 EUR

\*\*\* Parkplatz Weingartenfriedhof: Bewirtschaftung Plan 2019 100.000 EUR Übertragung nach Parkplatz Rheinstraße 2

## Anlagen im Bau

Im Wirtschaftsjahr 2019 befinden sich folgende Anlagen im Bau:

Anlagen im Bau			31.12.2019 EUR
0003782	Schließtechnik	FH Weingarten	67
0003781	Videoüberwachung	FH Weingarten	79
0003779	LKW mit Ladekran + Dreiseitenkipper	Leistungen Vergabestelle	229
0003786	Parkplatz	Bahnhof-Hauptstraße -ehemals Gelände Reifen Dinser	282
0003783	Urnenwahlgräber	FH Rammersweier	400
0003743	Mobilitätsstationen	Freizeitbad / Landratsamt	1.650
0003784	Ladesäule in U2		7.882
0003744	Elektroladestation	Stegermatt	8.424
0003742	Elektroladestation	Seidenfaden	8.687
0003740	Elektroladestation	Mühlbach	8.854
0003741	Mobilitätsstationen	Seidenfaden	16.713
0003593	Sichtschutz (Richtung Bahn)	Freizeitbad	21.951
0003739	Mobilitätsstationen	Mühlbach	23.507
0003787	Schließanlage/Zutrittskontrolle	Online-Anbindung Geländezugangstüren Kfz+Salzhalle	24.931
0003788	Lampen-Hochregallager		33.658
<b>Gesamt:</b>			<b>157.313</b>

## Anlagenabgänge

Im Jahr 2019 entstanden Anlagenabgänge in Höhe von 24,7 TEUR.

#### XIV. Finanzabrechnung / Cashflow-Entwicklung

	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Summe
Abschreibungen	1.677	1.618	2.428	3.448	3.544	12.715
Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	-298	-301	-599
Jahresgewinn/Verlust-	672	363	-1.670	-617	-1.188	-2.440
Ausgleich Coronabedingte Verluste						0
Korrektur der Vorjahresgewinne	0	0	0	0	0	0
Gewinn aus Anlagenabgängen	17	35	50	16	1.095	1.213
EK Zuführung Stadt f. Badinvestition	8.500	8.000	2.000	2.000	0	20.500
Kreditaufnahme Kapitalmarkt für Investitionen	0	14.996	12.225	0	2.873	30.094
Kreditaufnahme für Kapitalerhöhung WVO						0
Umschuldung laufender Kredite	0	0	0	0	0	0
Darlehensaufnahme TBO für neue Messehalle OS	0	0	0	0	0	0
EK Zuführung von der Stadt f. OSMI Neubau Messehalle	0	0	0	0	3.700	3.700
Rückzahlung Gesellschafterdarlehen für neue Messehalle durch OSMI an TBO	0	0	0	0	0	0
Weiterleitung Kreiszuschuss für neue Messehalle von Stadt an TBO	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse Stadt**	0	321	0	0	19	340
Tilgungszuschuss von Stadt zur Finanzierung neue Messehalle						0
Finanzierungsmittelüberschuss aus VJ = + bzw. Finanzierungsmittelfehlbetrag aus VJ = -	1.901	1.252	8.118	5.401	-55	16.617
<b>II. Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>12.767</b>	<b>26.585</b>	<b>23.151</b>	<b>9.950</b>	<b>9.687</b>	<b>82.140</b>

III. Finanzbedarf	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Summe
Investitionen TBO	-1.371	-2.133	-1.062	-3.336	-1.197	-9.099
Investitionen Freizeitbad	-7.941	-13.671	-12.951	-2.265	-366	-37.194
Zuführung langfristiger Rückstellungen*	0	0	0	13	10	23
Auflösung der langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Kredittilgung für bestehende Darlehen	-2.203	-2.663	-3.737	-4.417	-3.992	-17.012
Kredittilgung für Umschuldungen	0	0	0	0	0	0
Kredittilgung TBO für neue Messehalle	0	0	0	0	0	0
EK Zuführung Stadt an TBO für OSMI	0	0	0	0	-3.700	-3.700
Gesellschafterdarlehen an OSMI für neue Messehalle	0	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung an WVO						0
Weiterleitung Kreiszuschuss neue Messehalle an die OSMI	0	0	0	0	0	0
Übertrag Finanzierungsmittelüberschuss = - bzw. Finanzierungsmittelfehlbetrag = +	-1.252	-8.118	-5.401	55	-442	-15.158
<b>Finanzbedarf</b>	<b>-12.767</b>	<b>-26.585</b>	<b>-23.151</b>	<b>-9.950</b>	<b>-9.687</b>	<b>-82.140</b>

<b>V. Netto-Neuverschuldung (-) bzw. Tilgung (+) (Neuaufnahme abzügl. Tilgungen)</b>	<b>2.203</b>	<b>-12.333</b>	<b>-8.488</b>	<b>4.417</b>	<b>1.119</b>	<b>-13.082</b>
--	--------------	----------------	---------------	--------------	--------------	----------------

VII. Darlehensentwicklung	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Summe
Entwicklung langfristiger Darlehen 1.1. d.J.	-33.992	-31.789	-44.122	-52.610	-48.193	-210.706
Kredittilgung	2.203	2.663	3.737	4.417	3.992	17.012
Bruttokreditaufnahme	0	-14.996	-12.225	0	-2.873	-30.094
dto. zum 31.12. d.J.	-31.789	-44.122	-52.610	-48.193	-47.074	-223.788

\*Langfristige Rückstellung für die Altersteilzeit und die Prüfung der GPA.

\*\* Zuschüsse Stadt für Fahrradbox und Mobilitätsstationen sowie für die Sanierung des Waldbachfriedhofs

**XV. Betreuungsakte (EU-Beihilferecht)**

**XV.1. Betriebsbereich Bäder**

**Ergänzung zum Jahresabschluss 2019 der TBO**

**Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2019 für die Betriebssparte Bäder.**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung eines Bads für den örtlichen Grund- und Gemeinbedarf</li> <li>• Einhaltung sozialverträglicher Öffnungszeiten</li> <li>• Aufrechterhaltung sozialverträglicher Eintrittspreise</li> <li>• Kostengünstige Ermöglichung und Organisation des Schul- und Vereinsschwimmens</li> <li>• Unterhaltung bedarfsgerechter Becken</li> <li>• Unterhaltung und Gestaltung der Außenanlagen</li> </ul>	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des Bäderbetriebs.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des Bäderbetriebs.</p>	<p>Besucherzahlen im Freizeitbad Stegermatt</p> <p>Bad: 323.238 Sauna: 48.275 Gesamt: 371.513</p>	-1.690.392 EUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

## XV.2. Betriebsbereich ÖPNV

### Ergänzung zum Jahresabschluss 2019 der TBO

**Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2019 für den ÖPNV**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung sozialverträglicher Beförderungspreise</li> <li>• Aufrechterhaltung regelmäßiger Beförderungszeiten</li> <li>• Sicherstellung sozialverträglicher Beförderungsstrecken</li> <li>• Sicherstellung einer qualitativen Leistungserbringung entsprechend den Bedürfnissen der örtlichen Bevölkerung, etwa hinsichtlich der Qualität der Verkehrsmittel</li> </ul>	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des ÖPNV.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des ÖPNV-Betriebs.</p>	<p>Beförderte Fahrgäste im Jahr:</p> <p>5.627 / Tag</p>	-1.754.865 EUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

### XV.3. Offenburg Messe Immobilien GmbH:

#### Ergänzung zum Jahresabschluss 2019 der TBO

**Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2019 für die OSMI**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Verlust (Ist-Verlust)
Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen</li> <li>• Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen</li> <li>• Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen</li> <li>• Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen</li> </ul>	Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:  Dem Jahresfehlbetrag der OSMI.  Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der OSMI.	Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO	-1.774.000 EUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

## XV.4. Messe Offenburg GmbH

### Ergänzung zum Jahresabschluss 2019 der TBO

- **Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2019 für die Messebetriebsgesellschaft.**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Gewinn)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen</li> <li>• Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen</li> <li>• Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen</li> <li>• Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen</li> </ul>	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der Messebetriebsgesellschaft.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der Messebetriebsgesellschaft.</p>	<p>Veranstaltungen: 517</p> <p>Belegungstage: 334</p> <p>Besucher: 397.498</p>	<p>-469 EUR</p> <p>(Verlust ist im Ergebnis der OSMI-GmbH enthalten)</p>

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

# **ANLAGEN 2019**

**Anlage 1**  
**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr 2019**

## **I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Offenburg wird auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen entspricht das Unternehmen einer großen Kapitalgesellschaft.

## **II. Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses**

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg und nicht entsprechend dem Handelsgesetzbuch gegliedert. Aus Gründen der Klarheit ist die Position Immaterielle Vermögensgegenstände wie in Vorjahren um den Posten „Software“ erweitert. Der Posten „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“ wird wie bisher um den Begriff „Holz“ ergänzt.

## **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt, und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ausschließlich linear vorgenommen.

Bewegliche, selbstständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von 250,01 € bis zu 800 € werden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert, in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs-bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, werden diese angesetzt. Die in den Vorräten enthaltenen eingeschlagenen Holzbestände werden mit ihren Gestehungskosten angesetzt. Dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten noch nicht veranlagte Steuern für abgelaufene Geschäftsjahre.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ansonsten fand kein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr statt.

#### **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Allgemeine Rücklagen**

Die allgemeine Rücklage hat sich im Geschäftsjahr 2019 um 235 TEUR erhöht. Es handelt sich um drei Positionen. Die größte Position ist die EK-Zuführung der Stadt Offenburg für den Beitritt zur Breitband GmbH & Co.KG in Höhe von 130 TEUR. Die anderen zwei Positionen sind Übertragungen des Anlagevermögens von der Stadt auf die TBO. Es handelt sich dabei um 20 Fahrradboxen in Höhe von 86 TEUR und zum anderen die Haltestelle Appenweierstraße 1 in Höhe von 19 TEUR.

##### **2. Rechnungsabgrenzungsposten**

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,2 Mio. EUR (VJ 1,2 Mio EUR) beinhaltet insbesondere auf die Grabnutzungsdauer zu verteilende Friedhofsgebühren.

##### **3. Gewinn aus Vorjahren**

Der Gewinn aus Vorjahren setzt sich wie folgt zusammen:

Gewinn aus Vorjahren 01.01.2018	17.218.668,45
Jahresgewinn 2018	<u>-616.017,57</u>
Gewinn aus Vorjahren p. 01.01.2019	<u>16.602.650,88</u>

**4. Anlagespiegel**

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist dem beigefügten Anlagespiegel zum 31.12.2019 zu entnehmen.

**5. Geschäftsjahresabschreibungen**

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem beigefügten Anlagespiegel zum 31.12.2019 zu entnehmen.

**6. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

In der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ sind auch kurzfristige Verbindlichkeiten (z. B. Kontoführungsgebühren) enthalten, sodass diese Bilanzposition nicht zwingend mit dem Darlehensspiegel (langfristige Verbindlichkeiten) übereinstimmen muss. Der Darlehensspiegel wird mit den Jahreskontoauszügen der Kreditinstitute abgestimmt, sodass die Salden mit den Bankkonten übereinstimmen. Des Weiteren kommt es vor, dass das Girokonto erst im Folgejahr mit der vierten Rate belastet wird, der Kreditor zum Jahresende nicht ausgeglichen ist und die Bilanzposition somit erhöht ist.

**7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

In der GuV-Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sind Zinsen für kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten enthalten. Die darin enthaltenen Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten müssen nicht zwingend mit den im Darlehensspiegel ausgewiesenen Zinsen übereinstimmen. Grund dafür ist, dass einige Darlehen nicht quartalsweise abgebucht werden und somit eine Zinsabgrenzung erforderlich ist.

**8. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen**

Im Jahr 2019 bestehen neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen bis zum Ende der vertraglichen Laufzeit in Höhe von 84.506,15 € (VJ 62.590,13 €).

Der Gemeinderat hat am 16.12.2019 dem Beitritt zur Breitband GmbH & Co.KG zugestimmt.

**9. Gesamthonorar des Abschlussprüfers**

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beliefen sich auf rund 15.500,00 €/brutto.

## **Anlage 2**

# **BILANZ ZUM 31.12.2019**

	Saldo	Saldo Vorjahr
<b>AKTIVSEITE</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche	57.754,00 S	14.854,00 S
2. Geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit		
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	44.238.881,68 S	45.418.859,25 S
b) Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1		
5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und		
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	761.366,39 S	771.714,82 S
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		
8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	1.445.241,31 S	1.810.260,47 S
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer	3.718.208,81 S	4.274.999,53 S
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.688.030,87 S	1.879.023,32 S
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	157.313,32 S	31.665,06 S
III. Finanzanlagen:		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	78.922.600,12 S	75.222.600,12 S
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3. Beteiligungen	380.198,63 S	251.227,10 S
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.000,00 S	6.601,28 S
6. Sonstige Ausleihungen	0,00 S	0,00 S
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Holz	279.769,46 S	281.027,27 S
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	7.035,10 S	1.542,40 S
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00 S	0,00 S
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	670.511,34 S	744.627,94 S
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.564.147,06 S	13.326.724,50 S
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein	7.014,38 S	232,29 S
4. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe	3.286.110,53 S	1.947.222,37 S
5. Sonstige Vermögensgegenstände	878.873,53 S	754.899,38 S
III. Wertpapiere		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und	208.248,99 S	560.999,72 S
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.927,57 S</b>	<b>3.868,43 S</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>148.287.233,09 S</b>	<b>147.302.949,25 S</b>

PASSIVSEITE

**A. Eigenkapital**

I. Stammkapital	7.669.378,20 H	7.669.378,20 H
II. Rücklagen:		
1. Allgemeine Rücklage	25.756.609,22 H	25.521.725,14 H
2. Zweckgebundene Rücklagen	35.789.190,74 H	32.089.190,74 H
III. Gewinn/Verlust		
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	16.602.650,88 H	17.218.668,45 H
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.187.634,25 S	616.017,57 S

<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0,00 S</b>	<b>0,00 S</b>
---	---------------	---------------

<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.911.617,15 H</b>	<b>2.028.668,86 H</b>
---------------------------------------	-----------------------	-----------------------

**D. Rückstellungen:**

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 S	0,00 S
2. Steuerrückstellungen	92.133,41 H	44.659,10 H
3. Sonstige Rückstellungen	749.100,00 H	686.145,00 H

**E. Verbindlichkeiten:**

1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	47.078.698,88 H	48.295.679,60 H
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 S	0,00 S
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	747.220,78 H	1.133.640,78 H
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und		
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.463.484,76 H	3.089.205,92 H
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein	67.042,19 H	94.235,08 H
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen	8.322.853,38 H	8.762.651,47 H
davon Kassenkredite	8.000.000,00 H	8.500.000,00 H
9. Sonstige Verbindlichkeiten	8.735,65 H	104.847,28 H
davon		
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.735,65 H	104.847,28 H
b) aus Steuern	0,00 S	93.379,47 H
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.622,06 H	2.433,77 H

<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.216.152,10 H</b>	<b>1.180.271,20 H</b>
--------------------------------------	-----------------------	-----------------------

<b>PASSIVA</b>	<b>148.287.233,09 H</b>	<b>147.302.949,25 H</b>
----------------	-------------------------	-------------------------

## **Anlage 3**

# **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2019**

	Saldo	Saldo Vorjahr
1. Umsatzerlöse	20.023.688,69 H	19.131.541,06 H
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen	20.243,02 H	60.987,25 H
3. andere aktivierte Eigenleistungen	204.711,01 H	228.135,75 H
4. sonstige betriebliche Erträge	1.681.965,11 H	500.070,31 H
5. Materialaufwand:	8.603.653,13 S	7.936.061,37 S
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene	2.200.179,94 S	1.981.528,25 S
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.403.473,19 S	5.954.533,12 S
6. Personalaufwand	12.920.812,58 S	12.115.563,51 S
a) Löhne und Gehälter	9.873.521,21 S	9.378.088,20 S
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für davon für Altersversorgung	3.047.291,37 S 868.116,79 S	2.737.475,31 S 833.821,43 S
7. Abschreibungen:	3.544.123,47 S	3.448.405,02 S
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	3.544.123,47 S	3.448.405,02 S
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.093.784,16 S	1.113.339,05 S
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	20.971,33 H	16.340,97 H
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des davon aus verbundenen Unternehmen		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	146.394,85 H	146.428,85 H
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	1.121.903,37 S	1.171.995,65 S
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.186.302,70 S</b>	<b>5.701.860,41 S</b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und	7.794.205,79 H	9.434.324,80 H
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	3.464.392,22 S	3.082.782,00 S
17. außerordentliche Erträge		
18. außerordentliche Aufwendungen		
<b>19. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.329.813,57 H</b>	<b>6.351.542,80 H</b>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	214.289,13 S	1.167.756,88 S
21. Sonstige Steuern	116.855,99 S	97.943,08 S
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>1.187.634,25 S</b>	<b>616.017,57 S</b>

**Anlage 4**  
**BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN**  
**2019**

	TBO Gesamt	Finanzen/Personal		Technische Dienste							
		TBO Gesamt	Betriebsleitung	Finanzen / Personal	Forst	Baumschau	Stadtgrün	Stadtreinigung	Straßenbau	Werkstätten	Arbeitsvorbereitung
1 Umsatzerlöse	20.023.688,69	137.834,20	222.306,08	936.664,07	1.019.151,03	2.081.484,26	1.966.746,00	1.519.349,38	1.501.473,71	0,00	
2 Sonstige Erträge	1.886.676,12	6.306,51	37.081,46	139.953,28	5.804,92	81.048,55	22.427,50	85.949,47	41.938,64	0,00	
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0,00	5.056,23	420.173,85	-81.976,70	-51.897,30	17.885,68	28.643,86	44.845,09	-52.923,81	0,00	
4 Summe betriebl. Erträge	21.910.364,81	149.196,94	679.561,39	994.640,65	973.058,65	2.180.418,49	2.017.817,36	1.650.143,94	1.490.488,54	0,00	
5 Material / Fremdleistungen	-8.583.410,11	-30.059,56	-353.578,06	-478.620,58	-425.215,97	-327.884,37	-423.786,34	-331.320,52	-422.938,01	0,00	
6 Personalkosten	-12.920.812,58	-575.536,23	-921.974,58	-722.825,72	-397.542,89	-1.677.296,53	-1.133.181,84	-1.080.186,70	-905.119,34	0,00	
7 Abschreibungen	-3.544.123,47	-4.711,50	-28.593,37	-91.447,70	-27.810,41	-86.460,36	-199.679,16	-139.968,80	-18.608,51	-237,00	
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.210.640,15	-67.135,77	-393.250,99	-82.359,37	-32.455,89	-42.409,16	-101.739,91	-49.247,65	-35.233,86	0,00	
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-26.258.986,31	-677.443,06	-1.697.397,00	-1.375.253,37	-883.025,16	-2.134.050,42	-1.858.387,25	-1.600.723,67	-1.381.899,72	-237,00	
10 Betriebsergebnis	-4.348.621,50	-528.246,12	-1.017.835,61	-380.612,72	90.033,49	46.368,07	159.430,11	49.420,27	108.588,82	-237,00	
11 Beteiligungsergebnisse	4.350.784,90										
12 Zinssaldo	-975.508,52	-3.620,07	-177.473,43	-18.567,34	-3.294,45	-18.597,08	-40.623,24	-31.430,95	-5.131,00	-9,51	
13 Finanzergebnis	3.375.276,38	-3.620,07	-177.473,43	-18.567,34	-3.294,45	-18.597,08	-40.623,24	-31.430,95	-5.131,00	-9,51	
14 Ergebnis vor Steuern	-973.345,12	-531.866,19	-1.195.309,04	-399.180,06	86.739,04	27.770,99	118.806,87	17.989,32	103.457,82	-246,51	
15 Ertragssteuern	-214.289,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.187.634,25	-531.866,19	-1.195.309,04	-399.180,06	86.739,04	27.770,99	118.806,87	17.989,32	103.457,82	-246,51	
17 Umlage Verwaltung	-1.129.664,65	12.711,54	28.566,63	-53.564,47	-7.789,52	-171.340,11	-126.280,61	-121.154,08	-134.505,71	41,17	
18 Umlage allgem. Bereich	1.129.664,65	519.154,65	1.166.742,41	-64.085,18	-9.277,23	-205.100,69	-151.149,54	-145.012,44	-160.997,74	205,34	
19 Summe Umlagen	0,00	531.866,19	1.195.309,04	-117.649,65	-17.066,75	-376.440,80	-277.430,15	-266.166,52	-295.503,45	246,51	
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.187.634,25	0,00	0,00	-516.829,71	69.672,29	-348.669,81	-158.623,28	-248.177,20	-192.045,63	0,00	
		<b>Liegenschaften</b>							<b>Beteiligungen</b>		
		Friedhöfe	Parken	Gebäude-service	Gebäude-reinigung	Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	Elektro inkl. HLS	Bäder	ÖPNV	Beteiligungen	
1 Umsatzerlöse	1.345.907,13	1.858.089,80	65.934,56	4.161.059,46	345.399,00	348.850,10	697.288,34	1.816.016,43	135,14		
2 Sonstige Erträge	83.809,27	1.094.437,00	8.377,39	28.372,36	13.374,99	15.237,26	7.512,83	214.344,69	700,00		
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-486.227,75	-41.408,32	-251.125,99	66.304,49	478.569,52	143.865,05	-185.542,40	-54.241,50	0,00		
4 Summe betriebl. Erträge	943.488,65	2.911.118,48	-176.814,04	4.255.736,31	837.343,51	507.952,41	519.258,77	1.976.119,62	835,14		
5 Material / Fremdleistungen	-428.825,67	-186.730,56	-308.634,07	-566.713,37	-212.427,05	-106.551,16	-519.883,97	-3.460.124,21	-116,64		
6 Personalkosten	-556.517,09	-399.573,63	-208.423,02	-3.428.597,92	-463.958,09	-362.537,65	-12.328,60	-75.212,75	0,00		
7 Abschreibungen	-174.084,46	-479.550,40	-164.537,44	-34.745,19	-55.222,27	-24.983,20	-1.900.178,24	-113.294,46	-11,00		
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-59.253,26	-87.090,31	-30.510,23	-30.389,54	-26.087,41	-18.535,94	-128.502,66	-41.128,54	14.690,34		
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.218.680,48	-1.152.944,90	-712.104,76	-4.060.446,02	-757.694,82	-512.607,95	-2.560.893,47	-3.689.759,96	14.562,70		
10 Betriebsergebnis	-275.191,83	1.758.173,58	-888.918,80	195.290,29	79.648,69	-4.655,54	-2.041.634,70	-1.713.640,34	15.397,84		
11 Beteiligungsergebnisse							-1.690.392,22		6.041.177,12		
12 Zinssaldo	-38.274,01	-97.620,63	-3.251,91	-8.023,05	-45.147,08	-938,14	-98.083,43	-15.816,33	-369.606,87		
13 Finanzergebnis	-38.274,01	-97.620,63	-3.251,91	-8.023,05	-45.147,08	-938,14	-1.788.475,65	-15.816,33	5.671.570,25		
14 Ergebnis vor Steuern	-313.465,84	1.660.552,95	-892.170,71	187.267,24	34.501,61	-5.593,68	-3.830.110,35	-1.729.456,67	5.686.968,09		
15 Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-214.289,13		
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-313.465,84	1.660.552,95	-892.170,71	187.267,24	34.501,61	-5.593,68	-3.830.110,35	-1.729.456,67	5.472.678,96		
17 Umlage Verwaltung	-73.550,25	-84.517,17	21.323,18	-130.769,44	-153.895,24	-15.854,47	-102.636,59	-11.563,26	-4.886,25		
18 Umlage allgem. Bereich	-88.063,60	-101.194,45	870.847,53	-156.573,11	-184.262,34	-18.982,97	-122.889,29	-13.844,62	-5.852,08		
19 Summe Umlagen	-161.613,85	-185.711,62	892.170,71	-287.342,55	-338.157,58	-34.837,44	-225.525,88	-25.407,88	-10.738,33		
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-475.079,69	1.474.841,33	0,00	-100.075,31	-303.655,97	-40.431,12	-4.055.636,23	-1.754.864,55	5.461.940,63		

## **Anlage 5**

# **VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2019**

	Kontenbezeichnung	Ergebnis	Planung	Über- / Unterschreitung + / -
	<b>Einnahmen</b>			
1.	Zuführungen zu Stammkapital	-	-	-
2.	Zuführungen zu Kapitalrücklagen abzügl. Entnahmen	3.934.884,08	3.000.000,00	934.884,08
3.	Jahresgewinn	-	-	-
4.	Zuführungen zu SoPo mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	-	-	-
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Entnahmen	184.186,53	100.000,00	84.186,53
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzügl. Entnahmen	-	-	-
7.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzügl. Entnahmen	271.654,49	-	271.654,49
8a.	Innere Kredite (von Gemeinde)	3.000.000,00	-	3.000.000,00
8b.	Kreditaufnahmen (von Dritte)	2.873.000,00	2.873.000,00	-
9.1.	Abschreibungen	3.544.123,47	3.572.000,00	- 27.876,53
9.2.	Anlagenabgänge	24.670,93	-	24.670,93
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-
12.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-
<b>12</b>	<b>Gesamterträge / Finanzierungsmittel</b>	<b>13.832.519,50</b>	<b>9.545.000,00</b>	<b>4.287.519,50</b>
	<b>Ausgaben</b>			
1.1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-	-	-
1.2.	Immaterielle Vermögensgegenstände	70.802,67	-	70.802,67
1.3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	747.854,65	2.205.000,00	- 1.457.145,35
1.4.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	89.151,38	252.000,00	- 162.848,62
1.5.	Fahrzeuge	86.101,93	210.000,00	- 123.898,07
1.6.	Maschine und maschinelle Anlagen	210.417,56	254.000,00	- 43.582,44
1.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.549,54	156.000,00	- 102.450,46
1.8.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	36.122,00	21.000,00	15.122,00
1.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	138.386,22	-	138.386,22
2.	Finanzanlagen	3.830.198,63	-	3.830.198,63
3.	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-
4.	Entnahme aus Rücklagen	616.017,57	3.000.000,00	- 2.383.982,43
5.	Jahresverlust	1.187.634,25	1.408.000,00	- 220.365,75
6.	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	-	-	-
7.	Auflösung der Ertragszuschüsse	301.238,24	-	301.238,24
8.	Entnahme aus langfristiger Rückstellungen	161.225,18	-	161.225,18
9.	Tilgung von Krediten	-	-	-
9.1.	a) von Dritten	3.991.690,73	3.992.000,00	- 309,27
9.2.	b) von Gemeinde	3.500.000,00	-	3.500.000,00
10.a.	Gewährung von Kredite an Gemeinde	-	-	-
10.b.	Gewährung von Kredite an verbundene Unternehmen	-	-	-
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-	-	-
<b>12.</b>	<b>Gesamtaufwendungen / Finanzierungsbedarf</b>	<b>15.020.390,55</b>	<b>11.498.000,00</b>	<b>3.522.390,55</b>
	<b>Überschuss (+) / Defizit (-)</b>	<b>- 1.187.871,05</b>	<b>- 1.953.000,00</b>	<b>765.128,95</b>

## **Anlage 6**

# **Ertragslage Plan/Ist - Vergleich 2019**

## **Rohhertrag**

### 3.1 Plan-Ist-Vergleich

	Plan 2019 T€	Ist 2019 T€	Abweichung T€
<b>a) Erlöse</b>			
<b>Overhead</b>	<b>283</b>	<b>360</b>	<b>77</b>
Betriebsleitung	148	138	-10
Finanzen / Personal	135	222	88
<b>Technische Dienste</b>	<b>8.848</b>	<b>9.025</b>	<b>177</b>
Forst	900	937	37
Baumschau	844	1.019	175
Stadtgrün	2.190	2.081	-109
Stadtreinigung	1.945	1.967	22
Straßenbau	1.394	1.519	125
Werkstätten	1.575	1.501	-74
Arbeitsvorbereitung			
<b>Liegenschaften</b>	<b>10.249</b>	<b>10.639</b>	<b>389</b>
Friedhöfe	1.310,00	1.345,91	36
Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	315,00	345,40	30
Elektrowerkstatt inkl. H-L-S	265,60	348,85	83
Gebäudereinigung	3.930,82	4.161,06	230
Gebäudeservice	81,00	65,94	-15
Bäder	545,00	697,29	152
Parkhäuser	1.930,00	1.858,09	-72
ÖPNV	1.872,00	1.816,02	-56
Summe Umsatzerlöse	19.380	20.024	643
sonstige Erträge	691	1.682	991
<b>Gesamtsumme</b>	<b>20.071</b>	<b>21.706</b>	<b>1.244</b>
Veränderung des Bestandes an in Ausführung befindlichen Aufträgen aktivierte Eigenleistungen	0 0	20 205	20 205
	0	225	225
	<b>20.071</b>	<b>21.930</b>	<b>1.469</b>
<b>b) Aufwendungen</b>			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	8.245	8.604	359
Personalaufwand	12.425	12.921	496
Abschreibungen	3.572	3.544	-27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.024	1.094	70
Zinsen und ähnliche Aufwendungen saldiert mit Erträgen	1.078	976	-102
	<b>26.343</b>	<b>27.138</b>	<b>1.523</b>
<b>c) Betriebsergebnis</b>	<b>-6.271</b>	<b>-5.207</b>	<b>10</b>
<b>d) Beteiligungsergebnis</b>	<b>5.462</b>	<b>4.351</b>	<b>-1.111</b>
<b>e) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / sonstige Steuern</b>	<b>600</b>	<b>331</b>	
<b>f) Jahresüberschuss</b>	<b>-1.408</b>	<b>-1.188</b>	<b>-1.101</b>

<u>Rohrertrag</u>	<u>2019</u> T€	<u>2018</u> T€	Abweichung T€
<b><u>Erlöse</u></b>			
<b>Overhead</b>	<b>360</b>	<b>345</b>	15
Betriebsleitung	138	138	
Finanzen / Personal	222	207	15
<b>Technische Dienste</b>	<b>9.025</b>	<b>8.473</b>	552
Forst	937	862	75
Baumschau	1.019	1.040	-21
Stadtgrün	2.081	2.212	-131
Stadtreinigung	1.967	1.783	184
Straßenbau	1.519	1.282	237
Werkstätten	1.501	1.294	207
Arbeitsvorbereitung			
<b>Liegenschaften</b>	<b>10.639</b>	<b>10.313</b>	326
Friedhöfe	1.346	1.367	-21
Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	345	322	23
Elektrowerkstatt inkl. H-L-S	349	276	73
Gebäudereinigung	4.161	3.865	296
Gebäudeservice	66	92	-26
Bäder	697	557	140
Parkhäuser	1.858	1.789	69
ÖPNV	1.816	2.045	-229
Summe Umsatzerlöse	20.024	19.131	893
sonstigen Erträge	1.682	500	1.182
Gesamtsumme	21.706	19.631	2.075
<b>Veränderung des Bestands an in Ausführung befindlichen Aufträgen</b>	20	61	-41
<b>aktivierte Eigenleistungen</b>	205	228	-23
<b>Gesamtleistung</b>	<b>21.930</b>	<b>19.920</b>	2.010
Materialaufwand	8.604	7.936	668
<b>Rohrertrag</b>	<b>13.327</b>	<b>11.984</b>	1.343
in % der Gesamtleistung	60,8	60,2	

## **Anlage 7**

# **NACHWEIS ÜBER DAS ANLAGEVERMÖGEN ZUM 31.12.2019 (Anlagespiegel)**

## **INVESTITIONSPLAN 2019**

**EIGENBETRIEB TECHNISCHE BETRIEBE OFFENBURG**

AHK Vortrag	Zugang	Umbuchungen	Abgang	AHK Endwert	kum. AfA Vortrag	AfA-GJ	AfA-Umb.	AfA-Abg.	kum.AfA Endwert	BW 31.12. akt. GJ	RBW Vortrag	Durchschnittl. Abschreibungssatz	Durchschnittl. RBW
<b>BilanzPos-Nr: I.1</b>													
Bestandskonto: 021000000 Immaterielle Vermögensgegenstände													
376.744,94	70.802,67	0,00	12.059,78	435.487,83	361.890,94	26.954,96	0,00	11.112,07	377.733,83	57.754,00	14.854,00	567,23 %	969,65 %
<b>376.744,94</b>	<b>70.802,67</b>	<b>0,00</b>	<b>12.059,78</b>	<b>435.487,83</b>	<b>361.890,94</b>	<b>26.954,96</b>	<b>0,00</b>	<b>11.112,07</b>	<b>377.733,83</b>	<b>57.754,00</b>	<b>14.854,00</b>	<b>567,23 %</b>	<b>969,65 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: II.1</b>													
Bestandskonto: 001200000 Gebäude und andere Bauten													
52.981.965,62	525.805,18	1.242,10	41.726,71	53.467.286,19	15.920.306,62	1.596.325,28	0,00	41.726,71	17.474.905,19	35.992.381,00	37.061.659,00	337,33 %	3.034,15 %
Bestandskonto: 001000000 Bebaute Grundstücke													
3.307.035,84	0,00	0,00	0,00	3.307.035,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.307.035,84	3.307.035,84	0,00 %	700,00 %
Bestandskonto: 000200000 Aussenanlagen													
6.103.042,44	222.049,47	11.495,86	22.419,16	6.314.168,61	1.498.787,81	331.806,36	0,00	9.980,62	1.820.613,55	4.493.555,06	4.604.254,63	625,85 %	7.784,31 %
Bestandskonto: 000100000 Unbebaute Grundstücke													
445.909,78	0,00	0,00	0,00	445.909,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	445.909,78	445.909,78	0,00 %	900,00 %
<b>62.837.953,68</b>	<b>747.854,65</b>	<b>12.737,96</b>	<b>64.145,87</b>	<b>63.534.400,42</b>	<b>17.419.094,43</b>	<b>1.928.131,64</b>	<b>0,00</b>	<b>51.707,33</b>	<b>19.295.518,74</b>	<b>44.238.881,68</b>	<b>45.418.859,25</b>	<b>963,18 %</b>	<b>12.418,46 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: II.2</b>													
Bestandskonto: 003000000 Technische Anlagen													
1.445.424,64	89.151,38	0,00	3.182,52	1.531.393,50	673.709,82	99.499,81	-0,00	3.182,52	770.027,11	761.366,39	771.714,82	317,25 %	2.024,32 %
<b>1.445.424,64</b>	<b>89.151,38</b>	<b>0,00</b>	<b>3.182,52</b>	<b>1.531.393,50</b>	<b>673.709,82</b>	<b>99.499,81</b>	<b>-0,00</b>	<b>3.182,52</b>	<b>770.027,11</b>	<b>761.366,39</b>	<b>771.714,82</b>	<b>317,25 %</b>	<b>2.024,32 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: II.3</b>													
Bestandskonto: 004000000 Maschinen und Geräte													
3.024.330,03	115.885,01	0,00	172.373,30	2.967.841,74	2.110.957,50	172.531,43	0,00	162.917,00	2.120.571,93	847.269,81	913.372,53	4.035,47 %	14.185,85 %
Bestandskonto: 002000000 Betriebsvorrichtungen													
4.553.296,70	94.532,55	0,00	0,00	4.647.829,25	1.191.669,70	585.220,55	0,00	0,00	1.776.890,25	2.870.939,00	3.361.627,00	322,77 %	2.133,59 %
<b>7.577.626,73</b>	<b>210.417,56</b>	<b>0,00</b>	<b>172.373,30</b>	<b>7.615.670,99</b>	<b>3.302.627,20</b>	<b>757.751,98</b>	<b>0,00</b>	<b>162.917,00</b>	<b>3.897.462,18</b>	<b>3.718.208,81</b>	<b>4.274.999,53</b>	<b>4.358,24 %</b>	<b>16.319,44 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: II.4</b>													
Bestandskonto: 009000000 GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter													
0,00	36.122,00	0,00	36.122,00	0,00	0,00	36.122,00	0,00	36.122,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
Bestandskonto: 006000000 Fahrzeuge													
5.184.878,46	86.101,93	0,00	7.670,17	5.263.310,22	3.374.617,99	451.121,09	0,00	7.670,17	3.818.068,91	1.445.241,31	1.810.260,47	934,97 %	2.379,08 %
Bestandskonto: 005000000 Betriebs- und Geschäftsausstattung													
3.116.943,98	53.549,54	-0,00	3.601,87	3.166.891,65	1.237.920,66	244.541,99	-0,00	3.601,87	1.478.860,78	1.688.030,87	1.879.023,32	4.718,81 %	19.814,38 %
<b>8.301.822,44</b>	<b>175.773,47</b>	<b>-0,00</b>	<b>47.394,04</b>	<b>8.430.201,87</b>	<b>4.612.538,65</b>	<b>731.785,08</b>	<b>-0,00</b>	<b>47.394,04</b>	<b>5.296.929,69</b>	<b>3.133.272,18</b>	<b>3.689.283,79</b>	<b>5.653,78 %</b>	<b>22.193,46 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: II.5</b>													
Bestandskonto: 008000000 geleistete Anzahlungen auf Anlagen im													
31.665,06	138.386,22	-12.737,96	0,00	157.313,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.313,32	31.665,06	0,00 %	1.500,00 %
<b>31.665,06</b>	<b>138.386,22</b>	<b>-12.737,96</b>	<b>0,00</b>	<b>157.313,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>157.313,32</b>	<b>31.665,06</b>	<b>0,00 %</b>	<b>1.500,00 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: III.1</b>													
Bestandskonto: 010000000 Anteile an verbundenen Unternehmen													
75.559.200,12	3.700.000,00	0,00	0,00	79.259.200,12	336.600,00	0,00	0,00	0,00	336.600,00	78.922.600,12	75.222.600,12	0,00 %	691,47 %
<b>75.559.200,12</b>	<b>3.700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>79.259.200,12</b>	<b>336.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>336.600,00</b>	<b>78.922.600,12</b>	<b>75.222.600,12</b>	<b>0,00 %</b>	<b>691,47 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: III.2</b>													
Bestandskonto: 012000000 Beteiligungen													
251.227,10	130.198,63	0,00	1.227,10	380.198,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	380.198,63	251.227,10	0,00 %	200,00 %
<b>251.227,10</b>	<b>130.198,63</b>	<b>0,00</b>	<b>1.227,10</b>	<b>380.198,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>380.198,63</b>	<b>251.227,10</b>	<b>0,00 %</b>	<b>200,00 %</b>
<b>BilanzPos-Nr: III.3</b>													
Bestandskonto: 017000000 Sonstige Finanzanlagen													
6.601,28	0,00	0,00	601,28	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.601,28	0,00 %	200,00 %
<b>6.601,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>601,28</b>	<b>6.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>6.601,28</b>	<b>0,00 %</b>	<b>200,00 %</b>
<b>156.388.265,99</b>	<b>5.262.584,58</b>	<b>0,00</b>	<b>300.983,89</b>	<b>161.349.866,68</b>	<b>26.706.461,04</b>	<b>3.544.123,47</b>	<b>-0,00</b>	<b>276.312,96</b>	<b>29.974.271,55</b>	<b>131.375.595,13</b>	<b>129.681.804,95</b>	<b>11.859,68 %</b>	<b>56.516,80 %</b>

Pos.Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich	
		Ausgaben 2019		VE 2019	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt insgesamt (IST 2019)
		Übertrag von 2018	Plan 2019			
IV.1.1	Summe Betriebsleitung	0	540.000	0	540.000	1.041
IV.1.2	Summe Finanzen und Personal	0	54.000	0	54.000	36.208
IV.1	Summe Overhead	0	594.000	0	594.000	37.249
IV.2	Technische Dienste					
IV.2.1	Summe Forst	0	69.000	0	69.000	19.310
IV.2.2	Summe Baumschau	0	14.000	0	14.000	19.575
IV.2.3	Summe Stadtgrün	0	202.000	0	202.000	30.027
IV.2.4	Stadtreinigung					
IV.2.4.1	davon Stadtreinigung	0	20.000	0	20.000	4.844
IV.2.4.2	davon Entsorgungsfachbetrieb	0	0	0	0	34.758
IV.2.4.3	davon Winterdienst	0	15.000	0	15.000	31.534
IV.2.4	Summe Stadtreinigung / Entsorgungsfachbetrieb	0	35.000	0	35.000	71.136
IV.2.5	Summe Straßenbau	0	35.000	300.000	35.000	41.777
IV.2.6	Summe Werkstätten	0	44.000	0	44.000	9.176
IV.2	Summe Technische Dienste	0	399.000	300.000	399.000	191.001
IV.3	Liegenschaften					
IV.3.1	Summe Friedhöfe	0	88.000	0	88.000	96.151
IV.3.2	Summe Parken	0	500.000	100.000	500.000	211.916
IV.3.3	Summe Gebäudeservice	0	20.000	0	20.000	77.779
IV.3.4	Summe Gebäudereinigung	0	35.000	0	35.000	30.403
IV.3.5	Summe Kfz-Werkstatt	0	15.000	0	15.000	14.677
IV.3.6	Summe Elektrowerkstatt	0	5.000	0	5.000	37.148
IV.3.7	Summe Bäder	0	1.212.000	0	1.212.000	366.212
IV.3.8	Summe ÖPNV	0	230.000	0	230.000	369.850
IV.3	Summe Liegenschaften	0	2.105.000	100.000	2.105.000	1.204.136
IV.4	Summe Beteiligungen	0	0	0	0	3.830.199
IV	Summe TBO	0	3.098.000	400.000	3.098.000	5.262.585

## Anlage 8

# NACHWEIS ÜBER DIE EMPFANGENEN ERTRAGSZUSCHÜSSE ZUM 31.12.2019

Bezeichnung	Anfangssaldo	Zugänge	Abgänge	Endstand
City-Parkhaus	378.149,92		-189.074,94	189.074,98
Tiergehege Gifiz - Stallung	6.219,25		-1.243,84	4.975,41
Heizungsanlage	13.206,35		-776,85	12.429,50
Friedhof - Sanierung Kapelle	23.812,26		-1.322,90	22.489,36
ÖPNV - ZOB	137.878,70		-21.704,55	116.174,15
Tiefgarage-Marktplatz	1.166.364,07		-63.531,00	1.102.833,07
Fahrradboxen (20 Stück)	28.470,48		-2.800,38	25.670,10
Mobilitätsstationen	239.682,06		-14.098,95	225.583,11
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1060	5.833,33		-1.166,67	4.666,66
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 5432	2.624,99		-1.166,67	1.458,32
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 152		2.500,00	-625,00	1.875,00
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1506		2.500,00	-625,00	1.875,00
BHKW Kfw-Bank	19.751,52		-2.323,71	17.427,81
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1139	6.675,93		-777,78	5.898,15
Haltestelle Amselweg		70.518,81		70.518,81
Haltestelle Eichendorffschule		56.935,96		56.935,96
Haltestelle Platanenallee		32.731,76		32.731,76
Mobilitätsstationen Mühlbach, Seidenfaden, Stegermatt		19.000,00		19.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.028.668,86</b>	<b>184.186,53</b>	<b>-301.238,24</b>	<b>1.911.617,15</b>

## **Anlage 9**

# **NACHWEIS ÜBER DIE SCHULDEN ZUM 31.12.2019**

## **DARLEHENSPIEGEL**

K-Nr.	Darlehnsgeber	Vertrag: datum	Ursprungs höhe T€	FS-Kon 123...000	Laufzeit bis	jährliche Tilgung	Annuität Abgänge	Zinssa p.a.	Stand 01.01.2019	Neu- aufnahme	Tilgung in 2019	Abgang	Stand 31.12.2019	Zinsen 2019
573	NORD LB	01.01.1987	1.815	573	2019	1,00%	8.111,38	5,520	8.024,42		8.024,42		0,00	86,96
607	Landesbank BaWü	17.03.1994	3.068	607	2020	(+ersp.Zins) 2,00%	91.217,64	6,480	96.623,54		88.470,30		8.153,24	2.747,34
610	Euro Hypo	14.07.1994	3.579	610	2019	(+ersp.Zins) 2,00%	90.950,15	5,505	89.396,75		89.396,75		0,00	1.553,40
627	DZ HYP	16.07.1996	256	627	2021	(+ersp.Zins) 2,00%	19.644,60	6,040	47.014,61		17.189,39		29.825,22	2.455,21
633	Landesbank BaWü	18.12.1997	1.790	633	2019	(+ersp.Zins) 2,00%	135.430,70	5,330	132.328,36		132.328,36		0,00	3.102,25
634	Helaba	25.05.1998	243	634	2022	(+ersp.Zins) 2,00%	18.277,44	5,510	56.732,19		15.467,44		41.264,75	2.810,00
644	Landesbank BaWü	01.07.2000	2.045	644	2019	(+ersp.Zins) 2,70%	135.004,43	5,910	131.069,44		131.069,44		0,00	3.978,43
647	DZ HYP	21.11.2001	2.036	647	2027	(+ersp.Zins) 2,00%	110.500,52	4,640	1.124.029,52		64.853,89		1.059.175,63	45.646,63
649	Sparkasse Offenburg	19.04.2002	4.606	649	2027	(+ersp.Zins) 2,00%	282.704,00	5,195	2.236.545,26		199.673,07		2.036.872,19	83.030,93
650	Sparkasse Offenburg	31.03.2011	1.294	650	2027	(+ersp.Zins) 5,35%	122.661,56	4,130	869.275,39		88.113,45		781.161,94	34.548,11
653	UniCredit Bank AG	24.07.2012	4.178	653	2042	(+ersp.Zins) 2,30%	223.531,16	3,050	3.716.512,98		111.444,08		3.605.068,90	112.087,08
657	Helaba	15.09.2005	4.800	657	2020	(+ersp.Zins) 1,70%	254.400,00	3,605	3.393.171,60		133.872,42		3.259.299,18	120.527,58
659	Helaba	01.12.2005	1.953	659	2033	(+ersp.Zins) 2,00%	113.394,88	3,805	1.284.307,13		65.453,56		1.218.853,57	47.941,32
661	Helaba	07.07.2006	1.377	661	2033	(+ersp.Zins) 2,00%	86.682,16	4,295	912.712,21		48.251,40		864.460,81	38.430,76
663	Helaba	24.01.2007	2.087	663	2033	(+ersp.Zins) 2,00%	130.187,08	4,238	1.438.491,07		70.331,76		1.368.159,31	59.855,32
665	NRW.Bank Münster	29.01.2008	2.075	665	2034	(+ersp.Zins) 2,00%	136.120,00	4,560	1.486.462,52		69.514,79		1.416.947,73	66.605,21
669	Landesbank BaWü	30.01.2009	7.678	669	2035	(+ersp.Zins) 2,00%	490.605,04	4,390	5.762.821,76		241.557,63		5.521.264,13	249.047,41
674	Sparkasse Offenburg	03.03.2010	2.065	674	2059	(+ersp.Zins) 1,00%	84.639,80	3,420	1.878.877,00		20.647,00		1.858.230,00	63.992,80
676	Landesbank BaWü	24.03.2011	1.060	676	2038	(+ersp.Zins) 2,00%	64.098,20	4,047	860.903,11		29.704,48		831.198,63	34.393,72
681	L-Bank	03.02.2016	8.450	681	2026	2,78%	947.588,46	0,130	7.041.662,00		938.892,00		6.102.770,00	8.696,46
682	LIGA Bank	08.02.2016	6.546	682	2026	2,50%	680.657,17	0,579	4.745.850,00		654.600,00		4.091.250,00	26.057,17
685	KfW-Bank	24.02.2017	6.113	685	2027	2,50%	626.174,14	0,310	5.042.809,00		611.252,00		4.431.557,00	14.922,14
686	KfW-Bank	28.03.2017	465	686	2027	2,50%	46.647,37	0,050	360.173,75		46.476,00		313.697,75	171,37
687	Sparkasse Offenburg	29.05.2017	5.648	687	2027	2,00%	169.989,76	1,010	5.477.001,89		115.107,10		5.361.894,79	54.882,66
691	NRW.Bank Münster	19.02.2019	2.873	691	2037	2,50%	37.963,50	1,420	0,00	2.873.000,00	0,00		2.873.000,00	37.963,50
<b>Summe</b>			<b>78.099</b>				<b>5.107.181,14</b>		<b>48.192.795,50</b>	<b>2.873.000,00</b>	<b>3.991.690,73</b>	<b>0,00</b>	<b>47.074.104,77</b>	<b>1.115.533,76</b>

# Anlage 10

## RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL ZUM 31.12.2019

Sachkonto - 114000000					
	Stand 01.01.2019	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2019
Gleitzeitstunden	291.600,00	- 291.600,00	-	229.700,00	229.700,00
Urlaub	118.200,00	- 118.200,00	-	149.200,00	149.200,00
Altersteilzeit	3.045,00	-	-	73.055,00	76.100,00
Leistungsentgelt	146.500,00	- 146.500,00	-	157.300,00	157.300,00
<b>Summe</b>	<b>559.345,00</b>	<b>- 556.300,00</b>	<b>-</b>	<b>609.255,00</b>	<b>612.300,00</b>

Sachkonto - 118000000					
	Stand 01.01.2019	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2019
Berufsgenossenschaft	-	-	-	-	-
interne Jahresabschlusskosten	16.000,00	-	-	-	16.000,00
externe Prüfungs- und Jahresabschlusskosten	25.800,00	- 14.725,18	-	14.725,18	25.800,00
interne und externe Kosten für GPA-Prüfung	70.000,00	-	-	10.000,00	80.000,00
Archivierung	10.000,00	-	-	-	10.000,00
Entsorgungsverpflichtung	5.000,00	-	-	-	5.000,00
<b>Summe</b>	<b>126.800,00</b>	<b>- 14.725,18</b>	<b>-</b>	<b>24.725,18</b>	<b>136.800,00</b>

Sachkonto - 119200000					
	Stand 01.01.2019	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2019
Körperschaftssteuer	44.659,10	-	-	47.474,31	92.133,41
<b>Summe Verbrauch</b>	<b>44.659,10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>47.474,31</b>	<b>92.133,41</b>

# Anlage 11

## STELLENPLAN ZUM 31.12.2019

Entgeltgruppe	TBO Gesamt		BL und Stabstellen		FuP		Technische Dienste		Liegenschaften	
	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2019	Ist 2019
AT	1,00	1,18	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,18
Beamte A 10	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgeordnete Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 13	3,00	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
EG 12	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 11	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
EG 10	3,10	3,00	0,00	0,00	0,10	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00
EG 9c	2,00	4,51	1,00	1,00	1,00	3,51	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 9b	6,51	5,00	0,00	0,00	1,51	1,00	1,00	2,00	4,00	2,00
EG 9a	17,42	10,08	0,00	0,00	2,42	1,15	11,00	4,00	4,00	4,92
EG 8	12,88	5,00	0,00	0,00	3,00	1,00	7,88	3,00	2,00	1,00
EG 7	0,00	2,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
EG 6	36,06	49,11	0,00	1,50	0,00	0,00	25,74	37,61	10,32	10,00
EG 5	48,04	47,71	2,38	2,38	4,86	5,54	35,35	30,58	5,45	9,21
EG 4	8,52	11,00	0,00	0,00	1,00	0,00	5,52	8,00	2,00	3,00
EG 3	21,02	21,62	0,00	0,00	0,00	2,00	13,70	13,00	7,32	6,62
EG 2	38,90	35,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38,90	35,73
EG 1	43,36	44,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43,36	44,21
<b>Gesamt:</b>	<b>244,81</b>	<b>245,15</b>	<b>5,38</b>	<b>7,88</b>	<b>15,89</b>	<b>15,21</b>	<b>103,19</b>	<b>102,18</b>	<b>120,35</b>	<b>119,87</b>
Anzahl Azubis	22,00	22,00	0,00	0,00	1,00	1,00	6,00	6,00	4,00	4,00